

Modulbeschreibungen

für den Studiengang Volkswirtschaftslehre der Westfälischen Wilhelms-Universität mit dem Abschluss Bachelor of Science (Prüfungsordnung 2018) gültig ab dem WS 2018/19



Inhalt

Mikroökonomik I4
Makroökonomik I8
Mikroökonomik II11
Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen14
Makroökonomik II17
Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung20
Makroökonomik III24
Mikroökonomik III27
Ressourcenökonomik31
Energieökonomik34
Handelstheorie und -politik37
Monetäre Ökonomie I40
Monetäre Ökonomie II42
Fortgeschrittene Statistik44
Ökonometrie47
Unternehmenskooperation: Governance50
Unternehmenskooperation: Management53
Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle57
Quantitative Wirtschaftsgeschichte60
Wirtschaftsinformatik für BWL/VWL62
Grundlagen der Verkehrsökonomik65
Sportökonomik68
Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre71
Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik73
Public Choice Theorie76
Wirtschafts- und Unternehmensethik79
Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik82
Ausgewählte Kapitel der Internationalen Ökonomie85
Methoden der dynamischen Makroökonomik88
Ausgewählte Kapitel der Volkswirtschaftslehre90
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre92
Grundlagen des Rechnungswesens95
Controlling98
Operations Management101
Grundlagen des Marketing104
Retriehliche Finanzwirtschaft

Quantitatives Marketing	109
Management & Governance	112
Finance & Accounting Seminar	114
Integriertes Management Seminar	118
Vertiefung Accounting	122
Vertiefung Taxation	124
Vertiefung Finance	127
Versicherungsökonomie	130
Vertiefung Marketing	132
Vertiefung Management	135
International Financial Management	137
Öffentliche Betriebe	139
Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre	142
Mathematik und IT	144
Statistik	149
Recht für Ökonomen	153
Empirische Wirtschaftsforschung	155
Bachelorarbeit	158

Studienverlaufsplan bei Beginn im Wintersemester

Jahr	Sem.	Volkswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre	Quantitative Methoden, Recht	LP gesamt
	1	VWL1 Einführung in die VWL (3)	BWL1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (9)	QR1 Mathematik und IT (12) QR2	30
1	2	Mikroökonomik I (9)	BWL2 Grundlagen des Rechnungswesens (9)	Statistik I (6) Statistik II (6) QR3 Recht (6)	30
2	3	VWL2 Makroökonomik I (9) VWL3 Mikroökonomik II (9) VWL4 Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen (12)	Neciniangswesens (<i>3</i>)	Neuri (u)	30
	4	VWL5 Makroökonomik II (9) VWL6 Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung (12)		QR4 Empirische Wirtschaftsforschung (9)	30
	5	3 x 6 LP (3 aus X) Wahlpflichtmodul VWL9 - VWL28	2 x 6 LP (2 aus X) Wahlpflichtmodul BWLX - BWLY		30
3	6	VWL7 Makroökonomik III (9) VWL8: Mikroökonomik III (9) Bachelorarbeit (12)			30

Mikroökonomik I

Mod	dultitel deutsch:	Mikroökonomik I			
Mod	dultitel englisch:	Microeconomics I			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	1 Modulnummer: VWL 1 Status: Pflicht Unterrichtssprache: deutsch				
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 12	Workload (h): 360

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Typ Veranstaltung		Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Einführung in die VWL (deutsch und englisch)	Pflicht	30 h (2 SWS)	15
2	Übung	Übung zu Einführung in die VWL	Pflicht	30 h (2 SWS)	15
3	Vorlesung	Mikroökonomik	Pflicht	60 h (4 SWS)	120
4	Übung	Übung zu Mikroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul 'Mikroökonomik I' ist vor allem al Grundlage für die weiteren VWL Veranstaltungen insbesondere das Modul 'Makroökonomik I', aber auch für die vertiefenden mikroökonomischen Veranstaltungen wie z.B. das Modul 'Mikroökonomik II'.

Lehrinhalte des Moduls:

In der Einführung in die VWL werden grundlegende Prinzipien der Volkswirtschaftslehre thematisiert. Dazu gehören Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, fundamentale Konzepte der Makroökonomie und von Geld- und Kapitalmärkten sowie die Funktionsweise von Märkten (insbesondere das Zusammenspiel von Marktangebot und Marktnachfrage). Ziel ist es, fundamentale volkswirtschaftliche Zusammenhänge und grundlegende Marktmechanismen zu verstehen. Die Vorlesung zur Mikroökonomik behandelt zum einen die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot, Versicherungen und Unsicherheit) und zum anderen die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Darüber hinaus werden Theoreme der Wohlfahrtsökonomik und Marktunvollkommenheiten besprochen. Die Veranstaltungen dieses Moduls bilden einen Grundstein für weiterführende Veranstaltungen in der Volkswirtschaftslehre.

Themen	Lernziele
Haushaltsentscheidung	-Präferenzordnung und Nebenbedingung kennenlernen - Entscheidung strukturieren, Bedingungen für optimale

4

	-						
Entscheidung herleiten und erklären -Zusammenhar Nachfrage und optimaler Entscheidung erklären.							
	Proc	Produktionsentscheidung -Produktionsfunktion kennenlernen -Kostenfunktion als Ausdruck optimalen Verhaltens bestimmen und interpretieren Zusammenhang zwischen Kostenfunktion und Angebotsfunktion erklären können.					
	Mar	ktgleichgewicht		lfahrtsbegriff erk	s bei alternativen :lären können und dies in bnis bringen können		
		nentare roökonomik	-Wirtschaftskreislauf kennenlernen und verstehen -Grundlagen der VGR kennenlernen				
	Gelo	I- und Kapitalmarkt	-Grundlagen des Ge Funktion von Geld v		narktes kennenlernen -		
5	Die S Makr das Z wese der L Die s Probl Schli Eiger erwe Frage Arbei	o- und Mikroökonomik. Zusammenspiel von Ang ntliche Theorien und Moage, aktuelle volkswirts trukturierte Präsentation leme in strukturierter Art isselqualifikationen: nständige Überarbeitung rben die Fähigkeit zu eigestellungen. Dies stärkt isten.	Sie verstehen grundlebot und Nachfrage zodelle nachvollzieher chaftliche Entwicklurn und Analyse von Entund Weise nachzud gvon mikroökonomis genständiger Analyse die Problemlösungsk	egende Marktme zur Preisbildung. n und selbst anw igen zu verstehe tscheidungsprol enken. chen Themenste komplexer theo ompetenz und e	venden. Weiterhin sind sie in n und kritisch zu beurteilen. blemen hilft über verwandte ellungen in Kleingruppen. Sie retischer und angewandter		
6	Besc keine	hreibung von Wahlmögl	lichkeiten innerhalb	des Moduls:			
7	Leist	ungsüberprüfung: Mod	ulteilprüfungen (MTP)			
	Prüfu	ingsleistungen:			1		
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbind Lehrveranstaltung	dung an	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %		
8	1	Klausur zu Einführung	in die VWL (Nr. 1)	60 Min.	25 %		
	2	Klausur zu Mikroökono	omik (Nr. 3)	120 Min.	75 %		
	Studienleistungen: keine						
9		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.					
10	Die L	eistungspunkte für das	Modul werden anger	echnet, wenn da			

		Nr. 1		1.00	LP	
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 2		1.00	LP	
	Tettilatilite/Flaseti2	Nr. 3		2.00	LP	
		Nr. 4		1.00	LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1		2.00	LP	
	- Turungsterstungen	Nr. 2	Nr. 2		LP	
	Summe			12 LF)	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12/180 (6,6%)					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie		
15				1: Principles of E English)	Economics (German	
	Englische Übersetzung der Modulk	componenten	Nr. 2: Tutorial on Principles of Economics			
	aus Teil 3		Nr. 3: Microeconomics			
			Nr.	4: Exercises in M	icroeconomics	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl, Professor Löschel	Dr. Andreas		Einrichtung: FB 04 - Wirtscha	aftswissenschaften	
17	Sonstiges: Die Vorlesung und die Übung zur Eir auch im Sommersemester angebote Sommersemester.	_				

Makroökonomik I

Makit	DOKOHOHIIK I					
Mod	lultitel deutsch:	Makroökonomik I				
Mod	lultitel englisch:	Macroeconomics I				
Stud	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 2	Status: Pflicht	t Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 9	Workload (h): 270	
	Modulstruktur:					

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Makroökonomik I	Pflicht	60 h (4 SWS)	120
2	Übung	Übung zu Makroökonomik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

In der Makroökonomik I werden die für eine Volkswirtschaft grundlegenden gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge beschrieben und erklärt.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ökonomische Analyse von wirtschaftlichen Entwicklungen und Zusammenhängen und lernen Politikmaßnahmen ökonomisch zu bewerten.

4

Themen	Lernziele
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, theoretische und empirische Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten, Analyse der Möglichkeit und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen	Fähigkeit zur Identifikation und Analyse gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Studierende können grundlegende Konzepte makroökonomischer Theorien verstehen und vertiefen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage die wichtigsten Begriffe im Bereich der Makroökonomik sicher zu verwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden mit Instrumenten der gesamtwirtschaftlichen Analyse, Abstraktion und Modellbildung vertraut und fähig Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe zu beurteilen. Die Kenntnisse sind Basis für alle weiterführenden makroökonomischen Betrachtungen und damit auch für die spätere Nutzung in der Berufspraxis.

Schlüsselqualifikationen:

Studierende sind nach Abschluss dieses Moduls mit komplexen Themen aus der

	Volkswirtschaftslehre vertraut. Die Methoden der Makroökonomik steigern die Fähigkeit zur Problemlösung und Abstraktion. Zudem lernen Studierende selbst organisiert zu arbeiten, Informationen auszutauschen und Lösungen im Team zu erarbeiten, während Sie die Vorlesungsinhalte vor- bzw. nachbereiten.						
6	Besc l keine	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb de	es Mo	oduls:		
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsch	ılussprüfung (M	IAP)			
		ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an	1			Gewichtung für die	
8							
	1	Modulabschlussklausur		6	0 Min.	100 %	
9	Studienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zu	ordnung:					
	Teilnahme/Präsenz		Nr. 1		2.0	00 LP	
11			Nr. 2			00 LP	
	Prüfungsleistungen Nr. 1					00 LP	
	Sum	me			91	LP	
12		chtung der Modulnote für die B 0 (5%)	ildung der Ges	amtr	iote:		
13		ulbezogene Teilnahmevorausse ohlen: Mathematik für WiWis, S	_	ikon	omik I.		
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lerr	nerfolg zu verl	pessern	
	Mobi	lität/Anerkennung:					
15	Verv	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie		
	_	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3		Nr. 1: Macroeconomics I Nr. 2: Tutorial on Macroeconomics I			
				''''			
16		Ilbeauftragte/r: ssor Dr. Bernd Kempa, Professo um	or Dr. Ulrich van		Einrichtung FB 04 - Wirts	: schaftswissenschaften	

17 Sonstiges:

Mikroökonomik II

Modultitel deutsch: Mikroökonomik II					
Modultitel englisch: Microeconomics II					
Stu	Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4 LP: 9 Workload 270		Workload (h): 270
	A4 - dulatuuletuu				

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Markt- und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	45
2	Übung	Markt und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
3	Vorlesung	Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	45
4	Übung	Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	30

Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls:

Markt- und Preistheorie (Industrial Economics): Theorie unvollkommener Märkte, Preisdifferenzierung, Oligopoltheorie (homogener Markt: Nash-Cournot-, Nash-Bertrand-Gleichgewichte; heterogener Markt, Marktzutritt, Kooperation im Oligopol), Innovation, Auktionen, Empirie. Spieltheorie: Grundlagen der Spieltheorie, Lösungskonzepte für nichtkooperative Spiele, Spiele mit unvollständiger Information, Wiederholte Spiele, Kooperation, evolutorische Spiele.

4	Themen	Lernziele
	Angebotsverhalten im Monopol	Verstehen, wie ein Unternehmen mit – unterschiedlich weit reichender – Marktmacht seinen Gewinn maximiert und wie sich dies auf die Wohlfahrt auswirkt
	Angebotsverhalten im Oligopol und Kollusion	Verstehen, wie sich strategisches Verhalten von Unternehmen bei Mengen- oder Preiswettbewerb auswirkt und wann Kollusion zu erwarten ist
	Empirie	Anwenden und Interpretieren von einfachen Marktkonzentrations- und Marktmacht-Indizes

	Inno	vation			ruck und Patentschutz auf rnehmen auswirken.		
	Auktionen Zwischen verschiedenen Arten von Auktionen unterscheiden und verstehen, wie sich unterschiedliche Regeln von Auktionen auswirken.						
Grundlagen und Lösungskonzepte der Spieltheorie Interdependente Entscheidungen als Spiele erkennen strategische Aspekte ökonomischer und sozialer Inter analysieren.							
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls (1) die relevanten Methoden der fortgeschrittenen Mikroökonomik, v. a. der Spieltheorie und der Industrial Economics, erlernt. (2) Verständnis für praktische Anwendung der erlernten Konzepte entwickelt. (3) die Fähigkeit erworben, die Kenntnisse auf mikroökonomische Probleme anwenden zu können. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen. Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. Selbständige Bearbeitung von Übungsaufgaben. Strukturierte Problemanalyse insbesondere von Situationen strategischer Konflikte.						
6	keine						
7	Leist	ungsüberprüfung: Modul	labschlussprüfung (MAP) 			
	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		ing an	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %		
8	1	Abschlussklausur zur Ma Preistheorie (Nr. 1)	arkt- und	60 min.	50 %		
	2	Abschlussklausur zur Sp	oieltheorie (Nr. 3)	60 min.	50 %		
9	Studienleistungen: keine						
10	Die L	- ,	odul werden angere	chnet, wenn das	s Modul insgesamt erfolgreich stungen bestanden wurden.		
	LP-Zuordnung:						
11			Nr. 1	1	1.00 LP		
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 2	1	1.00 LP		
l			Nr. 3		1.00 LP		

		1				
		Nr. 4			1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1			2.50 LP	
		Nr. 2			2.50 LP	
	Summe				9 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9/180 (5%)					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraus keine	setzungen:				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor VWL		
15	Englische Übersetzung der Modulkomponenten		Nr. 1: Industrial Economics			
			Nr. 2: Tutorial Industrial Economics			
	aus Teil 3			Nr. 3: Game Theory		
			Nr. 4: Tutorial Game Theory			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel, Pro	f. Dr. Aloys Prinz		Einricht FB 04 - V	ung: Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:					

Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen

Mod	dultitel deutsch:	Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen			
Mod	dultitel englisch:	Applied Research in Economics: Public Revenue			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 4	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4 LP: 12 Worklo		Workload (h): 360

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Allgemeine Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
2	Übung	Allgemeine Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
3	Vorlesung	Spezielle Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Übung	Spezielle Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Steuern sind das bei weitem wichtigste Instrument der Staatsfinanzierung. Ein funktionsfähiges, effizientes und gerechtes Steuersystem ist wirtschaftlich und gesellschaftlich von kaum zu unterschätzender Bedeutung. Insbesondere die Allgemeine Steuerlehre setzt die Kenntnis und das Beherrschen der Mikroökonomik voraus. Themen der Besteuerung finden sich in vielen Modulen wieder, z.B. Energie- und Umweltökonomik.

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul beinhaltet die Bereitstellung der theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analysen der Staatseinnahmen sowie die Anwendung der analytischen Grundlagen auf das deutsche Steuersystem und die öffentlichen Budgets.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls

- (1) die relevanten Methoden zur Analyse von Staatseinnahmen erlernt.
- (2) den Aufbau und die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen kennengelernt und verstanden.
- (3) die Fähigkeit erworben, die relevanten Konzepte der Mikro- und Makroökonomik zur Analyse von Fragen der Staatseinnahmen anwenden zu können.
- (4) für das Betätigungsfeld "Steuerberatung" notwendige Kenntnisse des deutschen Steuerrechts, wie sie in der Speziellen Steuerlehre vermittelt werden, erworben.

Schlüsselqualifikationen:

	Aktiv Bean	Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen. Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. Selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen.					
6	Besc l keine	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhall	des	Moduls:		
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulteilpr	üfungen (MT	P)			
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	1		Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Klausur zur Allgemeinen Steue	erlehre (Nr. 1	1)	60 Min.	50 %	
	2	Klausur zur Speziellen Steuerl	ehre (Nr. 3)		60 Min.	50 %	
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zuordnung:						
	Teilnahme/Präsenz Nr.		Nr. 1	1.		00 LP	
			Nr. 2	1.		00 LP	
11			Nr. 3	lr. 3 1		00 LP	
			Nr. 4 1.		1.	00 LP	
	Prüfungsleistungen		Nr. 1	4.		00 LP	
			Nr. 2			00 LP	
	Sum	me			12	2 LP	
12		chtung der Modulnote für die B 80 (6,6%)	Bildung der G	Gesan	ntnote:		
13	Modu keine	ılbezogene Teilnahmevorausse	etzungen:				
14	_	senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um o	den Le	ernerfolg zu ver	bessern	
	Mobi	lität/Anerkennung:					
15	Verv	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2- Fach Bachelor Ökonomik		

		Nr. 1: Theory of Taxation Nr. 2: Exercise Session for Theory of Taxation		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 3: Economic Analysis of the German Tax System		
		Nr. 4: Tutorial on Economic Analysis of the German Tax System		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Aloys Prinz		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Makroökonomik II

Mod	dultitel deutsch:	Makroökonomik II			
Mod	dultitel englisch:	Macroeconomics II			
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: VWL 5	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4 LP: 9 Workload 270		Workload (h): 270
		<u> </u>	<u>'</u>	<u> </u>	<u> </u>

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Seminar	Konjunktur und Beschäftigung	Pflicht	60 h (4 SWS)	210

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Aufbauend auf das Modul Makroökonomik I werden die makroökonomischen Kenntnisse vertieft.

Lehrinhalte des Moduls:

Lehrinhalt sind Konjunkturtheorie, Beschäftigungstheorie, angewandte Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunktur-, Beschäftigungs- und Geldpolitik sowie Arbeitsmarkttheorien und Arbeitsmarktpolitik. Begleitend zur Vorlesung "Konjunktur und Beschäftigung" werden in der Übung praktische Aufgaben mit aktuellen Konjunkturdaten bearbeitet, insbesondere anhand der Jahresgutachten des Sachverständigenrates sowie den jeweils aktuellen Berichten der Gemeinschaftsdiagnose und der OECD. Lektüre dieser Materialien und Kenntnis der betreffenden Inhalte und Methoden sind Gegenstand der Klausur.

4

Themen	Lernziele
Measurement of Potential Output Business Cycle Theories (Survey) Keynesian Models Monetaristic Models Chaos Theory and the Business Cycle Expectations and the Phillips Curve A comprehensive business cycle model Monetary Rules Wages and employment	Konjunkturzyklen theoretisch erklären und analysieren Konjunkturindikatoren verstehen und anwenden Das Funktionieren von Arbeitsmärkten verstehen und analysieren arbeitsmarktpolitische Indikatoren verstehen und analysieren Soziale und ethische Aspekte der Arbeitsmarktpolitik verstehen und anwenden

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

5

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der Konjunktur- und Beschäftigungsanalyse, welche ein zentraler Bestandteil der Arbeit vieler Ministerien, Verbände und anderer öffentlicher Institutionen sowie der volkswirtschaftlichen Abteilungen in Banken und Unternehmen ist.

Schlüsselqualifikationen:

	Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung die eigenständige Überarbeitung von makroökonomischen Themenstellungen in Kleingruppen eingeübt. Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung und Präsentation von Problemlösungen im Team.					
6	Bescl keine	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb de	s Mo	duls:	
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)					
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Da	uer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur		90	Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.					
	LP-Zuordnung:					
11	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		-	2.00 LP
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1		7	7.00 LP
	Sum	me	9		9	9 LP
12		chtung der Modulnote für die B 0 (5%)	ildung der Gesa	ımtn	ote:	
13		Ilbezogene Teilnahmevorausse ohlen: Absolvierung der ersten		er de	s Bachelor	studiums.
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lerne	erfolg zu ve	erbessern
	Mobi	lität/Anerkennung:				
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bachelor VWL, Bachelor Wirtschaft, Bachelor Wir Recht, 2-Fach Bachelor		chelor Wirtschaft und
	_	ische Übersetzung der Modulk Teil 3	omponenten	Nr.	1: Economi	c Cycle and Employment
16		Ilbeauftragte/r: ssor Dr. Thomas Apolte, Profess um	sor Dr. Ulrich va	n	Einrichtu FB 04 - W	ng: irtschaftswissenschaften

17 Sonstiges:

Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung

Modultitel deutsch:				Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung					
Modultitel englisch: Applied Research in Economics: Economic Policy and Regulation					and Regulation				
Stud	dienga	ng:		Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	1 Modulnummer: VWL 6			Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch				
2	Turnus: jedes Sommersemester			Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4		LP: 12	Workload (h): 360	
	Modu	ılstruktur:	1			ı	1		
	Nr.	Тур	Veran	staltung		Status	Worklo	ad (h)	
3							Präsen (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Seminar	Grund	lagen der Wirtscha	ftspolitik	Pflicht	60 h (4	120	

Profil des Moduls:

Seminar

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Grundlagen der Regulierung

Das Modul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung" baut auf den anderen Modulen zur Mikroökonomik auf. Grundlage bildet die Mikroökonomik I, darauf aufbauend gibt es Anknüpfungspunkte mit der Markt- und Preis- sowie der Spieltheorie. Schnittmengen bietet ebenfalls die Institutionenökonomik.

SWS)

60 h (4

SWS)

120

Pflicht

Lehrinhalte des Moduls:

4

In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft behandelt. Schwerpunkte sind die Legitimation und Ziele wirtschaftspolitischen Handelns (Normative Theorie), die Verfahren kollektiver Willensbildung und die Analyse des Verhaltens wirtschaftspolitischer Akteure (Positive Theorie). Zusätzlich werden die Ursachen für Marktversagen und die Korrekturmöglichkeiten durch staatliche Regulierung analysiert. Zudem wird in diesem Modul der zentrale Bereich marktwirtschaftlicher Wirtschaftspolitik, die Wettbewerbspolitik mit ihren theoretischen Grundlagen und Instrumenten auf nationaler und internationaler Ebene, vorgestellt. Studierende können ihre in dieser Vorlesung erworbenen Kenntnisse im Seminar "Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik" vertiefen. Die Vorlesung Grundlagen der Regulierung basiert auf Wettbewerbsproblemen von Märkten und wie diese mit ökonomisch fundierter Regulierung gelöst werden können. Dazu werden die grundlegenden Regulierungstheorien vorgestellt. Die Studierenden erlernen die Analyse der Instrumente, welche in der Lage sind Marktversagen zu beheben und in welchem Zusammenhang sie sinnvoll eingesetzt werden können. Praktische Beispiele und Anwendungen werden genutzt, um den Studierenden den Lernstoff nahe zu bringen. Zusätzlich wird diskutiert, warum Wettbewerb auf Märkten der bevorzugte soziale Zustand ist und warum Unternehmen Wettbewerb reduzieren wollen. Dazu werden diverse industrieökonomische Modelle studiert, die verschiedene Marktstrukturen behandeln und unterschiedliche Ergebnisse erzeugen. Der Einfluss der Marktkräfte und des Marktverhaltens auf ökonomische Institutionen wird ebenso analysiert.

Themen Lernziele

 Die Begründung von 	Lernen der grundlegenden Fragen der Wirtschaftspolitik illustri
Wirtschaftspolitik	durch Beispiele aus den Nachrichten.
2. Paradigmen der Wirtschaftspolitik	Lernen des Unterschieds zwischen "Ordnungspolitik" und interventionistischer Wirtschaftspolitik.
3. Das Wirtschaftssystem, Wirtschaftspolitik und Regulierung	Lernen der wirtschaftspolitischen Zielsetzungen, Verstehen de Wirkungsweise von wirtschaftspolitischen Instrumenten und d wirtschaftspolitischen Entscheidungsmechanismen.
4. Rechtfertigung von Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft	Ausgehend von der Situation des vollkommenen Marktes solle die Gründe für Marktversagen (wie z.B. Externalitäten, Subadditivität oder Informationsasymmetrien) erlernt werden. Zudem sollen die Grenzen dieser allokativen Argumentation so die Nutzung von Verteilungsaspekten in der politischen Diskussion verstanden werden. Die Unterscheidungsfähigkeit allokativen und distributiven Argumentationen soll erlernt werden.
5. Wirtschaftspolitische Akteure	Lernen, dass Politikinterventionen wirtschaftlich nachteiliges Politikversagen nach sich ziehen können. Verstehen der ökonomischen Anreize von Politikern, Wählern, Bürokraten und Lobbyisten und wie diese den politischen Entscheidungsproze beeinflussen. Erfassen, dass die Ökonomik ein sinnvolles Instrument zur Analyse dieses Prozesses ist.
Grundlagen der Regulierun	g
1. Regulierung natürlicher Monopole	Lernen, warum natürliche Monopole entstehen, wie sie entsteh und warum sie möglicherweise nicht pareto-optimale Zustände erzeugen. Wissen, welche Instrumente natürliche Monopole regulieren.
2. Strategien der Wettbewerbspolitik	Verstehen, dass es unterschiedliche Wettbewerbsprobleme un Marktversagenstatbestände gibt. Wissen, dass es Strategien d Wirtschaftspolitik gibt, welche die Probleme beheben können. Erlangen eines Überblicks über verschiedene Fälle europäische und nationaler Wettbewerbspolitik.
3. Horizontale Absprachen	Erkennen von horizontalen Absprachen, was diese darstellen uwelche Konsequenzen daraus entstehen können.
4. Horizontale Mergers	Verstehen, wie horizontale Merger entstehen und wie sie zu bewerten sind.
5. Vertikale Verpflichtungen und	Erkennen von vertikalen Verpflichtungen und Zusammenschlüssen und welche Konsequenzen daraus entstehen.
Zusammenschlüsse	Lernen der unterschiedlichen Formen von Marktmacht, wie die

grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Frage- und Problemstellungen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse der Regulierungs- und Wettbewerbstheorie sowie die damit verbundenen praktischen Instrumente zur Lösung derartiger Problemstellungen. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in aktuellen Fragestellungen zu geben sowie die Vor- und Nachteile durchgeführter politischer Maßnahmen abzuwägen. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 keine 7 **Leistungsüberprüfung:** Modulabschlussprüfung (MAP) Prüfungsleistungen: Gewichtung für die Anzahl und Art; Anbindung an Nr. Dauer 8 Lehrveranstaltung Modulnote in % 100 % Modulabschlussklausur 120 Min. 9 Studienleistungen: keine Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. LP-Zuordnung: Nr. 1 2.00 LP Teilnahme/Präsenz Nr. 2 2.00 LP 11 Prüfungsleistungen Nr. 1 8.00 LP 12 LP Summe Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 12/180 (6,6%) Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 13 Empfohlen: Mathematik, Statistik, Mikroökonomik I, Makroökonomik I. **Anwesenheit:** 14 Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Mobilität/Anerkennung: Bachelor VWL, Bachelor Politik und 15 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht. 2-Fach Bachelor Ökonomik

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Foundations of Economic Policy Nr. 2: Foundations of Regulation	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg, Prof. Dr. Theresia Theurl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:		

Modi	ıltitel d	eutsch:		Makroökonomik	III			
Modu	ıltitel e	nglisch:		Macroeconomics	5 III			
Studi	iengan	g:		Bachelor Volksw	irtschaftsleh	re		
1	Mod	ulnummer: VWL	7	Status: Pflicht	Unterricht	ssprac	he: deutscl	ı
2	Turnus: jedes Sommersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemes oder 6	ster: 5	LP: 9	Workload (h): 270	
	Mod	ulstruktur:						
	Nr.	Тур	Vera	instaltung		Status	Worklo	ad (h)
3							Präsen (h + SWS)	Selbststudiur
	1	Vorlesung + Übung	Gelo	ltheorie		Pflicht	45 h (3 SWS)	90
	2	Vorlesung + Übung	Auß	enwirtschaft		Pflicht	45 h (3 SWS)	90
	mone	_	tschaft	vissens aus der Ma und der Geldtheo				
4	The	men					Lernziele	
	Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Politik der Europäischen Zentralbank, Chancen und Risiken der Globalisierung, Devisenmarktanalyse und makroökonomische Interdependenzen zwischen Volkswirtschaften, Wechselkursbestimmung und Währungspolitik, Entstehung und weltweite Konsequenz von Währungs- und Finanzkrisen					- digen Analyse de nhänge auf den		
	Wed	hselkursbestimi	nung u	ınd Währungspolit	ik, Entstehuı	ng		
	Wed und Lernd Fach	hselkursbestimi weltweite Konse ergebnisse des I liche Kompeten	nung u equenz Moduls zen:	nd Währungspolit von Währungs- ur	ik, Entstehui nd Finanzkris	ng en	Devisenma	irkten

Die Analyse komplexer Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung, auch in Teamarbeit. Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. Bei regelmäßig eingebundene Diskussionen über

		aktuelle geldtheoretische Entwicklungen lernen die Teilnehmer auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren.							
6	Besc keine	hreibung von Wahlmöglichkei	ten innerhalb d	es Mo	duls:				
7	Leist	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)							
3	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung		n	Dau	er	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	1 Modulabschlussklausur		120	Min.	100 %			
	Studi	ienleistungen: keine							
0	Die L erfolg	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul greich abgeschlossen wurde, d anden wurden.	werden angere	chnet,	wenn das N	_			
	LP-Zu	LP-Zuordnung:							
	Teilı	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.5	0 LP			
1			Nr. 2			0 LP			
		ungsleistungen	Nr. 1			00 LP			
	Sum			9 LP					
2		chtung der Modulnote für die 0 (5%)	Bildung der Ges	amtno	ote:				
3		ulbezogene Teilnahmevorauss ohlen: Makroökonomik I	etzungen:						
4		esenheit: nwesenheit wird dringend em	ofohlen, um der	ı Lerne	erfolg zu ver	bessern			
	Mobi	lität/Anerkennung:							
5	Verv	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht				
		Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 1: Monetary Theory Nr. 2: International Economics				
6	11	ılbeauftragte/r: ssor Dr. Martin Bohl, Professo	r Dr. Rernd Kem	na	Einrichtun	g: rtschaftswissenschafter			

Sonstiges:

Mikroökonomik III

Mod	ultitel deutsch:	Mikroökonomik III				
Mod	ultitel englisch:	Microeconomics III				
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre						
1	Modulnummer: VWL 8	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 9	Workload (h): 270	

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)		
				Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)	
1	Vorlesung	Neue Institutionenökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	75	
2	Vorlesung Theorie der Unternehmung		Pflicht	30 h (2 SWS)	75	
3	Übung	Übung/Schlüsselqualifikation/ Klausurvorbereitung	Pflicht	30 h (2 SWS)	30	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul "Mikroökonomik III" bietet die institutionenökonomische Erweiterung zu den Modulen "Mikroökonomik II" und "Mikroökonomik II", die sich der neoklassischen Wirtschaftstheorie widmen. Es bestehen Anknüpfungspunkte zum Modul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung", außerdem bietet das Modul "Mikroökonomik III" eine ausführliche theoretische Grundlage für die Wahlpflichtmodule der Unternehmenskooperation.

Lehrinhalte des Moduls:

In der Vorlesung Institutionenökonomik werden Institutionen als Spielregeln definiert. Sie bestimmen unsere Erwartungen, unsere Handlungsspielräume, unsere Interaktionsmöglichkeiten, unsere Entscheidungen und die Sanktionen für Fehlverhalten. Dies gilt für einzelwirtschaftliches Verhalten ebenso wie für wirtschaftspolitisches Agieren. Institutionen setzen Anreize und bestimmen so die Ergebnisse in Organisationen sowie in Wirtschaft und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Vorlesung "Theorie der Unternehmung" ist Coases berühmte Frage, warum es überhaupt Unternehmen gibt, wenn der Markt doch zu effizienten und überlegenen Ergebnissen führen soll. In der Vorlesung werden die Fragen zu grundlegenden Funktionsweisen von Unternehmen gelegt: der Existenz von Unternehmen sowie ihrer externen Grenzen und der internen Mikrostrukturen.

Themen	Lernziele			
Neue Institutionenökonomik:				
1. Einführung: Beispiele von Institutionen	Lernen der Empirie von Institutionen und ihrer wirtschaftlichen Wirkungen.			

4

3

2. Institutionenökonomik	Verstehen der Annahmen und Unzulänglichkeiten des Homo oeconomicus-Ansatzes. Lernen von Definitionen und Taxonomien von Institutionen. Verstehen, wie Institutionen das Wirtschaftswachstur beeinflussen.
3. Neue Institutionenökonomik	Erfassen, wie ökonomische Handlungen in Vertragsbeziehungen überführt werden können und wie diese Verträge zu klassifizieren s Verstehen, wie Informationsasymmetrien ökonomische Handlunger beeinflussen können, wie diese klassifiziert werden können und wimit ihnen umzugehen ist.
4. Prinzipal-Agenten-Theorie	Verstehen, wie die Arbeitsteilung und Informationsasymmetrien zu Prinzipal-Agenten-Problemen führen und wie diese Probleme gelöst werden können. Lernen, welche unterschiedlichen Arten von Informationsasymmetrien es gibt und wie sie bewältigt werden kön Anwenden der Lösungsmethoden auf praktische Probleme.
5. Transaktionsökonomik	Lernen der Ursachen von Transaktionskosten. Identifizieren und bewerten von Transaktionskosten und verstehen der Determinanter von Transaktionskosten. Erfassen wie Spezifität und andere Transaktionsdeterminanten zu unterschiedlichen Governanceforme führen, um Transaktionen auszuführen. Verstehen der Bedeutung d Transaktionskosten für organisationale Entscheidungen und für die Wettbewerbspolitik.
6. Theorie der Eigentumsrechte	Identifizieren unterschiedlicher Formen von Eigentumsrechten. Verstehen, wie die unterschiedliche Verteilung von Eigentumsrecht ökonomische Transaktionen beeinflusst.
7. Anwendungen und Perspektiven	Anwenden der Methoden der Institutionenökonomik auf reale Probleme. Lösen von realen institutionellen Problemen. Bewertung wettbewerbspolitischen Fragestellungen im Lichte der Institutionenökonomik.
Theorie der Unternehmung:	
1. Was ist ein Unternehmen?	Lernen der grundlegenden Determinanten des Unternehmens und w diese ökonomisch behandelt werden müssen.
2. Traditionelle Theorien des Unternehmens	Verstehen der Grenzen der traditionellen neoklassischen Theorie de Unternehmens und der Theorien der Industrieökonomik.
3. Moderne Theorien des Unternehmens	Verstehen der Relevanz von Transaktionskosten bei der Bestimmun der Unternehmensgröße. Bewerten, wann Markt-, Hybrid- oder hierarchische Organisationen angemessen sind. Identifizieren der entscheidenden Ressourcen gemäß des ressourcen-basierten Ansatzes.
4. Grenzen des Unternehmens	Erkennen, dass die Grenzen des Unternehmens zunehmend verschwimmen. Verstehen, dass es eine Vielzahl von Kooperationsformen gibt, um Transaktionen abzuwickeln.
5. Governancestrukturen	Lernen, wie die theoretischen Ergebnisse in nutzbringende Governancestrukturen umgesetzt werden können.
6. Perspektiven	Identifizieren der Unzulänglichkeiten der Theorien und entdecken n weitgehend unbehandelter Anwendungen für ökonomische Problen

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Das Ziel der Vorlesung "Institutionenökonomik" ist die Analyse von Institutionen mit ökonomischen Methoden und die Erweiterung der ökonomischen Erkenntnisse des Grundstudiums. Die Studierenden verfügen nach Abschluss der Vorlesung über inhaltliche Kompetenzen der Prinzipal-Agenten-Theorie, der Transaktionskostentheorie und der Theorie der Property Rights. Zudem sind die Studierenden in der Lage, institutionenökonomische Problemstellungen zu analysieren und institutionelle Alternativen zu entwickeln. Die Studierenden erwerben in der Vorlesung "Theorie der Unternehmung" die wichtigsten inhaltlichen Kompetenzen zur Entstehung und Funktionsweise von Unternehmen. Die Studierenden sind mit dem Erklärungsgehalt der einzelnen Theorien vertraut und können die relevanten Theorien voneinander abgrenzen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, die Theorien auf konkrete Sachverhalte anzuwenden und Handlungsempfehlungen zu geben.

Schlüsselqualifikationen:

5

8

10

11

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele, beispielsweise zu Institutionen als Spielregeln, herangezogen.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

7 Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistungen:

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %

9 Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

LP-Zuordnung:

	Nr. 1	1.00 LP	
Teilnahme/Präsenz	Nr. 2	1.00 LP	
	Nr. 3	1.00 LP	
Prüfungsleistungen	Nr. 1	6.00 LP	
Summe		9 LP	

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9/180 (5%)

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:
keine

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht			
15		Nr. 1: New Institutional Economics			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: Theory of the Firm			
		Nr. 3: Tutorial/exam preparation			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Modultitel deutsch:				Ressourcenökonomik				
Modultitel englisch: Re			Resource Econom	Resource Economics				
Studiengang:				Bachelor Volkswir	tschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 9			Status: Wahlpflicht	Unterrichts	sprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester			Dauer: 1 Semester	Fachsemest oder 6	er: 5	LP: 6	Workload (h): 180
	Modu Nr.	ulstruktur:	Verar	nstaltung		Status	Workloa	ıd (h)
3							Präsenz (h + SWS)	1
	1	Vorlesung	Resso	ourcenökonomik		Pflicht	30 h (2 SWS)	90
	2	Übung	Übun	g zur Ressourcenök	Pflicht	15 h (1	45	
	Ziels Das <i>N</i>	Modul Ressou	loduls/ urcenök	Einbindung in das (onomik basiert auf	Curriculum: den Grundlag			
4	Ziels Das M Modu und c dient Mast Resso Lehri Das M Produ Umw grund - Ene für Er	etzung des Modul Ressou ul Wirtschafts das Modul "G cals Grundlag ermodul "Klii ourcenökono inhalte des M Modul "Ressou uktionsfaktor andlung und dlegenden Übr gieträger als nergieträger (doduls/ urcenök spolitik genvera maökor mik". doduls: burcenö für mo die Ver berblick s erschö	Einbindung in das (conomik basiert auf und Regulierung. D gen der Umwelt- und nstaltungen für das nomik" und das Mas konomik" beschäft derne Volkswirtscha wendung von Energ über die Ressource opfbare Ressource	Curriculum: den Grundlag as Modul ergä d Klimaökonor s Mastermodul "Fo igt sich mit En aften und betr tieträgern. Das enökonomik Energienutzur	inzt das M mik" im Ba l "Umweltö rtgeschritt ergie als v achtet das s Modul ve Energiepr ng und das	kroökonom odul "Ener ochelorstuc okonomik" ene Energi vesentliche s Aufkomm rmittelt ein oblem unc s Umweltpi	gieökonomik" diengang. Es , das e- und er en, die nen I Energiebilanze roblem - Märkte
4	Ziels Das M Modu und c dient Mast Resso Lehri Das M Produ Umw grund - Ene für Er	etzung des Modul Ressou ul Wirtschafts das Modul "G cals Grundlag ermodul "Klii ourcenökono inhalte des M Modul "Ressou uktionsfaktor andlung und dlegenden Übr gieträger als nergieträger (doduls/ urcenök spolitik genvera maökor mik". doduls: burcenö für mo die Ver berblick s erschö	Einbindung in das (conomik basiert auf und Regulierung. Degen der Umwelt- und nstaltungen für das nomik" und das Maskonomik" beschäft derne Volkswirtschauer von Energen über die Ressource enfbare Ressource -	Curriculum: den Grundlag as Modul ergä d Klimaökonor s Mastermodul stermodul "Fo igt sich mit En aften und betr gieträgern. Das enökonomik Energienutzur döl, Erdgas, Ur	inzt das M mik" im Ba l "Umweltö rtgeschritt ergie als w achtet das s Modul ve Energiepr ng und das annutzung	kroökonom odul "Ener achelorstud ökonomik" ene Energi vesentliche s Aufkomm rmittelt ein oblem unc s Umweltpi g, erneuerk	gieökonomik" diengang. Es , das ie- und er nen, die nen I Energiebilanze roblem - Märkte pare Energien)
4	Ziels Das M Modu und d dient Mast Resso Lehri Das M Produ Umw grund - Ene für Er Ther Geso	etzung des Modul Ressolul Wirtschafts das Modul "Grals Grundlagermodul "Klinourcenökono inhalte des Modul "Ressoluktionsfaktor andlung und dlegenden Übergieträger (sergieträger (sergie	doduls/ urcenök spolitik frundlag genvera maökor mik". doduls: burcenö für mo die Ver berblick s erschö Stein- u	Einbindung in das (conomik basiert auf und Regulierung. D gen der Umwelt- und nstaltungen für das nomik" und das Mas konomik" beschäft derne Volkswirtscha wendung von Energ über die Ressource und Braunkohle, Erc Lernziele Verstehen, warum ist und grundlegen	Curriculum: den Grundlag as Modul ergä d Klimaökonor Mastermodul stermodul "Fo igt sich mit En aften und betr gieträgern. Das enökonomik Energienutzur döl, Erdgas, Ur	inzt das Mimik" im Ball, Umweltörtgeschrittergeschrittergeschrittergeschrittergeschret das Modul ver Energieprag und das Fannutzung oderne Vollonomik ver ein werden ver ein ver	croökonom odul "Ener achelorstud okonomik" ene Energi vesentliche s Aufkomm rmittelt ein oblem unc s Umweltpi g, erneuerk kswirtscha	gieökonomik" diengang. Es diengang. Es de und er den, die nen I Energiebilanze roblem - Märkte pare Energien)
4	Ziels Das M Modu und d dient Mast Resso Lehri Das M Produ Umw grund - Ene für Er Ther Gese Ress	etzung des M Modul Ressou al Wirtschafts das Modul "G als Grundlag ermodul "Klii ourcenökono inhalte des M Modul "Resso uktionsfaktor andlung und dlegenden Üb rgieträger als nergieträger (men	doduls/ urcenök spolitik frundlag genvera maökor mik". doduls: burcenö für mo die Ver berblick s erschö Stein- u	Einbindung in das (conomik basiert auf und Regulierung. D gen der Umwelt- und nstaltungen für das nomik" und das Mas konomik" beschäft derne Volkswirtscha wendung von Energ über die Ressource upfbare Ressource - und Braunkohle, Erc Lernziele Verstehen, warum	Curriculum: den Grundlag as Modul ergä d Klimaökonor Mastermodul stermodul "Fo igt sich mit En aften und betr gieträgern. Das enökonomik Energienutzur döl, Erdgas, Ur Energie für me nde Energieöko	inzt das Mimik" im Ba l "Umweltö rtgeschritt ergie als w rachtet das s Modul ve Energiepr ng und das rannutzung oderne Vol onomik ve	roökonom odul "Ener achelorstud ökonomik" ene Energi vesentliche s Aufkomm rmittelt ein oblem unc s Umweltpi g, erneuerk lkswirtscha rstehen.	gieökonomik" diengang. Es , das ie- und er nen, die nen I Energiebilanze roblem - Märkte pare Energien) aften essentiell

	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die besonders relevanten ökonomischen Probleme im Bereich der Ressourcenökonomik. Diese lernen sie selbstständig einzuschätzen und zu bewerten. Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Ressourcenökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung,) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Allgemeine Analysefähigkeiten; Analyse von konträren Interessen (politische Trade-offs).						
6	Besc l keine	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb de	s Moduls:			
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsch	nlussprüfung (M	AP)			
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung ar Lehrveranstaltung	1	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %		
	1	Klausur		60 Min.	100 %		
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüf	werden angerecl	nnet, wenn das			
	LP-Zuordnung:						
	Teilnahme/Präsenz		Nr. 1 Nr. 2		00 LP		
11	Prüfungsleistungen		Nr. 1		0.50 LP 6.50 LP		
	Sum		141. 1		S LP		
12	Gewi	chtung der Modulnote für die E	Bildung der Gesa	mtnote: 6/180	(3,3%)		
13		ılbezogene Teilnahmevorausse		<u> </u>	<u> </u>		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern						
	Mobi	Mobilität/Anerkennung:					
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studier	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie				
	_	ische Übersetzung der Modulk	componenten	Nr. 1: Resource	e Economics		
	aus	Teil 3		Nr. 2: Exercise	s on Resource Economics		

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Energieökonomik

Mod	lultitel deutsch:	Energieökonomik	konomik			
Mod	lultitel englisch:	Energy Economic	S			
Stud	liengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 10	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
	Modulstruktur: Nr. Typ Veranstaltung Status Workload (h)					

	Modi	ulstruktur:	İ	1		
	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Energieökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	90
	2	Übung	Übung zu Energieökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS)	45

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul Energieökonomik basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf dem Modul Wirtschaftspolitik und Regulierung. Das Modul ergänzt das Modul

"Ressourcenökonomik" und das Modul "Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik" im Bachelorstudiengang. Das Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul "Umweltökonomik", das Mastermodul "Klimaökonomik" und das Mastermodul "Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik".

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul "Energieökonomik" beschäftigt sich mit der Nachfrage nach Energie und dem Energieangebot, insbesondere mit den Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft. Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Energieökonomik: - Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft - Marktdesign für leitungsgebundene Energieträger (Strom und Erdgas) - Begründungen und Praxis der Energiepolitik, Energiewirtschaftliche Modellierung - Aktuelle Probleme der Energiewirtschaft.

Themen	Lernziele
Elektrizitätswirtschaft	Eigenschaften und Wertschöpfungskette des Gutes Elektrizität kennen.
Grundlagen der Regulierungstheorie	Verstehen, wie Netze zu regulieren sind.
Energiepolitik	Reale Energiepolitik (u.a. Erneuerbare-Energie-Gesetz) kennen und beurteilen lernen.

Lernergebnisse des Moduls: 5 Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die besonders relevanten ökonomischen

	zu be theor Energ Grund Schlü Die St	Probleme im Bereich der Energiewirtschaft. Diese lernen sie selbstständig einzuschätzen und zu bewerten. Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Energieökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung,) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Allgemeine Analysefähigkeiten; Analyse von konträren Interessen (politische Trade-offs).				
6	Bescl keine	hreibung von Wahlmöglichkei	iten innerhalb de	s Moduls:		
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabso	chlussprüfung (M	AP)		
	Prüfu	ngsleistungen:		1	1	
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung	ın	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Klausur		60 Min.	100 %	
9	Studi	enleistungen: keine				
10	Die Le	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden angerec	hnet, wenn das I		
	LP-Zu	ordnung:				
	Teilnahme/Präsenz		Nr. 1	1	.00 LP	
11			Nr. 2	0	.50 LP	
	Prüfungsleistungen Nr. 1		Nr. 1		.50 LP	
	Summe			6	LP	
12		chtung der Modulnote für die 0 (3,3%)	Bildung der Gesa	amtnote:		
13	Modu	ılbezogene Teilnahmevorauss	setzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studie	engängen	Politik und Wir Wirtschaft und	Bachelor VWL, Bachelor tschaft, Bachelor Recht, 2-Fach Bachelor chelor Mathematik, raphie	
	_	ische Übersetzung der Modul	komponenten	Nr. 1: Energy Economics		
	aus	Teil 3		Nr. 2: Exercises	s on Energy Economics	

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

		orie und -polit	ik					
Modultitel deutsch: Handelstheorie				Handelstheorie un	ınd -politik			
Modultitel englisch: Trade			Trade Theory and I	Policy				
Studiengang:				Bachelor Volkswir	tschaftslehre			
1	Mod	ulnummer: VV	VL 11	Status: Wahlpflicht	Unterrichtss	prache: e	nglisch	
2		us: jedes ersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemeste oder 6	er: 5	LP: 6	Workload (h): 180
	Mod	ulstruktur:	Vera	nstaltung		Status	Workloa	ad (h)
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium
	1	Vorlesung	Trade	e Theory and Policy		Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2 Übung Tutorial: Trade Theory an			d Policy	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
	Ziels Die V Auße Makr	eranstaltung enwirtschaftst	l oduls/ bietet heorie erworb	Einbindung in das C eine Einführung in T . Dabei werden die a enen Kenntnisse erv	hemen und Mo us den Modul	en Mikroö		l und
¥	The	men			Lernziele			
	Strukturen und Wirkungszusammenhänge auf den internationalen Güter- und Faktormärkten, Allokations- und Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels, Wirkung handelspolitischer Maßnahmen				Befähigung, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Maßnahmen in Zusammenhang mit den fortschreitenden Globalisierungstendenzen der Weltwirtschaft zu beurteilen sowie eigenständige Problemlösungen zu entwickeln.			
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Modul vermittelt grundlegende außenwirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, und befähigt die Studierenden zu eigenständiger wirtschaftspolitischer Argumentation basierend auf modelltheoretischen Grundlagen und empirischen Forschungsergebnissen. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage Handelsmuster zu erklären und aktuelle Fragestellungen des Handels sowie Triebkräfte und Hemmnisse des internationalen Handels und die Kontroversen in der Handelspolitik kritisch zu reflektieren. Dieses Wissen kann in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei internationalen Organisationen, außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien,							

Forschungsinstituten sowie international operierenden Unternehmen eingebracht werden. **Schlüsselqualifikationen:** Die Analyse interdependenter Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur

	Problemlösung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren, praktische Problembereiche zu identifizieren und kritisch zu reflektieren sowie differenziert zu lösen. Das angeeignete Wissen kann in fachlichen Diskussionen genutzt werden und verbessert damit die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten und dient somit der Verbesserung der Sprachkenntnisse.							
6	Bescl keine	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb de	s Moduls:				
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsch	nlussprüfung (M	IAP)				
	Prüfu	ngsleistungen:		1				
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung ar Lehrveranstaltung	1	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	Abschlussklausur zu Handels politik	theorie und -	90 Min.	100 %			
9	Studi	enleistungen: keine						
10	Die Le	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüf	werden angerec	hnet, wenn das	_			
	LP-Zu	ordnung:	1					
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.00 LP			
11	D-::6		Nr. 2		1.00 LP			
	Sum	ungsleistungen me			4.00 LP 5 LP			
12		chtung der Modulnote für die E 0 (3,3%)	Bildung der Ges	amtnote:				
13	Modu keine	ılbezogene Teilnahmevorausse	etzungen:					
14		senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lernerfolg zu ve	erbessern			
	Mobi	lität/Anerkennung:						
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studier	ngängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie				
	_	ische Übersetzung der Modulk	componenten	Nr. 1: Trade Th	eory and Policy			
	aus Teil 3			Nr. 2: Tutorial	on Trade Theory and Policy			

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Monetäre Ökonomie I

Mod	dultitel deutsch:	Monetäre Ökonon	nie I			
Mod	dultitel englisch:	Monetary Econom	nics I			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswir	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 12	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester			LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)		
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
1	Vorlesung	Geldpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)	75	
2	Übung	Übung Geldpolitik	Pflicht	15 h (1 SWS)	60	

Profil des Moduls:

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul umfasst die Veranstaltung Geldpolitik. Die Veranstaltung beschäftigt sich umfassend mit den praktischen und in geringerem Maße mit den theoretischen Aspekten der Geldpolitik von Zentralbanken. Insbesondere werden die (i) institutionellen Aspekte der Europäischen Währungsunion, (ii) geldpolitische Strategien und deren Umsetzung, (iii) geldpolitische Instrumente und der Geldmarkt sowie (iv) monetäre Transmissionskanäle geldpolitischer Impulse betrachtet. Die entsprechenden Konzepte werden vor allem auf die praktische Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) angewendet.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den theoretischen und praktischen Dimensionen moderner Geldpolitik vertraut. Sie können aktuelle geldpolitische Probleme erkennen und diskutieren, sowie zu geldpolitischen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen. Auf Grund der großen Bedeutung der Geldpolitik in der internationalen Wirtschaftspolitik und ihrer Auswirkung auf Finanzmärkte und die Realwirtschaft sind diese Themen für die ökonomische Ausbildung von zentraler Bedeutung.

Schlüsselqualifikationen:

Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde lernen die Teilnehmer, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren. Gleiches gilt für regelmäßig eingebundene Diskussionen über aktuelle geldpolitische Entwicklungen, z.B. im Rahmen der europäischen Staatsschuldenkrise.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

5

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)						
8	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		ı	Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Modulabschlussklausur		60	Min.	100 %	
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Die Le	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüfi	werden angerech	nnet,	wenn das M		
	LP-Zu	ordnung:					
	Toilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.0	00 LP	
11	reitr	ianme/Prasenz	Nr. 2		0.	50 LP	
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1	4.5		50 LP	
	Summe				6 LP		
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	mtne	ote:		
13		ılbezogene Teilnahmevorausse ohlen: Makroökonomik I	etzungen:				
14	_	senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den I	Lerne	erfolg zu verl	pessern	
	Mobi	lität/Anerkennung:					
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		ngängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie			
	_	ische Übersetzung der Modulk Teil 3	omponenten		1: Monetary 2: Tutorial or	Policy n Monetary Policy	
16		ılbeauftragte/r: ssor Dr. Martin Bohl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			
17	Sons	tiges:					

Monetäre Ökonomie II

Monetäre Ökonomie II									
Mod	lultitel	deutsch:		Monetäre Ökonomie II					
Modultitel englisch: Monetary Economics II									
Stud	diengar	ıg:		Bachelor Volkswir	tschafts	lehre			
1	Modu	lnummer: VW	/L 13	Status: Wahlpflicht	Unter	richtssp	orache: de	eutsch	
2		ı s: jedes ersemester		Dauer: 1 Semester	Fachso oder 6	emeste	r: 5	1P: 6	Workload (h): 180
	Modu	lstruktur:							
	Nr.	Тур	Verar	ıstaltung			Status	Workloa	d (h)
3								Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Seminar	Mone	täre Ökonomie			Pflicht	30 h (2 SWS)	150
4	Geldt Semii Rahm	heorie und Ge nars aktuelle	eldpoli Forsch nständ	konomie greift aktud tik von Zentralbank ungsfelder (wie z.B. digen Hausarbeit au	en auf. . Taylor-	Hierzu l Regeln	beleuchte oder mon	n die Teilr etäre Tran	nehmer des Ismission) im
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Seminar Monetäre Ökonomie vermittelt die Fähigkeiten zur Erstellung einer Hausarbeit auf Basis von neueren Zeitschriftenartikeln und ist daher ein sinnvoller Schritt in Richtung eigenständiger Forschungstätigkeit der Teilnehmer. Weiterhin vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in monetärer Ökonomie. Schlüsselqualifikationen: Durch die Vorstellung und Verteidigung der Hausarbeit im Kreis der Seminarteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde lernen die Teilnehmer, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine								
7	Leist	ıngsüberprüf	ung: N	Modulabschlussprüf	ung (M	AP)			
	Prüfu	ngsleistunge	n:				_		
8	Nr.	Anzahl und A				Dauer		Gewichte Modulno	ung für die ote in %
	1	Hausarbeit + Monetäre Ök		ntation zum Semina ie	ar	10 S. +	- 20 Min.	100 %	

9	Studienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zuordnung:						
11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1		1.00 LP			
	Prüfungsleistungen	Nr. 1		5.00 LP			
	Summe			6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Makroökonomik I						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend emp	ofohlen, um den	Lern	erfolg zu verbessern			
	Mobilität/Anerkennung:						
15	Werwendbarkeit in anderen Studiengängen Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie						
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3 Nr. 1: Monetary Economics						
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			
17	Sonstiges:						

Fortgeschrittene Statistik

Мо	dultitel deutsch:	Fortgeschrittene	Statistik			
Мо	dultitel englisch:	Advanced Statist	ics			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswi	irtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workl		Workload (h): 180	
					-	

	Modu	ılstruktur:		i	i	
	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Fortgeschrittene Statistik	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Fortgeschrittene Statistik	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

In diesem Modul wird der Stoff aus dem Modul Statistik vertieft und ergänzt. Grundlegende Methoden werden eingeführt, die in allen weiterführenden Modulen (insb. Ökonometrie) benötigt werden.

Lehrinhalte des Moduls:

Themen: Wahrscheinlichkeitstheorie, Wahrscheinlichkeitsräume, Zufallsvektoren, Verteilungen von transformierten Zufallsvariablen, Schätzmethoden (Momentenmethode, Maximum-Likelihood), stochastische Konvergenzkonzepte, Hypothesentests, Wald, LM- und LR-Tests Lernziele: Verständnis und Anwendung der behandelten Themen.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen der wahrscheinlichkeitstheoretischen und statistischen methodischen Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen wissenschaftlicher Arbeit vor. Die Studierenden lernen, die verwendeten Methoden empirischer Arbeiten zu beurteilen.

5 | Schlüsselqualifikationen:

Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen und Hypothesen präzise mit statistischem Werkzeug formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der fortgeschrittenen Statistik, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme,

	Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter mathematischer und statistischer Werkzeuge. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der fortgeschrittenen Statistik erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.						
6	Bescl	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb des	s Moduls: keine			
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsch	nlussprüfung (M	AP)			
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	1	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %		
	1	Modulabschlussklausur		90 Min.	100 %		
9	Studienleistungen: keine						
10	Die Le	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüft	verden angerech	nnet, wenn das N	_		
	LP-Zu	iordnung:		1			
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1	1.	.00 LP		
11	D		Nr. 2		.00 LP		
	Sum	ungsleistungen me	Nr. 1		.00 LP LP		
40				<u> </u>			
12		chtung der Modulnote für die B					
13		ılbezogene Teilnahmevorausse	etzungen: Empfo	hlen: Modul Sta	tistik.		
14		senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den I	Lernerfolg zu ver	bessern		
	Mobi	lität/Anerkennung:					
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studien	Politik und W Wirtschaft un		Bachelor VWL, Bachelor schaft, Bachelor Recht, 2-Fach Bachelor helor Mathematik, aphie		
	_	ische Übersetzung der Modulk	omponenten	Nr. 1: Advanced	d Statistics		
	aus	Teil 3		Nr. 2: Advanced	l Statistics		

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Das Modul findet in der ersten Semesterhälfte mit dop empfehlenswert, in der zweiten Semesterhälfte das Mo	

Ökonometrie

Mod	dultitel deutsch:	Ökonometrie			
Mod	dultitel englisch:	Econometrics			
Stud	diengang:	Bachelor Volkswi	Bachelor Volkswirtschaftslehre		
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		der englisch
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Typ Veranstaltung Status		Workload (h)		
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
1	Vorlesung	Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
2	Übung	Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

In diesem Modul werden die Inhalte des Moduls "Empirische Wirtschaftsforschung" vertieft und erweitert. Es ist empfehlenswert, vor dem Modul "Ökonometrie" das Modul "Fortgeschrittene Statistik" zu belegen. Grundlegende Kenntnisse der Ökonometrie sind notwendig für jede empirische Arbeit.

Lehrinhalte des Moduls:

4

5

3

Inhalte: lineare Regression; t-Test; F-Test; Omitted-variable-Bias; Nichtlinearitäten; Dummy-Variablen; Interaktionsterme; die verallgemeinerte Kleinste-Quadrate-Methode (Heteroskedastizität, Autokorrelation); stochastische Konvergenz und Grenzwertsätze; stochastische exogene Variablen; Instrumentvariablen; interdependente Gleichungssysteme. Lernziele: Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse ökonometrischer Methoden. Die Studierenden werden auf die empirische Arbeit vorbereitet. Sie lernen die Angemessenheit statistischer Methoden zu bewerten. Die Studierenden werden befähigt, die Methoden und Ergebnisse empirischer Arbeiten kritisch zu hinterfragen. Sie lernen über empirische Aspekte ökonomischer Phänomene in strukturierter Weise nachzudenken.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Ökonometrie dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.

Schlüsselqualifikationen:

Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in ökonometrischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Ökonometrie, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen ökonometrischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente wohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7 | Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistungen: Anzahl und Art

8

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %

9 Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, v

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

LP-Zuordnung:

11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP
	Teithannie/Plasenz	Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP

12 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Statistik, Fortgeschrittene Statistik.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
	Mobilität/Anerkennung:			
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Econometrics		
	aus Teil 3	Nr. 2: Econometrics		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Das Modul wird im zweiten Term des Wintersemesters mit doppelter Stundenzahl angeboten. Es ist empfehlenswert, in der ersten Semesterhälfte das Modul Fortgeschrittene Statistik zu belegen.			

Unternehmenskooperation: Governance

Mod	dultitel deutsch:	Unternehmenskooperation: Governance			
Mod	dultitel englisch:	Business Cooperation: Governance			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		der englisch
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	UK: Governance	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75
2	Übung	Übung zu UK:Governance	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45
3	Vorlesung	UK: Governance (englisch)	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75
4	Übung	Übung zu UK: Governance (englisch)	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Veränderte Rahmenbedingungen führen dazu, dass Unternehmen verstärkt Kooperationen mit anderen Unternehmen eingehen. Diese Kooperationen können in Form von strategischen Allianzen, Joint Ventures, langfristigen Verträgen oder in anderer Weise ausgestaltet sein. Das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es baut insbesondere auf den Theorien der Institutionenökonomik (Mikroökonomik III) und des strategischen Managements auf. Darüber hinaus ist das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" ein Querschnittsthema für verschiedene Bereiche wie Marketing, Innovationsmanagement, Wettbewerbspolitik und Spieltheorie. Im Seminarmodul "Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle" kann das im Vorlesungsmodul erworbene Wissen in einer wissenschaftlichen Arbeit auf ein Fallbeispiel angewendet werden. Das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" wird ergänzt durch das Modul "Unternehmenskooperation: Management".

Lehrinhalte des Moduls:

Dieses Modul gibt eine Einführung in die neue Kooperationsentwicklung. Die Studierenden lernen die Gründe für Kooperationen sowie die Faktoren, die eine Kooperation beeinflussen können, kennen. Zudem werden die unterschiedlichen Kooperationsformen aufgezeigt, die anhand verschiedener Kriterien auf deren Eignung überprüft werden. In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen, die empirischen Ausprägungen von Unternehmenskooperationen sowie das Kooperationsmanagement analysiert. Begleitend werden die Ergebnisse in klausurorientierten Transfers anhand von Fallbeispielen aufbereitet.

	Zusätzlich werden Gastreferenten anhand von konkreten Fallbeispielen einen Einblick in die Praxis geben, sodass auf die Weise die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis verstärkt wird.				
	Themen	Lernziele			
	Empirie der Kooperation Wie aktuelle ökonomische Rahmenbedingungen Kooperationen fördern und formen. Aufzeigen von Gründen für Unternehmenskooperationen und Bewertung der Erfolgsfaktoren von Kooperationen.				
	Theorien der Kooperation	Vorstellung der theoretischen Basis von Theorien der Industrieökonomik, der I Spieltheorie und der strategischen Matheoretische Werkzeuge für die Entsch Kooperation dienen.	nstitutionenök anagementfors	conomik, der chung, die als	
	Analyse von Kooperationen Vorstellung der Charakteristika von Kooperationen. Aufzeiger Zusammenhanges zwischen Flexibilität und Stabilität für das einer Kooperation.				
	Typen von Kooperationen	Vorstellung der unterschiedlichen Kod Anwendung bestimmter Kriterien, um, der jeweiligen Kooperationsform, die auszuwählen.	unter Berücks	ichtigung der Vorteile	
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben durch Abschluss des Moduls inhaltliche Kompetenzen über die verschiedenen Kooperationsformen sowie deren theoretischer Erklärung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Kooperationsformen zu interpretieren und ferner die Besonderheiten der jeweiligen Form zu erkennen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit zur eigenständigen Einschätzung und zur Beurteilung von Kooperationen und können diese Expertise auf konkrete Problemstellungen anwenden. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul erlernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um nicht nur die Ursachen und Ziele gegenwärtiger Kooperationen, sondern auch die optimale Ausgestaltung der Governance für Kooperationen zu identifizieren. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die				
	selbstständige Arl Umfeld angewend herangezogen, um auch die optimale Modul sowohl in e	praktische Lösungskompetenz für angev vortliche Vorbereitung der Übungen durc beitsweise unterstützt. Zusätzlich werde et. Hierzu werden in der gesamten Vorle n nicht nur die Ursachen und Ziele gegen Ausgestaltung der Governance für Koop	h die Studierer n die Studienir sung konkrete wärtiger Koope erationen zu ic	ztes Denken. In den me gefördert. Durch nden wird deren nhalte im praktischen Fallbeispiele erationen, sondern dentifizieren. Da das	
66	selbstständige Arl Umfeld angewend herangezogen, um auch die optimale Modul sowohl in e Fremdsprachenko Beschreibung von Es müssen entwed	praktische Lösungskompetenz für angev vortliche Vorbereitung der Übungen durc peitsweise unterstützt. Zusätzlich werde et. Hierzu werden in der gesamten Vorle n nicht nur die Ursachen und Ziele gegen Ausgestaltung der Governance für Koop englischer als auch in deutscher Sprache	h die Studierer n die Studienir sung konkrete wärtiger Koope erationen zu ic angeboten wi	ztes Denken. In den me gefördert. Durch nden wird deren nhalte im praktischen Fallbeispiele erationen, sondern dentifizieren. Da das rd, kann zudem die	
6 7	selbstständige Arl Umfeld angewend herangezogen, um auch die optimale Modul sowohl in e Fremdsprachenko Beschreibung von Es müssen entwed Vorlesung + Übung	praktische Lösungskompetenz für angevortliche Vorbereitung der Übungen durch beitsweise unterstützt. Zusätzlich werde et. Hierzu werden in der gesamten Vorlen nicht nur die Ursachen und Ziele gegen Ausgestaltung der Governance für Koopenglischer als auch in deutscher Sprachempetenz verbessert werden. Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moder die deutsche Vorlesung + Übung (Nr.	h die Studierer n die Studienir sung konkrete wärtiger Koope erationen zu ic angeboten wi	ztes Denken. In den me gefördert. Durch nden wird deren nhalte im praktischen Fallbeispiele erationen, sondern dentifizieren. Da das rd, kann zudem die	
	selbstständige Arl Umfeld angewend herangezogen, um auch die optimale Modul sowohl in e Fremdsprachenko Beschreibung von Es müssen entwed Vorlesung + Übung	praktische Lösungskompetenz für angevortliche Vorbereitung der Übungen durch beitsweise unterstützt. Zusätzlich werde et. Hierzu werden in der gesamten Vorlen nicht nur die Ursachen und Ziele gegen Ausgestaltung der Governance für Koopenglischer als auch in deutscher Sprache mpetenz verbessert werden. Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moder die deutsche Vorlesung + Übung (Nr. g (Nr. 3 + Nr. 4) absolviert werden fung: Modulabschlussprüfung (MAP)	h die Studierer n die Studienir sung konkrete wärtiger Koope erationen zu ic angeboten wi	ztes Denken. In den me gefördert. Durch nden wird deren nhalte im praktischen Fallbeispiele erationen, sondern dentifizieren. Da das rd, kann zudem die	

	1 Modulabschlussklausur (deutsch oder englisch, nach Wahl der Lehrveranstaltung)		glisch, je	e 120 Min.		100 %	
9	Stud	ienleistungen: keine					
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden ange	erechnet	, wenn d		•
	LP-Zı	LP-Zuordnung:					
			Nr. 1			1.50	LP
	Teil	nahme/Präsenz	Nr. 2			0.50	LP
11			Alternativ z	u Nr. 1:	Nr. 3	1.50	LP
			Alternativ z	zu Nr. 2: Nr. 4		0.50	LP
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1		4.00	LP	
	Sum	nme				6 LP	
12		chtung der Modulnote für die 0 (3,3%)	Bildung der (Gesamtn	ote:		
13	Mod i keine	ulbezogene Teilnahmevorauss e	etzungen:				
14		esenheit: nwesenheit wird dringend em	pfohlen, um	den Lern	erfolg z	u verbess	sern.
	Mobi	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen und Recl		Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie				
15				Nr. 1: Business Cooperation: Governance			ation: Governance
	Eng	lische Übersetzung der		Nr. 2: Tutorial on Business Cooperation: Governance			ess Cooperation:
	_	lulkomponenten aus Teil 3		Nr. 3: B (englis		Coopera	tion: Governance
			Nr. 4: Tutorial on Business Cooperation: Governance (english)			ess Cooperation:	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			ftswissenschaften	
17	Sons	tiges:		I			

Unternehmenskooperation: Management

Mod	dultitel deutsch:	Unternehmenskooperation: Management			
Mod	dultitel englisch:	Business Cooperation: Management			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1 Modulnummer: VWL 22 Status: Wahlpflicht Unterrichtssprache: deutsch oder englis		der englisch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180

	Modu	Modulstruktur:								
	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)				
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)				
3	1	Vorlesung	UK: Management	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75				
	2	Übung	Übung zu UK: Management	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45				
	3	Vorlesung	UK: Management (englisch)	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75				
	4	Übung	Übung zu UK: Management (englisch)	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45				

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen Unternehmen einen wachsenden Teil ihrer Wertschöpfung in Kooperationen mit anderen Unternehmen zu erwirtschaften. In der Praxis sind strategische Allianzen, Joint Ventures, langfristige vertragliche Beziehungen, Genossenschaften und viele andere kooperative Formen der Zusammenarbeit zu beobachten. Obwohl Unternehmenskooperationen eine lange Tradition aufweisen, standen sie in der Volkswirtschaftslehre bis vor kurzem nicht im Fokus. Aktuelle ökonomische Kenntnisse aus der Neuen Institutionenökonomik (Theorie der Unternehmung, Organisationstheorie) und des strategischen Managements erlauben eine detaillierte Analyse von

Unternehmenskooperationen. Das im Modul erworbene Wissen kann im Seminarmodul "Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle" im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit auf einen konkreten Fall angewendet werden. Zusätzlich wird das Modul um das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" ergänzt.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Vorlesung und die Übung zielen darauf ab, die Studierenden in die Welt der Unternehmenskooperationen einzuführen. Dabei wird Bezug zur Wettbewerbspolitik und zu Managementaspekten genommen. Kooperative Vereinbarungen unterliegen der Wettbewerbspolitik. Das Modul wird daher auf ökonomische Weise die Auswirkungen der Wettbewerbspolitik auf Unternehmenskooperationen analysieren und sowohl die Anwendung des aktuellen Regulierungsregimes nach EU-Recht als auch nach nationalem Recht vermitteln. Darüber hinaus wird das Management von Unternehmenskooperationen thematisiert. Ein prozessorientiertes Modell, bestehend aus fünf Phasen, wird vorgestellt und schrittweise

erarbeitet. Aufgaben eines effizienten Kooperationsmanagements, Ausgestaltungsmöglichkeiten, ausgewählte Instrumente und Probleme bei der Implementierung werden analysiert.				
Themen	Lernziele			
Wettbewerb und Kooperation - Beispiele	Unternehmenskooperationen als Bestandteil der Wettbewerbspolitik verstehen.			
Die ökonomische Wirkung von Kooperationen und Fusionen	Gründe für Unternehmenskooperationen nachvollziehen und Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht identifizieren.			
Regulierung: Ziele und Umsetzung	Ökonomisches Verständnis der Regulierung entwickeln und ihre Wirkungen bewerten.			
Kooperationen und Wettbewerbsrecht	Die immer noch unbestimmte Erfassung von Kooperationen im Wettbewerbsrecht nachvollziehen. Nationale und europäische Wettbewerbsregeln für Kooperationen erlernen. Wettbewerbspolitische Relevanz auf gegebene Kooperation anwenden.			
Einführung in das Kooperationsmanagement	Die Relevanz des Kooperationsmanagements und die Unzulänglichkeit konventioneller Managementinstrumente erfassen. Häufige Fehler im Kooperationsmanagement erkennen.			
Kooperationsmanagement: Anforderungen, Inhalte, Umsetzung	Neue Anforderungen an das Kooperationsmanagement verstehen. Restriktionen des Kooperationsmanagements durch den eingeschränkten Zugriff auf das Partnerunternehmen			

erkennen. Inhalte des Kooperationsmanagements herleiten. Unterschiedliche Möglichkeiten zur Etablierung eines Kooperationsmanagements in Unternehmen erlernen.

verstehen. Die fünf Phasen des Managementsmodells erlernen.

Managementbedarf in Fallbeispielen erkennen und Instrumente

Die Dynamik des Kooperationsmanagementprozesses

Notwendige Handlungen in jedem Phase herleiten und

zum Lösen von Managementproblemen anwenden.

Ausgewählte Instrumente des Kooperationsmanagements

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Ausgewählte Instrumente

Kooperationsmanagements

Prozessorientiertes

Managementmodell

Fälle

Die Studierenden erwerben inhaltliche Kompetenzen, indem die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen von Unternehmenskooperationen, der resultierende Regulierungsbedarf sowie die aktuellen Regulierungsregime untersucht werden. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden wesentliche theoretische Grundlagen für das Management von Unternehmenskooperationen und können in der Praxis verwendete Konzepte und Instrumente anwenden. Die wesentlichen theoretischen Erkenntnisse und empirische Untersuchungen sind den Studierenden bekannt.

verstehen.

verstehen.

Schlüsselqualifikationen:

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den

	Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um Fehler in der Ausgestaltung des Managements zu identifizieren und konkreten Handlungsbedarf für Kooperationsmanager abzuleiten. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.						
6	Es mı	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es muss entweder die deutsche Vorlesung + Übung (Nr. 1 + Nr. 2) oder die englische Vorlesung + Übung (Nr. 3 + Nr. 4) absolviert werden.					
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsc	hlussprüfun	g (MAP)			
	Prüfu	ngsleistungen:			1		
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a	n Lehrverans	staltung	Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur (deu nach Wahl der Lehrveranstalt		glisch, je	120 Min	ı .	100 %
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden ang	erechnet, v			_
	LP-Zı	ordnung:					
	Teilnahme/Präsenz		Nr. 1			1.50	LP
			Nr. 2			0.50 LP	
11			Alternativ zu Nr. 1: Nr. 3		1.50 LP		
			Alternative zu Nr. 2: Nr. 4		0.50 LP		
		ungsleistungen	Nr. 1			4.00 LP	
	Sum	ine				6 LP	
12	Gewi	chtung der Modulnote für die	Bildung der	Gesamtnot	t e: 6/180	(3,3%	%)
13	Modu	ılbezogene Teilnahmevorauss	etzungen: k	eine			
14	Anwe	senheit: Die Anwesenheit wird	d dringend e	mpfohlen,	um den L	.erner	folg zu verbessern.
	Mobi	lität/Anerkennung:		T			
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengäi			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politi und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie			r Wirtschaft und Ökonomik, Bachelor
				Nr. 1: Bus	iness Co	opera	tion: Management

		Nr. 2: Tutorial on Business Cooperation: Management Nr. 3: Business Cooperation: Management (english)		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			
			Futorial on Business Cooperation: ement (english)	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle

lultitel deutsch:	Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle					
lultitel englisch:	Business Cooper	Business Cooperation: Current Cases				
diengang:	Bachelor Volkswi	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
Modulnummer: VWL 23	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch				
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180		
	diengang: Modulnummer: VWL 23 Turnus: jedes	Business Cooperation Business Cooperation	Business Cooperation: Current Cases Biengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre Modulnummer: VWL 23 Unterrichtssprache: Wahlpflicht Turnus: jedes Dauer: 1 Fachsemester: 5	Business Cooperation: Current Cases		

		Modulstruktur:						
		Nr. Typ		Veranstaltung	Status	Workload	Workload (h)	
	3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
		1	Seminar	Seminar Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle	Pflicht	30 h (2 SWS)	150	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Im Seminarmodul "Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle" kann das in den Vorlesungsmodulen "Unternehmenskooperation: Governance" und

"Unternehmenskooperation: Management" erworbene Wissen in einer wissenschaftlichen Arbeit auf einen Fall angewendet werden. Ein vorheriger Besuch der Vorlesungen ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Das Seminarmodul bietet insbesondere eine Vorbereitung auf die wissenschaftliche Arbeitsweise in der Bachelorarbeit.

Lehrinhalte des Moduls:

In diesem Modul werden aktuelle Praxisfälle im Rahmen einer zu erstellenden Seminararbeit kooperationstheoretisch analysiert. Die Fallbeispiele werden aus unterschiedlichen Branchen ausgewählt. Die Studierenden schreiben eine individuell anzufertigende Seminararbeit zu einem aktuellen Fallbeispiel. Sie präsentieren und diskutieren ihr Thema anschließend in einer Kleingruppe. Begleitend werden die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Schlüsselqualifikationen durch Vorlesungen und intensive persönliche Betreuung der Kandidaten während des Schreibens der Arbeit vermittelt.

Themen	Lernziele		
Seminararbeit	Beschaffen und Auswerten von Literatur; Durchführen einer ökonomischen Analyse.		
Präsentation	Präsentieren von Fachthemen.		
Diskussionsmoderation	Anleiten einer ökonomischen Diskussion.		
Diskussionsbeteiligung	Einbringen konstruktiver ökonomischer Beiträge.		

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

5

Die Studierenden schreiben eine individuell anzufertigende Seminararbeit. Durch die im Selbststudium erworbenen inhaltlichen Kompetenzen sind sie in der Lage ein aktuelles Fallbeispiel kooperationstheoretisch fundiert zu analysieren. Sie erlernen die Anwendung der Neuen Institutionenökonomik, der Industrieökonomik sowie betriebswirtschaftlicher und juristischer Ansätze auf relevante Praxisfälle, was zu ihrer Methodenkompetenz beiträgt. Mithilfe dieser Ansätze sind die Studierenden in der Lage, fundierte Einschätzungen über Realphänomene - nicht nur aus dem Bereich der Unternehmenskooperation - eigenständig zu bewerten und adäquat aufzubereiten. Durch Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung werden die Studierenden zudem mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut gemacht. Hierunter zählen die zielgerichtete Literaturrecherche, die themenkonzentrierte Literaturauswertung, die literaturbasierte Transformation von Inhalten, das konsistente Argumentieren, die Überprüfung der eigenen Argumente auf Schlüssigkeit, die Aneignung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise sowie das Erlernen der klassischen Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit.

Schlüsselqualifikationen:

Darüber hinaus erlernen die Studierenden durch die Ausgestaltung des Seminars in Kleingruppen wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement durch das Modul gefördert, indem verbindliche Deadlines zur Einreichung der schriftlichen Arbeit und zur Abgabe der Präsentation einzuhalten sind. Durch eine gemeinsame Präsentation mit einem Kommilitonen wird die Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit gestärkt. In einem gemeinsam erarbeiteten Vortrag üben die Studierenden anschließend ihre wissenschaftliche Diskursfähigkeit, indem sie ihre Arbeit vor einem kritischen und konstruktiven Publikum präsentieren. Zudem werden die Studierenden hierdurch in ihrer Präsentationstechnik geschult. Im Anschluss an das Seminar erhält jeder Studierende ein ausführliches Feedbackgespräch durch seinen fachlichen Betreuer über alle Leistungselemente, sodass jeder Studierende ein gutes Bild sowohl über seine Problemlösungsfähigkeiten als auch über seine kommunikativen Kompetenzen erhält. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7 | Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistungen:

8

10

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
1	Seminararbeit & Präsentation	15 S. + 90 Min.	100 %	

9 Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

11	LP-Zuordnung:						
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP				
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP				
	Summe		6 LP				

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
	Mobilität/Anerkennung:			
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft, 2-Fach Bachelor Ökonom Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Business Cooperation: Current Cases		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Quantitative Wirtschaftsgeschichte

Mod	lultitel deutsch:	Quantitative Wirtschaftsgeschichte				
Mod	lultitel englisch:	Quantitative Economic History				
Stud	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 26	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Seminar	Quantitative Wirtschaftsgeschichte	Pflicht	30 h (2 SWS)	150

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Die quantitative Wirtschaftsgeschichte überprüft die Anwendbarkeit wirtschaftswissenschaftlicher Modelle auf wirtschaftshistorische Daten von der Antike bis zur Neuesten Geschichte. Dadurch trägt sie sowohl zur Erklärung wirtschaftshistorischer Ereignisse und Entwicklungen als auch zur Theoriebildung der Wirtschaftswissenschaften bei. Je nach Themenschwerpunkt sind die Lehrinhalte des Moduls eng verknüpft mit denen der Module zur Mikro-, Makroökonomik und zu den empirischen Methoden.

4 Lehrinhalte des Moduls:

Das Seminar führt die Studierenden anhand von ausgewählten Themen in das Forschungsfeld der quantitativen Wirtschaftsgeschichte ein. Der Fokus liegt dabei auf der Erlangung von Kenntnissen über die wirtschaftswissenschaftliche Theorie und die empirischen Methoden, die zu eigenständigen Forschungsleistungen im Gebiet der quantitativen Wirtschaftsgeschichte befähigen. Die Studierenden lernen, ein für die Forschung der quantitativen Wirtschaftsgeschichte relevantes wirtschaftswissenschaftliches Modell wie etwa das Solow-Swan-Modell zu durchdenken und anhand von wirtschaftshistorischen Daten und unter Zuhilfenahme empirischer Methoden zu überprüfen.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können ausgewählte englischsprachige Fachliteratur der quantitativen Wirtschaftsgeschichte verstehen und im Rahmen einer computergestützten Präsentation pointiert wiedergeben. Sie können außerdem im Rahmen einer Seminararbeit ihre Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit der Fachliteratur in ausgewählten Themen der quantitativen Wirtschaftsgeschichte selbstständig vertiefen und ausgewählte empirische Methoden unter Nutzung der Programmiersprache R selbstständig anwenden.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden können strukturiert und selbstständig arbeiten. Sie können komplexe englischsprachige Texte verstehen. Sie können komplexe Sachverhalte und Argumentationen adressatengerecht und durch moderne Medien unterstützt präsentieren. Sie können sich an

	Gruppendiskussionen beteiligen. Sie können in ihrer Arbeit wissenschaftliche Standards einhalten. Sie können sich ihr Zeitbudget richtig einteilen und gesetzte Fristen einhalten.						
6	Bescl keine	nreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb de	s Mod	iuls:		
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)						
	Prüfungsleistungen:						
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	l	Dau	er	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Seminararbeit und Präsentatio	on	15 S	5. + 30 Min.	100 %	
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zu	ordnung:					
11		nahme/Präsenz	Nr. 1			00 LP	
	Prüf Sum	ungsleistungen	Nr. 1			00 LP LP	
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	ımtno	<u> </u>		
13	Modu keine	ılbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:				
14		senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lerne	rfolg zu verl	pessern	
	Mobilität/Anerkennung:						
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3 Nr. 1: Quantitative Economic History				ive Economic History		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Ulrich Pfister			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaf		•	
17	Sons	tiges:					

Wirtschaftsinformatik für BWL/VWL

Mod	lultitel deutsch:	Wirtschaftsinformatik für BWL/VWL					
Mod	lultitel englisch:	Information Systen	Information Systems for Business Administration and Economics				
Stud	diengang:	Bachelor Volkswirt	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 27	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache:	Unterrichtssprache: englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workload (Workload (h): 180		
	Modulstruktur:						

	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workloa	d (h)
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung + Übung	Wirtschaftsinformatik (Vertiefung BWL/VWL)	Pflicht	60 h (4 SWS)	120

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Auf Grundlage der Kenntnisse über alle Bereiche der BWL lernen die Studierenden, wie die Methoden der Wirtschaftsinformatik die IT-technische Realisierung bzw. Unterstützung im Unternehmenskontext ermöglichen.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Themenbereiche der Wirtschaftsinformatik.

Themen	Lernziele
Einführung in Informationssysteme	Die grundlegenden Begrifflichkeiten der Wirtschaftsinformatik werden verstanden.
Ethik, soziale und politische Fragen in der Wirtschaftsinformatik	Ein grundlegendes Verständnis für die Problematik, dass in Informationssystemen auch personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert werden, wird erarbeitet.
Datenmodellierung	Beziehungen zwischen Daten können als Entity- Relationship-Modell dargestellt und in eine Datenbank überführt werden.
Prozessmodellierung	Einfache betriebswirtschaftliche Prozesse können als ereignisgesteuerte Prozessketten dargestellt werden.
Anwendungssysteme	Die Einsatzmöglichkeiten von Software im Unternehmen werden verstanden.
Software Engineering	Die Phasen der Entwicklung von Software werden überblickt.

	Proje	ektmanagement	Die Besonderheite bekannt.	ie Besonderheiten von IT-Projektmanagment sind ekannt.				
	E-Bu	siness	Möglichkeiten von neuen Geschäftsmodellen durch die IT- Technologie werden verstanden.					
	Wiss	sensmanagement	Technologien und sind bekannt.	Prinzipien des	s Wissensmanagements			
	IT-Si	Sicherheit Die Herausforderungen der IT-Sicherheit werden verstanden.						
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben einen umfassenden Überblick über das Profil und den Methodenbaukasten eines Wirtschaftsinformatikers. Sie können Anforderungen an betriebliche Informationssysteme in Worten und in Modellen beschreiben. Sie sind damit in der Lage, zur Beschaffung bzw. Gestaltung und Einführung solcher Systeme beizutragen. Schlüsselqualifikationen: In die Vorlesung sind begleitende Übungen integriert, die die Studierenden in Teamarbeit erarbeiten und somit die effektive Zusammenarbeit in Teams durch entsprechende Aufgabenverteilung und Kommunikation erlernen.							
6	Besc l keine	hreibung von Wahlmöglichkei	ten innerhalb des	Moduls:				
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabso	chlussprüfung (MA	P)				
	Prüfungsleistungen:							
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung	ın	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	Modulabschlussprüfung	90 Min.		100 %			
	Studienleistungen:							
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a	ın Lehrveranstaltu	ng	Dauer			
9	1	Kurzvortrag + Diskussion			ca. 30 Min.			
	2	Ausarbeitung, Gruppenarbei	4000 Wörter					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
	LP-Zuordnung:							
			Nr. 1					
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1	2	2.00 LP			
11		nahme/Präsenz ungsleistungen	Nr. 1 Nr. 1		2.00 LP 3.00 LP			
11	Prüf	ungsleistungen		3				
11	Prüf		Nr. 1	3	3.00 LP			

	Summe			6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Bachelor BWL, Bachelor VWL					
15	,			r. 1: Information Systems für Business and conomics		
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Michael Räckers		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			
17	Sonstiges:					

Grundlagen der Verkehrsökonomik

lultitel deutsch:	Grundlagen der V	Grundlagen der Verkehrsökonomik			
lultitel englisch:	Principles of Transport Economics				
diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
Modulnummer: VWL 28	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
	diengang: Modulnummer: VWL 28 Turnus: jedes	Iultitel englisch: Bachelor Volkswin Modulnummer: VWL 28 Turnus: jedes Principles of Trans Bachelor Volkswin Wahlpflicht Dauer: 1	Principles of Transport Economics	Principles of Transport Economics	

Modulstruktur:

Nr. Typ Veranstaltung S		Status	Workload	d (h)		
,					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Verkehrsökonomik	Pflicht	45 h (3 SWS)	75
	2	Übung	Übung Verkehrsökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS)	45

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik behandelt Verkehrsmärkte und vertieft die Erkenntnisse aus den Modulen Mikroökonomik I und II sowie Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung. Zudem ist das Modul eine Vorbereitung auf das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.

Lehrinhalte des Moduls:

IIm Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik werden verkehrsökonomische Grundlagen gelegt und darauf aufbauend Besonderheiten der einzelnen Verkehrsträger und der Verkehrsinfrastruktur diskutiert.

Themen	Lernziele				
Definitionen und stilisierte Fakten des Verkehrssektors	Studierende erlernen Kennzahlen zur Messung von Verkehr und Mobilität und verstehen die ökonomischen Eigenschaften von Verkehrsinfrastruktur.				
2. Volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen des Verkehrs	Studierende sind in der Lage Verkehrsinfrastrukturinvestitionen bezüglich ihrer wohlfahrtsökonomischen und umweltökonomischen Wirkung einzuordnen.				
3. Regulierung im Verkehrssektor	Studierende können die Regulierung verschiedener Verkehrssektoren hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz beurteilen.				

II								
	4.	Verkehr und Umwelt	externen Kosten l Instrumente zur li	oeurteilen. Sie er nternalisierung e Emissionsziele n				
	5. Verkehrsstaus Studierende lernen die ökonomischen Probleme von Staus. Sie erlernen die Wirkung von statischen und dynamischen Mauten sowie Kapazitätserweiterungen.							
	6. Grün	Diskussion weiterer de für Eingriffe	und können beur erhöhen können.	vichten in bestim eilen, wann Staa Sie verstehen da nenhang Subvent	nmten Verkehrssektoren atseingriffe die Wohlfahrt arüber hinaus, in tionen in Bereichen des			
	7. Verkehrssicherheit Studierende verstehen die Gründe für die Marktunterversorgung von Verkehrssicherheit und können Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bewerten.							
	8. den	kwinkel auf den Einflüsse auf n abgrenzen.						
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen über methodische Grundlagen und wichtige Theorien im Bereich des Schienen-, Luft-, Schiffs-, und Straßenverkehrs. Der Studierende ist in der Lage ökonomische Probleme des Verkehrssektors zu verstehen. Der Studierende ist somit in der Lage adäquate Politiken, wie beispielsweise Regulierungen, Steuern, Emissionsgrenzwerte, Subventionen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen so auszuwählen, dass das Marktergebnis verbessert wird. Dadurch vertieft und erweitert der Studierende zusätzlich sein Verständnis der Inhalte und Methoden bereits absolvierter Module. Durch die erlernte Problemanalyse und sowie Problemlösungskompetenz, kann er aktuelle politische Diskussionen zu Staatseingriffen in den Verkehrssektor fundiert beurteilen. Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage die Auswirkung des Verkehrs auf die Umwelt, die Gesundheit und das soziale Gefüge der Gesellschaft zu bewerten. Es können Politikempfehlungen von verschiedenen ethischen Gesichtspunkten aus gegeben werden. Durch die Verknüpfung verschiedener Wissensbereiche und Perspektiven und deren Anwendung auf den Verkehrssektor, wird darüber hinaus die wissenschaftliche Diskursfähigkeit verbessert.							
6	Bescl keine	nreibung von Wahlmöglichkei	ten innerhalb des	Moduls:				
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabso	chlussprüfung (MA	P)				
	Prüfu	ngsleistungen:	.n		Cowighture file 41-			
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung	ın	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	Modulabschlussklausur		120 Min.	100 %			

9	Studienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zuordnung:						
	Tallanda (Dallana)	Nr. 1			1.50 LP		
11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 2			0.50 LP		
	Prüfungsleistungen	Nr. 1			4.00 LP		
	Summe			6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mikroökonomik I, Makroökonomik I und Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung.						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend e	empfohlen, um den	Lern	erfo	olg zu verbessern		
	Mobilität/Anerkennung:						
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie			
	Englische Übersetzung der Mod	lulkomponenten	Nr.	1: 7	Transport Economics		
	aus Teil 3		Nr.	2: 1	Tutorial Transport Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg				inrichtung: B 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Dieses Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.						

Sportökonomik

Mod	lultitel deutsch:	Sportökonomik				
Mod	lultitel englisch:	Sports Economics				
Stud	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 29	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruk	tι	ır:
------------	----	-----

	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Sportökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Übung zu Sportökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Sport, v.a. in Form von Großveranstaltungen wie den Olympischen Spielen und Supranationalen Ligen wie der Champions League im Fußball, ist mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsfaktor geworden. Professionalisierter und kommerzialisierter Sport ist Teil der Unterhaltungsindustrie und bietet sich daher dafür an, an seinem Beispiel wichtige Voraussetzungen und Funktionsmechanismen dieser Industrie kennenzulernen.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Sportökonomik beschäftigt sich mit der Analyse von Sportmärkten hinsichtlich der Ausgestaltung von Wettbewerbsregeln, Bezahlung der Akteure sowie der Bedeutung staatlichen Handelns bspw. in Form von Subventionen für Sportinfrastruktureinrichtungen. Als Lehrdisziplin ist Sportökonomik an angelsächsischen Universitäten, vor allem in den USA, längst etabliert.

4	Themen Lernziele					
	Angebot und Nachfrage auf Sportmärkten	Verstehen und analysieren, wie Angebot und Nachfrage auf verschiedenen Sportmärkten gebildet werden.				
	Talent und Arbeitsmarkt im Sport	Verstehen, wie Talent auf dem Sportmarkt beurteilt wird und wie unterschiedliche Wettbewerbsmodelle Einfluss auf die Verteilung der Renten haben.				
	Korruption	Verstehen, warum Korruption auftritt und wie diese bekämpft werden könnte.				
	Doping	Verstehen und analysieren, warum Doping im Sport vorkommt.				
	Subventionen im Profisport	Verstehen und analysieren, welchen ökonomischen Effekte Sportförderung und Subventionen im Sport hervorrufen.				

5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden mikroökonomische und industrieökonomische Analysemethoden auf Sportmärkte anwenden, wodurch ihnen Kenntnisse über diese Märkte als auch hinsichtlich deren Analyse zu vermittelt wurden. Schlüsselqualifikationen: Die Studiernden haben nach Abschluss des Moduls die selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen eingeübt.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsch	nlussprüfung (M/	AP)			
	Prüfu	ngsleistungen:		ì			
8	Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %	
	1 Modulabschlussklausur			90	Min.	100 %	
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zu	ordnung:	I				
	Teiln	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.0	0 LP	
11			Nr. 2		1.0	0 LP	
	-	ungsleistungen			+	0 LP	
	Summe		61		6 L	.P	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern						
	Mobilität/Anerkennung:						
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bac	Bachelor BWL, Bachelor VWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 1: Sports Economics Nr. 2: Tutorial Sports Economics			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Aloys Prinz Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschafte						

17 Sonstiges:

Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre

Modultitel deutsch:		Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre				
Modultitel englisch:		Topics in Economics				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Seminar	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	150

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) mikroökonomischer Module, wie z.B. 'Mikroökonomik II'.

Lehrinhalte des Moduls:

Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.

Themen	Lernziele
Ausgewählte Themen der allgemeinen VWL	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.

Schlüsselqualifikationen:

In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies Problemslösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.

4

5

6		Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leist	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)					
	Prüfungsleistungen:						
8	Nr. Anzahl und Art; Anbindung ar Lehrveranstaltung			Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %	
	1 Hausarbeit & Präsentation			10-20 Seiten & 45 - 60 Min.		100 %	
9	Studi	ienleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zı	LP-Zuordnung:					
11	Teilı	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.0	1.00 LP	
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1		5.0	5.00 LP	
	Summe		61		6 L	.P	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalten der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.						
	Mobilität/Anerkennung:						
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3 Nr. 1: Topics in Economics					Economics	
16		Modulbeauftragte/r: Dr. Jörg Peter Lingens			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:						

Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik

ultitel deutsch:	Aktuelle Fälle der	Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik			
ultitel englisch:	Cases in Economic Policy				
liengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1 Modulnummer: VWL Status: Wahlpflicht Unterrichtsspra			eutsch		
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
	ultitel englisch: liengang: Modulnummer: VWL 34 Turnus: jedes	ultitel englisch: Cases in Econom Bachelor Volkswi Modulnummer: VWL 34 Status: Wahlpflicht Turnus: jedes Dauer: 1	ultitel englisch: Cases in Economic Policy liengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre Modulnummer: VWL 34 Status: Wahlpflicht Unterrichtssprache: d Turnus: jedes Dauer: 1 Fachsemester: 5	Idengang: Cases in Economic Policy Modulnummer: VWL 34 Status: Wahlpflicht Unterrichtssprache: deutsch Turnus: jedes Dauer: 1 Fachsemester: 5 LP: 6	

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Seminar	Seminar Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)	150

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Seminar "Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik" bietet die Anwendung des in dem Modul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung" erworbenen Wissens. Über die Analyse der Regulierung von Netzwerksektoren und Finanzmärkten wird eine thematische Verbindung zu den Financemodulen und der Energie- und Verkehrsökonomik hergestellt.

Lehrinhalte des Moduls:

In diesem Modul werden die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse durch Referate, Projektarbeiten, Fallstudien und/oder intensiven Diskussionen auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme angewendet. Dabei handelt es sich sowohl um grundlegende Probleme der Wirtschaftspolitik als auch um aktuelle und tagespolitische Fragestellungen. Außerdem lernen die Studierenden, wie eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt wird und wie ihre Ideen in einer Gruppe präsentiert und diskutiert werden. Dabei werden sie von wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützt.

Themen	Lernziele
1. Anfertigen eines schriftlichen Referates	Das zielorientiere Beschaffen und Auswerten der Literatur soll gelernt werden. Auf Basis der Literatur sollen Arbeitshypothesen entworfen werden. Eine Lösung für das zu behandelnde wirtschaftspolitische Problem soll vorgeschlagen und begründet werden.
2. Präsentieren der Fallstudie	Die Ergebnisse sollen präsentiert und diskutiert werden.
3. Diskussion von Fallstudien	Ergebnisse anderer Präsentationen sollen ökonomisch diskutiert werden. Die Diskussion soll entsprechend moderiert werden.

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

5

Die Studierenden schreiben eine individuell anzufertigende Seminararbeit. Durch die im

Selbststudium erworbenen inhaltlichen Kompetenzen vertiefen die Studierenden ihre allgemeinen wirtschaftspolitischen Kenntnisse anhand praxisrelevanter Politikfelder. Sie sind damit in der Lage, anwendungsorientierte Analysen von Problemen der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik eigenständig durchzuführen, was zu ihrer Methodenkompetenz beiträgt. Durch Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung werden die Studierenden zudem mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut gemacht. Hierunter zählen die zielgerichtete Literaturrecherche, die themenkonzentrierte Literaturauswertung, die literaturbasierte Transformation von Inhalten, das konsistente Argumentieren, die Überprüfung der eigenen Argumente auf Schlüssigkeit, die Aneignung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise sowie das Erlernen der klassischen Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit.

Schlüsselqualifikationen:

Darüber hinaus erlernen die Studierenden durch die Ausgestaltung des Seminars in Kleingruppen wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement durch das Modul gefördert, indem verbindliche Deadlines zur Einreichung der schriftlichen Arbeit und zur Abgabe der Präsentation einzuhalten sind. In einem Vortrag üben die Studierenden anschließend ihre wissenschaftliche Diskursfähigkeit, indem sie ihre Arbeit vor einem kritischen und konstruktiven Publikum präsentieren. Zudem werden die Studierenden hierdurch in ihrer Präsentationstechnik geschult. Im Anschluss an das Seminar erhält jeder Studierende ein ausführliches Feedbackgespräch durch seinen fachlichen Betreuer über alle Leistungselemente, sodass jeder Studierende ein gutes Bild sowohl über seine Problemlösungsfähigkeiten als auch über seine kommunikativen Kompetenzen erhält.

- 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
- 7 Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)

	Prüfu	Prüfungsleistungen:								
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %						
	1	Seminararbeit & Präsentation	15 Seiten, 90 Min.	100 %						

9 Studienleistungen: keine

11

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

LP-Zuordnung: Teilnahme/Präsenz Nr. 1 1.00 LP Prüfungsleistungen Nr. 1 5.00 LP Summe 6 LP

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen wird das Modul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung".						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.						
Mobilität/Anerkennung:							
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		chelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor litik und Wirtschaft, Bachelor rtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor conomik, Bachelor Mathematik, chelor Geographie				
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3 Nr. 1: Cases in Economic Policy						
16	Modulbeauftragte/r: Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften						
17	Sonstiges:						

Public Choice Theorie

Мо	dultitel deutsch:	Public Choice Theorie							
Мо	dultitel englisch:	Public Choice Theory							
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre							
1	Modulnummer: VWL 35	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch						
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180				

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Vorlesung Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
2	Übung	Übung zu Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Dieses Modul baut auf den Modulen Mikroökonomik und Makroökonomik auf. Im Gegensatz zur normativen Theorie der Wirtschaftspolitik geht es in diesem Modul nicht darum, Empfehlungen darüber herzuleiten, welche Politik bei bestimmten Wertehaltungen verfolgen sollte, sondern es geht um die Frage, welche Politik unter gegebenen politischen und institutionellen Restriktionen tatsächlich zu erwarten ist.

Lehrinhalte des Moduls:

Gegenstand der Analyse sind staatliche Entscheidungsträger, Bürokratien, Interessengruppen und andere Träger kollektiver Entscheidungen. Es werden Einsichten darüber vermittelt, unter welchen Restriktionen solche kollektiven Entscheidungsträger handeln müssen sowie welches kollektive Handeln von ihnen erwartet werden kann und welches nicht. Die Herleitung dieser Einsichten erfolgt unter Anwendung des methodischen Instrumentariums der Volkswirtschaftslehre. Darüber hinaus dient das Modul dazu, die Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Mikro- und Makroökonomie systematisch einzuüben.

-
/.
4

Themen	Lernziele
Individuelle und kollektive Präferenzen sowie die Stabilität kollektiver Entscheidungen	Es soll erfasst werden, unter welchen Bedingungen sich individuelle Präferenzen zu einer kollektiven Präferenzordnung aggregieren lassen. Darauf aufbauend sollen die Stabilitätsprobleme kollektiver Entscheidungen erfasst werden.
2. Rationale Ignoranz und Informationssuchverhalten von Wählern	Es werden die spezifischen Anreiz im Informationssuchverhalten von Wählern in Kollektiventscheidungen erarbeitet.

1								
	3. von	Einfluss und Bedeutung Interessengruppen	_	von Interesseng Bedeutung verst	ruppen wird in ihrer anden.			
	4. Poli	Glaubwürdigkeit von tik und Zeitinkonsistenz	angekündigter und verstande	en Glaubwürdigk politischer Prog n sowie die dara institutioneller r	ramme wird erarbeitet us erwachsende			
	5. wirts	Politische Systeme und schaftliche Prosperität	Es wird verstanden, dass politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität eines Landes sich gegenseiti bedingen und beeinflussen. Ansatzweise werden die Probleme der theoretischen und empirischen Durchdringung der wechselweisen Beeinflussung erarbeitet.					
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden grundlegende analytische Fertigkeiten zur positiven Analyse politischen Handelns. Darüber hinaus werden den Studierenden Instrumente zur professionellen Beurteilung und Einschätzung politischer Prozesse vermittelt. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt.							
6	Besc keine	hreibung von Wahlmöglichkei	iten innerhalb des	Moduls:				
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabso	chlussprüfung (MA	ιP)				
	Prüfu	ingsleistungen:		ı	1			
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung	ın	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
J								
	1	Modulabschlussklausur		90 Min.	100 %			
9		Modulabschlussklausur Modulabschlussklausur Modulabschlussklausur		90 Min.	100 %			
9 10	Stud Voral Die L	<u> </u>	werden angerech	t ten: net, wenn das M	odul insgesamt erfolgreich			
	Stud Vora Die L abge	ienleistungen: keine ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul	werden angerech	t ten: net, wenn das M	odul insgesamt erfolgreich			
	Stud Voral Die L abge	ienleistungen: keine ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü uordnung:	werden angerech	i ten: net, wenn das M nd Studienleistu	odul insgesamt erfolgreich			
	Stud Voral Die L abge	ienleistungen: keine ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden angerech ifungsleistungen u	iten: net, wenn das M nd Studienleistu	odul insgesamt erfolgreich Ingen bestanden wurden.			
10	Stud Vora Die L abge LP-Zu Teilu	ienleistungen: keine ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü uordnung:	werden angerech ifungsleistungen u Nr. 1	net, wenn das M nd Studienleistu 1.0	odul insgesamt erfolgreich Ingen bestanden wurden. DO LP			

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mathematik, Statistik, Mikroökonomik I, Makroökonomik I.					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Ba		chelor BWL, Bachelor VWL			
	aus Toil 2		Nr. 1: Lecture Public Choice Theory			
			. 2: Exercises			
16	Modulbeauftragte/r: Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:					

Wirtschafts- und Unternehmensethik

Mod	dultitel deutsch:	Wirtschafts- und Unternehmensethik			
Mod	dultitel englisch:	Business Ethics			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 36	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Wirtschafts- und Unternehmensethik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
2	Vorlesung	Wirtschafts- und Unternehmensethik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul zur Wirtschafts- und Unternehmensethik führt die Studierenden in die für die Wirtschaftswissenschaften zentralen Bereiche der Ethik ein. Das Modul "Wirtschafts- und Unternehmensethik" umfasst zwei Vorlesungen von je 2 SWS.

Lehrinhalte des Moduls:

4

5

3

Das Modul führt in die grundlegenden ethischen Konzeptionen (Konsequentialismus, Deontologie und Tugendethik) ein und wendet diese auf ökonomisch relevante Fragestellungen an. Es werden Kriterien erarbeitet, anhand derer Handlungen moralisch bewerten werden können. Die Analyse ethischer Konfliktsituationen erfolgt durch gängige spieltheoretische Modellierungen und mikroökonomische Konzepte. Systematisch unterschieden werden institutionenethische Fragen der Rahmenordnung, Fragen der Unternehmensethik und Fragen der Individualethik in unternehmerischen Principal-Agent-Beziehungen. Für die Unternehmenspraxis wichtige Themenfelder wie beispielsweise "Corporate Governance" oder "Corporate Social Responsibility" werden theoretisch fundiert, aus den erworbenen Grundlagen hergeleitet und in das Gesamtbild der Wirtschafts- und Unternehmensethik systematisch integriert. Fragen zur Begründungs- und Geltungsproblematik wirtschaftsethischer Sätze schließen das Modul ab.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen das Erkennen moralischer Konfliktsituationen und deren Beschreibung in den Begriffsdimensionen der Ethik. Durch die Anwendung spieltheoretischer und formal-analytischer Methodik wird ihr Analysevermögen für spezielle Aspekte sozialer und ökonomischer Beziehungen geschult. Ein starker Praxisbezug in den unternehmensrelevanten Themen hilft die gelernten Inhalte in Unternehmen und Alltag anzuwenden. Die Literatur vermittelt einen Einstieg bzw. eine Vertiefung in die für die Wirtschaftswissenschaften

	Schlü Die Vo deren Disku Frage ident	relevanten Diskurse in der Ethik. Schlüsselqualifikationen: Die Vorlesung erfordert die aktive Teilnahme und Mitarbeit der Studierenden. Insbesondere deren Sprachkompetenz und Argumentationsfähigkeit in ethischen Fragen soll durch Diskussionsbeiträge und Antworten gefördert werden. Ihre Sensibilität für ethische Fragestellungen und Lösungen wird geschärft. Problembereiche in der Praxis können besser identifiziert und differenzierter gelöst werden.									
6	Besch keine	nreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb des	s Moduls:							
7	Leistı	ungsüberprüfung: Modulabsch	nlussprüfung (M <i>i</i>	AP)							
8	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer Gewichtung für die Modulnote in %										
	1	Modulabschlussprüfung		90 Min.	100 %						
9	Studi	enleistungen: keine									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										
	LP-Zu	ordnung:									
	Teiln	ahme/Präsenz	Nr. 1		1.00 LP						
11	Priifi	ungsleistungen	Nr. 2 Nr. 1		1.00 LP 4.00 LP						
	Sum				6 LP						
12		chtung der Modulnote für die B O (3,3%)	ildung der Gesa	mtnote:							
13	Modu keine	lbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:								
14		senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den I	_ernerfolg zu v	erbessern						
	Mobi	lität/Anerkennung:									
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie							
	_	ische Übersetzung der Modulk Feil 3	omponenten	Nr. 1: Busines	-						

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Müller	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Grund	lagen	der Umwelt-	und I	Klimaökonomik					
Modultitel deutsch: Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik									
Mod	lultitel	englisch:	Environmental and Climate Change Economics						
Studiengang:				Bachelor Volkswir	tschaftslehre				
1	Modu 37	ılnummer: V	NL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtss	prache: o	leuts	sch oder e	nglisch
2	Turni Seme	us: jedes ester		Dauer: 1 Semester	Fachsemeste oder 6	er: 5	LP	: 6 W	orkload (h): 180
	Modu Nr.	ılstruktur: Typ	Ver	anstaltung		Status	,	Workloa	d (h)
3								Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Seminar	Sen	ninar zur Umweltök	nar zur Umweltökonomik			30 h (2 SWS)	150
	2	Seminar	Sen	ninar zur Klimaökon	omik			30 h (2 SWS)	150
4	Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf dem Modul Wirtschaftspolitik und Regulierung. Das Modul ergänzt und vertieft die Module "Ressourcenökonomik" und "Energieökonomik" im Bachelor. Es dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul "Umweltökonomik", das Mastermodul "Klimaökonomik" und das Mastermodul "Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik" Eine Anrechnung dieses Moduls im Master erfolgt, sofern keine Vorkenntnisse im Bereich Umwelt- und Klimaökonomik bestehen und im Anschluss mindestens ein Mastermodul abgeschlossen wird. Lehrinhalte des Moduls: Die Inhalte der Module Ressourcenökonomik" und "Energieökonomik" werden in diesem Mod mit aktuellen Problemstellungen aus Politik und Wirtschaft im Bereich der Umwelt- und Klimaökonomik verknüpft und in Form einer Seminararbeit von den Studierenden bearbeitet. Die Seminararbeiten werden im Seminar präsentiert und in einer anschließenden Diskussion							Modul ergänzt chelor. Es dient Mastermodul rcenökonomik". im Bereich ermodul in diesem Modul velt- und en bearbeitet.	
	The			rnziele					
	Umv	veltökonomil	Un		alen Fragestellungen der oleme aus Politik und Wirtschaft (etwa				
	Kli int			nennen und einordnen der zentralen Fragestellungen der maökonomik und aktuelle Probleme aus Politik und Wirtschaft (etwa ernationale Anstrengungen zur Verminderung der eibhausgasemissionen).					

Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, wissenschaftlichen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre inhaltlichen Kompetenzen (z.B. Kenntnisse zu politischen Instrumenten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen) entwickeln. Die Studierenden vertiefen und erweitern dabei gleichzeitig ihre Kenntnisse aus den Bachelormodulen Ressourcenökonomik und Energieökonomik. Schlüsselqualifikationen: Es werden erste Erfahrungen im eigenständigen Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten erworben. Die Studierenden sind nach dem Seminar in der Lage, nach wissenschaftlicher Literatur zu suchen und verschiedene Wissensbereiche miteinander zu verknüpfen. Die Veranstaltung ist insofern eine wichtige Vorbereitung zur Bearbeitung der Bachelor-Arbeit. Darüber hinaus werden die Studierenden in ihrer wissenschaftlichen Diskursfähigkeit trainiert, d.h.in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren, (unter Einbindung ethischer Aspekte) zu vertreten und abweichende Ansichten konstruktiv zu kritisieren. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Es muss entweder das eine oder das andere Seminar absolviert werden. 7 **Leistungsüberprüfung:** Modulabschlussprüfung (MAP) Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Gewichtung für die Nr. Dauer Modulnote in % Lehrveranstaltung Seminararbeit & Präsentation 15 S.& 45 Min. 100 % 9 **Studienleistungen:** keine Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: 10 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. LP-Zuordnung: Nr. 1 1.00 LP Teilnahme/Präsenz Alternative zu Nr. 1: Nr. 2 1.00 LP 11 Prüfungsleistungen Nr. 1 5.00 LP Summe 6 LP 12 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%) Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine 13 14 Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern Mobilität/Anerkennung: Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor 15 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik,

Bachelor Geographie

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Seminar on Environmental Economics				
	aus Teil 3	Nr. 2: Seminar on Climate Change Economics				
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät				
17	Sonstiges:					

5

Ausgev	vählte K	apitel der In	ternationalen Ö	konomie				
Modultitel deutsch:			Ausgewählte Ka	Ausgewählte Kapitel der Internationalen Ökonomie				
Modultitel englisch:			Selected Topics in International Economics					
Studiengang:			Bachelor Volksv	virtsch	aftslehre			
1	Modulnummer: VWL 38			Status: Wahlpflicht	Unte	rrichtsspra	ache: deut	esch
2	Turni	us: jedes Sor	nmersemester	Dauer: 1 Semester	Fachs 5 ode	semester: er 6	LP: 6	Workload (h): 180
	Modu	ılstruktur:						
	Nr.	Тур	Veranstaltung			Status	Workload	d (h)
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	1 Seminar Ausgewählte Kapitel der Internationalen Ökonomie				Pflicht	30 h (2 SWS)	150
	Ziels Im Ra Auße Frage Meth Theo	ahmen der Vernwirtschafts estellungen u odenkenntn ry and Policy inhalte des N	Moduls/Einbinde eranstaltung we etheorie behande und erweitern so isse. Dabei werd erworbenen Ke	ung in das Curricu rden spezifische T elt. Studierende a mit nicht nur ihr F den die aus den M nntnisse erweitert	hemen nalysio achwis odulen und v	eren empir ssen sond n Außenwi	rische und ern auch i	theoretische hre
4	inter Allo inter hand Devi Inter Wec	rnationalen (kations- und rnationalen H delspolitisch isenmarktan rdependenze hselkursbes tehung und	Güter-, Faktor- un Wohlfahrtswirk Handels, Wirkun ner Maßnahmen, alyse und makroen zwischen Volltimmung und Wweltweite Konse	g bökonomische kswirtschaften, ährungspolitik,	Zus Gel han Kon	dell- und D ammenhä d- und Dev dels- und zepten un	Oatenanaly ngen auf (visenmärk währungs d handels	rse von Güter-, Faktor-, ten, sowie von theoretischen
	Währungs- und Finanzkrisen Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Modul vermittelt grundlegende und spezifische Kenntnisse auf dem Gebiet der						iet der	

internationalen Ökonomie und befähigt die Studierenden zu eigenständiger wirtschaftspolitischer Argumentation basierend auf modelltheoretischen Grundlagen und empirischen Forschungsergebnissen. Dieses Wissen kann in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei internationalen Organisationen, außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten sowie international operierenden Unternehmen eingebracht werden.

6	Schlüsselqualifikationen: Analyse interdependenter Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung. Das Verfassen einer Seminararbeit befähigt die Studierenden zur eigenständigen Argumentation und Strukturierung eines längeren Textes und dient somit der Vorbereitung einer Abschlussarbeit. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:								
0	keine								
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabsc	hlussprüfung (I	ЛАР)					
	Prüfu	ngsleistungen:		Ī		I			
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung au Lehrveranstaltung	n	Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %			
J	1	Seminararbeit & Präsentation	l	15 S. & A	40	100 %			
9	Studi	enleistungen: keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
	LP-Zuordnung:								
11	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.	00 LP			
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1	Nr. 1 5		00 LP			
	Sum	me			6 1	6 LP			
12		chtung der Modulnote für die E O (3,3%)	Bildung der Ges	amtnote:	:				
13	Keine	albezogene Teilnahmevorausse, e, es wird allerdings der Besuch oökonomie III empfohlen.	_	ungen Tra	ade The	ory and Policy und			
14		senheit: nwesenheit wird dringend erm	pfohlen, um de	n Lernerfo	olg zu v	erbessern			
_	Mobi	lität/Anerkennung:		_	_				
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studie	ngängen	Bachelo	r BWL, E	Bachelor VWL			
	_	ische Übersetzung der Modull Teil 3	componenten	Nr. 1: Se Econom		Topics in International			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa, Dr. Jana Riedel Fakultät Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät					- :haftswissenschaftliche			

17 Sonstiges:

Methoden der dynamischen Makroökonomik

Mo	odultitel deutsch:	Methoden der dynamischen Makroökonomik					
Mo	odultitel englisch:	Methods of Dynam	Methods of Dynamic Macroeconomics				
Stu	udiengang:	Bachelor Volkswirt	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 39	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch				
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	LP: 6		Workload (h): 180		

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)		
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
1	Seminar	Methoden der dynamischen Makroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)	150	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul soll Studierenden, die sich für mathematische Methoden und Makroökonomik interessieren, einen ersten Zugang zu den Methoden und Modellen der dynamischen Makroökonomik ermöglichen. Durch die breiten Anwendungsmöglichkeiten der behandelten Methoden stellt das Modul eine sinnvolle Ergänzung zu Veranstaltungen der Makroökonomik, der Energie-/Umweltökonomik, der quantitativen Wirtschaftsgeschichte und des Operations Research dar.

Lehrinhalte des Moduls:

In der Veranstaltung werden ausgewählte Methoden der dynamischen Makroökonomik erarbeitet. Das Spektrum behandelter Methoden umfasst die Kontrolltheorie, dynamische Programmierung und Zeitreihenanalyse.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können zentrale Methoden der dynamischen Makroökonomik verstehen und selbstständig zur Beantwortung makroökonomischer Fragen anwenden. Insbesondere können sie einfache dynamische Optimierungsprobleme der Makroökonomik in stetiger und diskreter Zeit durch Anwenden des Maximumprinzips und der dynamischen Programmierung und unter Zuhilfenahme der Programmiersprache R und der technischen Programmsuite Mathematica lösen.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden können strukturiert und selbstständig arbeiten. Sie können technische englischsprachige Texte verstehen. Sie können komplexe mathematische Probleme und Lösungen adressatengerecht und durch moderne Medien unterstützt präsentieren. Sie können sich an Gruppendiskussionen beteiligen. Sie können in ihrer Arbeit wissenschaftliche Standards einhalten. Sie können sich ihr Zeitbudget richtig einteilen und gesetzte Fristen einhalten.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7	Leist	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)									
	Prüfungsleistungen:										
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
	1 Seminararbeit & Präsentation 15 S. + 30 Min. 100 %										
9											

 Studio	enleistungen: keine							
10	9 ,	werden angered	nkten: hnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich und Studienleistungen bestanden wurden.					
	LP-Zuordnung:							
11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP					
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP					
	Summe		6 LP					
12	Gewichtung der Modulnote für die E 6/180 (3,3%)	Bildung der Ges	amtnote:					
13	Modulbezogene Teilnahmevorausse Alle Module des ersten und zweiten	_	müssen bestanden sein.					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend emp	ofohlen, um den	Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:							
15	Verwendbarkeit in anderen Studie	ngängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL					
	Englische Übersetzung der Modulk aus Teil 3	componenten	Nr. 1: Methods of Dynamic Macroeconomics					
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Ulrich Pfister	Einrichtung FB 04 - Wirts	: schaftswissenschaftliche Fakultät					
17	Sonstiges:							

Ausgewählte Kapitel der Volkswirtschaftslehre

		deutsch:	Ausgewählte Kapi	tel der Volk	swirtschafts	lehr	e	
Modultitel englisch:			Selected Issues in	n Economics	;			
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre								
1	Modu 40	ılnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch				englisch
2	Turnu unreg	ı s: gelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachseme oder 6	ester: 5	LP:	: 6 V	orkload (h): 180
	Modu	ılstruktur:	,					
	Nr.	Тур	Veranstaltung		Stat	us	Workloa	ad (h)
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung + Übung	Ausgewählte Them Volkswirtschaftsleh		Pflic	ht	60 h (4 SWS)	120
4	Das M soller erwei Lehri In de angel	Modul gibt die Mö n, im Rahmen die tern. nhalte des Modu m Modul werden boten, welche im	els/Einbindung in da iglichkeit, Veranstal ises Moduls anzubie ls: unregelmäßig Verar Standardprogramm n, die bisher nicht e	tungen, die eten und so nstaltungen nicht entha	nicht regelr den Horizor , insbesond alten sind. D	it dei	r Studier	enden zu Gastdozenten,
5	Fachl Die S ihren	Horizont erweite		n erweitern	so ihr Fachw	isse	n und lei	rnen - je nach
6	Besc l keine	-	hlmöglichkeiten inn	erhalb des	Moduls:			
7	Leist	ungsüberprüfung	: Modulabschlussp	rüfung (MA	P)		_	
8	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer Dauer Gewichtung für die Modulnote in %					_		
	1	Modulabschlus	sklausur		max. 120 M	ــــــ ۱in.	100 %	
9	Studi	enleistungen: ke	ine		-			

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
	LP-Zuordnung:								
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	2.00 LP						
11	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP						
	Summe		6 LP						
12	Gewichtung der Modulnote für die E 6/180 (3,3%)	Bildung der Gesa	mtnote:						
13	Modulbezogene Teilnahmevorausse keine	etzungen:							
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend emp	ofohlen, um den	Lernerfolg zu verbessern.						
	Mobilität/Anerkennung:								
15	Verwendbarkeit in anderen Studier	ngängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie						
	Englische Übersetzung der Modulk aus Teil 3	Nr. 1: Selected Issues in Economics							
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften								
17	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch	Sonstiges: Das Modul wird entweder in Deutsch oder in Englisch angeboten.							

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Mod	Modultitel deutsch:		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre						
Modultitel englisch:				Foundations of E	Foundations of Business Administration				
Stu	Studiengang:			Bachelor Volksw	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modu	ulnummer: BV	VL 1	Status: Pflicht	Unterrichtssp	r ache: de	eutsch		
2		us: jedes ersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemester oder 2	: 1	LP: 9	Workload (h): 270	
	Modu Nr.	ulstruktur: Typ	Veran	staltung		Status	Workloa	ad (h)	
	1 Vorlesung Einführung in die BWL					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		
3				hrung in die BWL		Pflicht	30 h (2 SWS)	30	
	2	Vorlesung	Finan	zierung		Pflicht	30 h (2 SWS)	45	

Profil des Moduls:

Übung

Vorlesung

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Tutorium zu BWL 1

Investition

Der Kurs dient als Einführungsveranstaltung für jeden Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, indem er die Struktur moderner Unternehmen identifiziert und analysiert. Die Vermittlung von Grundlagenwissen und Methoden zur analytischen Entscheidungsfindung sind daher die Hauptziele des Kurses. In den folgenden Semestern werden die Studierenden vor allem Teile von Unternehmen isoliert analysieren. Daher ist es unerlässlich, eine breitere Perspektive auf die ökonomische Theorie zu bieten. Das in den Bereichen Investition und Finanzierung erworbene Wissen soll zudem die tägliche Entscheidungsfindung unterstützen.

Pflicht

Pflicht

30 h (2

30 h (2

SWS)

SWS)

45

30

Lehrinhalte des Moduls:

4

Das Modul bietet einen Überblick über grundlegende Fragen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie über die betrieblichen Funktionsbereiche. Exemplarisch werden als übergreifende Themen die Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen vertieft. Das Modul dient als Klammer für die nachfolgenden betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen, indem es das Erkenntnisobjekt "Unternehmung" in seiner Gesamtheit und in seinen einzelnen Bausteinen vorstellt. Die Vorlesungen werden im Rahmen des Selbststudiums durch ein internetgestütztes Übungsangebot ergänzt, das den Studierenden durch die Behandlung und Betreuung konkreter Fragen und Aufgaben (ohne die Vermittlung zusätzlicher Stoffinhalte) die häusliche Nacharbeit bzw. Prüfungsvorbereitung sowie die Umstellung vom Schul- auf den Universitätsbetrieb erleichtert. Die Veranstaltung besteht aus drei unterschiedlichen Bestandteilen, die folgende Kompetenzen vermitteln sollen:

5	Fachl Die S einfa Probl Zusa Zude Zusa ihre V werd selbs Berei	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können mit zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffen argumentieren und einfache Lösungsansätze entwickeln. Sie können betriebswirtschaftliche Aufgaben- und Problemstellungen in einen Kontext einordnen und diese selbstständig lösen. In diesem Zusammenhang können sie ethische Überlegungen auf grundlegende Sachverhalte anwenden. Zudem sind sie in der Lage, Finanzierungsmöglichkeiten in den betriebswirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen und zu beurteilen. Investitionsvorhaben können im Hinblick auf ihre Vorteilhaftigkeit beurteilt und verschiedenen Formen ihrer Finanzierung differenziert werden. Neben der Kenntnis der notwendigen Konzepte können die Studierenden diese selbstständig zu qualitativen wie quantitativen Analysen anwenden. Das vertiefte Wissen im Bereich "Investition und Corporate Finance" kann in der Folge in der täglichen Entscheidungsfindung eingesetzt werden.								
6	Besc keine	hreibung von Wahlmöglichkei	ten innerhalb des	Moduls:						
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulabso	chlussprüfung (MA	.P)						
8	Prüfu Nr.	ingsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung a Lehrveranstaltung	ın	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %					
	1	Modulabschlussklausur		120 Min.	100 %					
9	Stud	ienleistungen: keine								
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden angerech	net, wenn das Mo						
	LP-Zı	uordnung:	1							
			Nr. 1	1.0	00 LP					
	Teilı	nahme/Präsenz	Nr. 2	1.0	00 LP					
11			Nr. 3		00 LP					
			Nr. 4		00 LP					
	Prüf Sum	ungsleistungen	Nr. 1	5.0 9 L	D LP					
	Juli		<u> </u>	91	r					
12		chtung der Modulnote für die 0 (5%)	Bildung der Gesar	ntnote:						
13	Mod u keine	ulbezogene Teilnahmevorauss e	setzungen:							
14		esenheit: nwesenheit wird dringend em	pfohlen, um den L	ernerfolg zu verb	essern					
15	Mobi	lität/Anerkennung:								

16	Prof. Dr. Andreas Pfingsten		FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
	Modulbeauftragte/r:	Einrichtung:			
		Nr. 4: Tutorial			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 3: Investment			
		Nr. 2: Finance			
			1: Introduction to Business ministration		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik		

Grundlagen des Rechnungswesens

Mod	dultitel deutsch:	Grundlagen des Rechnungswesens				
Modultitel englisch: Foundations of Accounting						
Stu	diengang:	Bachelor Volksv	virtschaftslehre			
1	Modulnummer: BWL 2	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: d	leutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2 LP: 9 Workload (h): 270			

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Buchführung und Abschluss	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
2	Vorlesung	Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	Pflicht	45 h (3 SWS)	75
3	Übung	Übung zum betriebswirtschaftlichen Rechnungswesen	Pflicht	30 h (2 SWS)	30

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Manager und Investoren benötigen für ihre Geschäfts- und Investitionsentscheidungen Informationen des internen und externen Rechnungswesens. In diesem Modul lernen die Studierenden die Rollen, Verfahren und Schwächen der regelmäßig verwendeten (mathematischen) Modelle kennen. In der ersten Hälfte des Semesters werden Kostenrechnungssysteme und Kosteninformationen behandelt, welche die Basis für Entscheidungsfindung und Kontrolle darstellen. Damit erlernen die Studierenden, wie quantitative Informationen erhoben werden, die häufig als gegeben angenommen werden. In der zweiten Hälfte des Semesters steht die finanzielle Rechnungslegung in Deutschland im Mittelpunkt. Damit bildet das Modul die Grundlage für weitere Kurse in Bezug auf Fragestellungen der Rechnungslegung. Darüber hinaus ermöglicht das Modul den Studierenden, Unterschiede zwischen deutschem Handelsrecht und internationalen Rechnungslegungsvorschriften in fortgeschrittenen Kursen zu bewerten.

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul erschließt die Grundlagen des Rechnungswesens. Gegenstand der Veranstaltung "Buchführung und Abschluss" ist eine Einführung in die doppelte Buchführung. Ausgehend von den rechtlichen Grundlagen werden Aufbau und Durchführung der Finanzbuchführung am Beispiel eines Industriebetriebs vorgestellt. Im Fokus der Veranstaltung "Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens" steht die Vermittlung der Zweckorientierung des externen wie auch des internen Rechnungswesens und die Schaffung eines Basiswissens, das es ermöglicht, praktische wie theoretische Fragestellungen des Rechnungswesens zu bearbeiten. Dieses Basiswissen umfasst sowohl Maßnahmen und Instrumente der Kostenrechnung als auch Grundlagen der Bilanzierung. Die "Übung zum

4

betriebswirtschaftlichen Rechnungswesen" vertieft diese Inhalte anhand von Aufgaben, Fallstudien und Beispielen.							
Themen	Lernziele						
Einführung in die doppelte Buchführung	Ziel ist es, das System der doppelten Buchführung zu verstehen und eigenständig anwenden zu können						
Jahresabschluss	Ziel ist es, einen Jahresabschluss erstellen und beurteilen zu können						
Zwecke des Rechnungswesens	Ziel ist es, die Zwecke und relevanten Elemente des Rechnungswesens zu erlernen						
Internes Rechnungswesen (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung)	Ziel ist es, die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zu erlernen, zu verstehen, zu beurteilen und anwenden zu können						
Ausgewählte Kostenrechnungssysteme	Ziel ist es, ausgewählte weitere Instrumente der Kostenrechnung anwenden zu können						
Externes Rechnungswesen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)	Ziel ist es, die Intention, die rechtlichen Grundlagen und die Elemente des externen Rechnungswesens kennenzulernen und diese anwenden, beurteilen und hinterfragen zu können						
Jahresabschlussanalyse	Ziel ist es, eine Analyse von Jahresabschlüssen in den Grundzügen zu verstehen und durchführen zu können						

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit, betriebliche Vorgänge und Sachverhalte sowohl im internen als auch im externen Rechnungswesen zu interpretieren und abzubilden. Dazu gehört es, Geschäftsvorfälle in Buchungssätze zu transformieren und schließlich in das System der Finanzbuchhaltung aufzunehmen, um am Ende jeden Geschäftsjahres Aussagen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens liefern zu können. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Analyse von Jahresabschlüssen mithilfe geeigneter Kennzahlen. Mit Blick auf das interne Rechnungswesen verfügen sie über fundierte Kenntnisse der Systematik der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und können die Ergebnisse betriebswirtschaftlich interpretieren. Ferner sind die Studierenden in der Lage, Einzelaspekte des Rechnungswesens kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.

Schlüsselqualifikationen:

5

Erstens ermöglicht das Modul den Studierenden, ihre interdisziplinären Fähigkeiten in Bezug auf die Teilgebiete des Rechnungswesens zu erweitern. Hierzu tragen auch die begleitenden Übungsaufgaben bei. Zweitens fördern die Tutorien die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden und deren Teamfähigkeiten in der Diskussion. Drittens fördert das Modul die systemischen Kompetenzen der Studierenden durch die im Selbststudium zu verrichtenden Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere das Zeit- und Selbstmanagement sowie die Umsetzungsorientierung.

- 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
- 7 | Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)
- 8 Prüfungsleistungen:

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an	Lehrveransta	ıltung	Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur zu Buchführung und A	ihrung und Abschluss (Nr. 1)		90 Min.		33.33 %
	2	Klausur zu Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rech 2)	nungswesens	(Nr.	120 Min.	•	67.67 %
9	Stud	ienleistungen: keine					
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüft	werden angere	echnet,	wenn das		_
	LP-Z	uordnung:					
			Nr. 1			1.00	LP
	Teil	nahme/Präsenz	Nr. 2			1.50	LP
11			Nr. 3			1.00	LP
	Prüf	fungsleistungen	Nr. 1			2.00 LP	
	Nr. 2				3.50 LP		LP
	Sum	Summe			9 LP		
12	1	ichtung der Modulnote für die B 10 (5%)	ildung der Ge	samtno	ote:		
13	Mod i keine	ulbezogene Teilnahmevorausse e	etzungen:				
14		esenheit: Anwesenheit wird dringend emp	fohlen, um de	n Lerne	erfolg zu v	erbes	sern
	Mobi	ilität/Anerkennung:					
	Verv	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Master Wirtschaftschemie		
15					Nr. 1: Accounting and Annual Financial Statements		
	_	lische Übersetzung der Iulkomponenten aus Teil 3		Nr. 2: Foundations of Accounting		Accounting	
		·		Nr. 3: Accou		า Four	ndations of Corporate
16	1	ulbeauftragte/r: Dr. Wolfgang Berens			Einricht FB 04 - V	_	haftswissenschaften
17	C	itiges:					

Controlling

Modultitel deutsch: Modultitel englisch: Studiengang:				Controlling					
				Management Accounting and Control Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: BWL 3			Status: Wahlpflicht	Unterrichtss	sprache: d	eutsch		
2	11	us: jedes ersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemest oder 6	er: 5	LP: 6	Workload (h): 180	
	Modi	ulstruktur:	'				<u> </u>		
	Nr.	Тур	Veran	staltung		Status	Workloa	ıd (h)	
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung		nrechnung und nmanagement		Pflicht	45 h (3 SWS)	75	
	2	Übung		nrechnung und nmanagement	Kostenrechnung und			45	
	Ziels Das I	Modul Contro	loduls/ Iling ba	Einbindung in das ut inhaltlich auf c empfohlen, sämtli	lem Modul "Gru	_		_	
4	Ziels Das N Es wi berei Lehri Das N Koste und v entse einze Maßn Targe Übun verm	etzung des Nodul Contro ird zudem dri its absolviert inhalte des Modul Contro enmanageme weiter gehend cheidungsorie elnen Branche nahmen und let Costing und et Costing und	lling ba ngend e zu habe loduls: lling be nt. Zum de Frage entierte en them lnstrum d Metho senz- un te anha	ut inhaltlich auf c mpfohlen, sämtli	em Modul "Gruche Lehrveransi unktmäßig die Ti e Grundlagen de nung diskutiert. und Besonderhe eren stehen im l eeinflussung im ungsbegleitenden durchgeführt v	nemen Ko s interner So werde eiten der k Rahmen d Mittelpun en Kalkula vird, werd	es Rechnudes ersten stenrechn Rechnung n z.B. die Kostenrech es Kostenr kt. Hier we tion bespr	Studienjahres ung und gswesens vertie nung in managements erden z.B. das rochen. In der ler Vorlesung	
4	Ziels Das N Es wi berei Lehri Das N Koste und v entse einze Maßn Targe Übun verm	etzung des Nodul Contro ird zudem dri its absolviert inhalte des Modul Contro enmanageme weiter gehend cheidungsorielnen Branchenahmen und let Costing und g, die in Präsittelten Inhalt wendet und vondet et Notation in the state of the sta	lling ba ngend e zu habe loduls: lling be nt. Zum de Frage entierte en them lnstrum d Metho senz- un te anha	ut inhaltlich auf c empfohlen, sämtli en. handelt schwerpt einen werden die en der Kostenrech Kostenrechnung atisiert. Zum and ente zur Kostenbe den der entwickli d Online-Tutoriur	em Modul "Gruche Lehrveransi unktmäßig die Ti e Grundlagen de nung diskutiert. und Besonderhe eren stehen im l eeinflussung im ungsbegleitenden durchgeführt v	nemen Ko s interner So werde eiten der k Rahmen d Mittelpun en Kalkula vird, werd	es Rechnudes ersten stenrechn Rechnung n z.B. die Kostenrech es Kostenr kt. Hier we tion bespr	Studienjahres ung und gswesens vertie nung in managements erden z.B. das rochen. In der ler Vorlesung	
4	Ziels Das // Es wi berei Lehri Das // Koste und v entsc einze Maßr Targe Übun verm ange Thei	etzung des Nodul Contro ird zudem dri its absolviert inhalte des Modul Contro enmanageme weiter gehend cheidungsorielnen Branchenahmen und let Costing und g, die in Präsittelten Inhalt wendet und vondet et Notation in the state of the sta	lling ba ngend e zu habe loduls: lling be nt. Zum de Frage entierte en them lnstrum d Metho senz- un te anha vertieft.	ut inhaltlich auf cempfohlen, sämtligen. handelt schwerpte einen werden die en der Kostenrech Kostenrechnung atisiert. Zum and ente zur Kostenbeden der entwicklich Online-Tutorium nd von Aufgaben Lernziele Contr	em Modul "Gruche Lehrveransi unktmäßig die Ti e Grundlagen de nung diskutiert. und Besonderhe eren stehen im l eeinflussung im ungsbegleitenden durchgeführt v	hemen Ko s interner So werde eiten der k Rahmen d Mittelpun en Kalkula wird, werd auf konkr	es Rechnudes ersten stenrechning Rechnung nz.B. die Kostenrech es Kostenr kt. Hier we tion bespr en die in d ete Proble	Studienjahres ung und gswesens vertie nung in managements erden z.B. das rochen. In der ler Vorlesung mstellungen	
4	Ziels Das // Es wi berei Lehri Das // Koste und v entse einze Maßr Targe Übun verm ange Ther	etzung des Nodul Contro ird zudem dri its absolviert inhalte des Modul Contro enmanageme weiter gehend cheidungsorie elnen Branchenahmen und let Costing und ig, die in Präsittelten Inhalt wendet und vendet und vendet und vendet und vendet und vendeligen des men	lling ba ngend e zu habe loduls: lling be nt. Zum de Frage entierte en them Instrum d Metho senz- un te anha vertieft.	ut inhaltlich auf compfohlen, sämtligen. handelt schwerpt einen werden die einen werden die en der Kostenrechnung atisiert. Zum and ente zur Kostenberden der entwicklich donline-Tutorium d von Aufgaben Lernziele Contructeriele Versceihre Einsatzgeinhalt	em Modul "Gruche Lehrveransi unktmäßig die Ti e Grundlagen de nung diskutiert. und Besonderhe eren stehen im l eeinflussung im ungsbegleitende n durchgeführt v und Fallstudien	hemen Ko s interner So werde eiten der k Rahmen d Mittelpun en Kalkula wird, werd auf konkr ngsuntersi nnen. e der Kosi können, formation	es Rechnudes ersten stenrechnung n z.B. die Kostenrech es Kostenn kt. Hier we tion bespr en die in d ete Proble	Studienjahres ung und gswesens vertie nung in managements erden z.B. das rochen. In der ler Vorlesung mstellungen nktion im	

					Kostenmanag enden können.	ements auf konkrete	
5	Fachl Die S Koste interp sie m Koste Ansat Instru und il Schl Nach Frage	oretieren und auf ihrer (it branchenspezifische enrechnung vertraut. Da ezpunkte des Kostenma umente zur Kostenbeeir hre Möglichkeiten und erfolgreichem Abschlu	ach Abschlus ostenmanage Grundlage unt n Besonderhe rüber hinaus nagements d nflussung, kör Grenzen kritis	ment. Sie si ternehmeris eiten und ne können die ifferenziere nnen sie au sch beurteil s sind die S	nd in der Lage, che Entscheidu euesten Entwick Studierenden n. Sie beherrsc f konkrete Prob en. tudierenden in	Kosteninformationen zu Ingen zu treffen. Ferner s Ilungen in der Verschiedene Formen und hen Methoden und Iemstellungen anwender	ind d
6	Bescl	nreibung von Wahlmög	lichkeiten inn	nerhalb des	Moduls: keine		
7	Leist	ungsüberprüfung: Mod	lulabschlussp	orüfung (MA	P)		
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbin Lehrveranstaltung	dung an		Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Modulabschlussklaus	ur		120 Min.	100 %	
9	Studi	enleistungen: keine					
10	Die Le		Modul werde	n angerech	net, wenn das <i>N</i>	Modul insgesamt erfolgre ungen bestanden wurde	
	LP-Zu	ordnung:					
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		1	.50 LP	
11			Nr. 2			.50 LP	
	Prüf Sum	ungsleistungen me	Nr. 1			.00 LP LP	
12	Gewi	chtung der Modulnote f 0 (3,3%)	für die Bildun	g der Gesar	<u> </u>		
13		Ilbezogene Teilnahmev ohlen: Kenntnisse aus (-		es Rechnungsv	vesens	
14		senheit: nwesenheit wird empfo	hlen, um den	Lernerfolg	zu verbessern		
15	Mobi	lität/Anerkennung:					

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachel	or BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, or Mathematik, Master Physik, Master naftschemie
	Englische Übersetzung der	Nr. 1: (Cost Accounting and Cost Management
	Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: T Manag	utorial on Cost Accounting and Cost ement
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:		

Operations Management

Mod	lultitel deutsch:	Operations Manag	Operations Management				
Modultitel englisch: Operations Management							
Stu	diengang:	Bachelor Volkswir	tschaftslehre				
1	Modulnummer: BWL 4	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: d	eutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workload (h): 180				

M	Λd	πI	ct	ru	kt	ur:
141	υu	uı	Jι	ιu	Nι	uı.

	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Tutorial Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Dieses Modul gibt eine Einführung in das Themengebiet des Operations Managements. Es zeigt anhand von ausgewählten Praxisbeispielen die Potenziale des Operations Management, vermittelt dessen grundlegenden Methoden und beschreibt den erfolgreichen Einsatz dieser Methoden im Unternehmen. In der Übung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von Aufgaben auf konkrete Problemstellungen angewendet und vertieft. Operations Management umfasst das Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen und ist im Funktionalbereich Operations verankert. Die im Funktionalbereich Operations betrachteten Prozesse stehen in engem Zusammenhang mit Prozessen des Marketing, Controlling sowie des Finanzmanagements, die in anderen Modulen betrachtet werden. Es ist bspw. für das Management von Beständen wichtig, die im Marketing geplanten Verkaufsaktionen zu kennen. Studierende sollten das erste und zweite Semester erfolgreich absolviert haben. Bezogen auf andere Veranstaltungen werden Kenntnisse aus der Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" sowie "Statistik I" vorausgesetzt. Außerdem ist dieses Modul eine Basis für das Modul "Logistikmanagement".

Lehrinhalte des Moduls:

Im Mittelpunkt steht das Erlernen der wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der jeweiligen Themen.

Themen	Lernziele
Nachfrageprognose	Die verschiedenen Arten quantitativer und qualitativer Modelle unterscheiden können. Das Nachfrageprognosemodell bestimmen können, welches für vorliegende Daten die beste Prognose liefert. Die Güte von Prognosen beurteilen können.
Standortplanung	Verschiedene Ansätze zur Bewältigung von Entscheidungen in der Standortplanung lernen.

	Proz	Prozessdesign Prozesse mittels verschiedener Ansätze gestalten, modellieren und verbessern lernen.							
	Bestandsmanagement Die verschiedenen Funktionen von Beständen sowie Bestandssteuerung und Techniken, um die Häufigke von Bestellungen zu bestimmen, kennenlernen.								
	Prod	luktionsplanung	Die unterschiedlichen Ans Manufacturing Resources Production Schedule, Mat Konzepte Just-in-Time-Pro- verstehen.	Planning, Agg erial Requirem	regierte Planung, Mast Jents Planning, wie au	er			
	Produktionssteuerung Die Ziele und Methoden der Produktionssteuerung beherrschen, z B. die Verteilung von Aufgaben auf bestimmte Bearbeitungsstationen sowie die Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung.								
		ply Chain agement	Einen Überblick über die T Bausteine des Supply Cha Methoden des Supply Cha Prozessdesign kennenlern	in Manageme in Manageme	nts erhalten. Spezifisc				
6	entwi quan Schlü Die V Aufga was i betre Verst Unter	ickeln und zu lösen, tifizieren und die vor isselqualifikationen or- und Nachbereitun aben im Rahmen ihre hre Teamfähigkeit stutes Learnweb-Diskrändnis und in der Lörstützung mathemati	ng der Inhalte der Vorlesung es Selbststudiums erfolgt du ärkt. Dies wird unterstützt d ussionsforum. Des Weiteren sung quantitativer Aufgabe	ge für Optimie kisnahen Prob s sowie der in d rch die Studie urch ein von S erlangen die S n sowie Kennt	rungsberechnungen z lemstellungen umzuse der Übung thematisier renden in Arbeitsgrup seiten des Lehrstuhls Studierenden Fähigkei	u etzen. ten pen, ten im			
7	Leist	ungsüberprüfung: N	Nodulabschlussprüfung (MA	P)					
В	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer Gewichtung für die Modulnote in %								
	1	Modulabschlusskla	usur	90 Min.	100 %				
9	Studi	ienleistungen: keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								

	LP-Zuordnung:	Nr. 1		1.00 LP		
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 2		1.00 LP		
11		INI. Z		1.00 LP		
	Prüfungsleistungen	Nr. 1		4.00 LP		
	Summe			6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Mathematik und IT sowie der Veranstaltung Statistik I.					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lern	erfolg zu verbessern		
	Mobilität/Anerkennung:		,			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI		
15	Englische Übersetzung der Modulkomponenten		Nr. 1: Operations Management			
	aus Teil 3		Nr. 2: Tutorial Operations Management			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. DrIng. Bernd Hellingrath			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:					

Grundlagen des Marketing

Mod	dultitel deutsch:	Grundlagen des Marketing				
Modultitel englisch: Foundations of Marketing						
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre						
1	Modulnummer: BWL 5	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6		Workload (h): 180	

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	(h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
1	Vorlesung	Grundlagen des Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
2	Übung	Übung zu Grundlagen des Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Bei dieser Lehreinheit handelt es sich um eine einführende Vorlesung ins Marketing; sie stellt somit die Grundlage für die weiteren Marketing-Veranstaltungen dar.

Lehrinhalte des Moduls:

Diese Lehreinheit befasst sich in einer grundlegenden Einführung (Verhältnis Absatz und Marketing, Absatzwirtschaft als Wissenschaft; Marktdefinition) mit Aspekten des strategischen und operativen Marketing sowie den spezifischen Zielen und Instrumenten.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Grundlagenkenntnisse im Marketing. Durch die erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen des Marketing einordnen und strukturieren sowie unternehmerische Entscheidungen treffen zu können. Sie beherrschen verschiedene Methoden und Instrumente, um marketingrelevante Problemstellungen lösen zu können. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu branchenspezifischen Besonderheiten sowie neuesten Entwicklungen im strategischen und operativen Marketing.

Schlüsselqualifikationen:

Wissensverbreiterung: die Studierenden haben einen Überblick über relevante Problembereiche im Marketing Instrumentale Kompetenz: die Studierenden können das vermittelte Wissen bei der Entwicklung von Marketing-Strategien anwenden und situationsspezifische Problemlösungen erarbeiten Kommunikative Kompetenzen: Studierende lernen, sich über Informationen und Problemstellungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln

5

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine								
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)								
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ı	Da	uer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	Modulabschlussklausur		90	Min.	100 %			
9	Studi	enleistungen: keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
	LP-Zu	ordnung:							
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		1.0	0 LP			
11			Nr. 2		1.0	0 LP			
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1	, 2		0 LP			
	Sum	me		6		P			
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	ımtn	ote:				
13	Modu keine	ılbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:						
14	_	senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lern	erfolg zu verb	essern			
	Mobi	lität/Anerkennung:							
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studien	ıgängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik					
	Fnol	ische Ühersetzung der Modulk	omponenten	Nr. 1: Foundations of Marketing					
	_	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 2: Tutorial on Foundations of Marketing				
16	I	ilbeauftragte/r: ssor Dr. Thorsten Wiesel			Einrichtung FB 04 - Wirts	: schaftswissenschaften			
17	Sons	tiges:							

Betriebliche Finanzwirtschaft

Mod	dultitel deutsch:	Betriebliche Finanzwirtschaft				
Mod	lultitel englisch:	Corporate Finance				
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: BWL 7	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6		Workload (h): 180	

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS)	90
2	Übung	Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS)	30

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul "Betriebliche Finanzwirtschaft" beschäftigt sich mit grundlegenden Finanzentscheidungen in Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung des Risikos. Allgemeine Investitionsentscheidungen werden ebenso diskutiert wie die Frage, in welchem Ausmaß Eigen- oder Fremdkapital zur Projektfinanzierung verwendet werden sollte. Dafür notwendig ist ein tiefgreifendes Verständnis der Bewertung von Wertpapieren und Unternehmen und des Funktionierens von Kapitalmärkten. Dieses Modul bildet die Grundlage für das Wahlpflichtmodul "Vertiefung Finance". Voraussetzung für dieses Modul ist ein grundlegendes Verständnis des Entscheidens und Bewertens unter Sicherheit.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Veranstaltung setzt den Schwerpunkt auf die Einführung in die Portfoliotheorie, die Preisbildung an Wertpapiermärkten und die Frage nach einer optimalen Kapitalstruktur. Zentrale Lehrinhalte der Veranstaltung sind dabei das Capital Asset Pricing Model und das Modigliani-Miller-Theorem zur Irrelevanz der Kapitalstruktur. Die Studierenden erhalten ebenfalls einen grundlegend konzeptionellen Einblick in die Unternehmensbewertung. Dazu werden verschiedene Discounted Cash-Flow Verfahren vorgestellt, die zu einer Bewertung von Unternehmen herangezogen werden können. Die Übung vertieft die in der Vorlesung vermittelten Inhalte und wendet die Konzepte auf konkrete Fragestellungen an. Die Übung findet hälftig als Präsenzveranstaltung im Hörsaal statt und hälftig in Form eines Online-Tutorials, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, unter Anleitung des Lehrenden Übungsaufgaben zur Klausurvorbereitung zu diskutieren.

Themen	Lernziele
Bewertung unter Unsicherheit	Verständnis der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Bewertungskonzepten und ihrer Eignung für die Bewertung unter Unsicherheit.

11	Teilr	nahme/Präsenz		Nr. 1	1	00 LP		
	LP-Zı	uordnung:						
10	Die L	ussetzungen für die Verga eistungspunkte für das M schlossen wurde, d.h. allo	odul w	erden angerechi	net, wenn das l	_	_	
9	Studi	ienleistungen: keine						
	1	Modulabschlussklausur	,		120 Min.	100 %		
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindu Lehrveranstaltung	ıng an		Dauer	Gewichtung Modulnote		
7		ungsüberprüfung: Modul 	labschi	iussprutung (MA	P) 			
7			lahaahl	lucantiifuna (MA	D)			
6	Besc l keine	hreibung von Wahlmöglic	hkeite	n innerhalb des	Moduls:			
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Moduls das grundlegende methodische Wissen zur Preisbildung auf Kapitalmärkten. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Renditen, Risiken und Kapitalkosten zu diskutieren. Sie analysieren souverän die Auswirkungen von Veränderungen in der Kapitalstruktur auf den Wert und das Risiko der Unternehmung. Die Studierenden können der jeweiligen Problemstellung angemessene Unternehmensbewertungsverfahren auswählen und selbständig anwenden. Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeitund Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Da Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten							
Unternehmensbewertung Vertiefende Unternehmensbewertung Die Bewertung von Unternehmen Das Verstehen mehrperiodiger Berücksichtigung von Steuern u Kapitalstruktur.					eriodiger Bewe	ertungsmodelle	unter	
	Kapi	talkosten und talstruktur	dentifizierung ze nalen Kapitalstru alkostensatzes v	ktur und die B von Unternehm	estimmung des nen.			
	Capi	ital Asset Pricing Model		ewertung von W CAPM.	ertpapieren au	f Kapitalmärkte	en mittels	
	Portfoliotheorie Verständnis der Risiko- und Renditeeigenschaften einzelner Wertpapiere und der Diversifikationseffekte im Portfoliokontext.							

		No. 2	2		4.00 LD	
		Nr. 2			1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	ngsleistungen Nr. 1		4.00 LP		
	Summe				6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen des Rechnungswesen, Bilanzen und Steuern, Mikroökonomik, Makroökonomik und Statistik.					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten		Nr. 1: Corporate Finance			
	aus Teil 3		Nr. 2: Tutorial on Corporate Finance			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:					

Quantitatives Marketing

Mod	dultitel deutsch:	Quantitatives Marketing			
Mod	dultitel englisch:	Quantitative Marketing			
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: BWL 9	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
			II.		

	Modu	ılstruktur:		ì	i		
3	Nr. Typ		Veranstaltung	Status	Workload	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	Market Research	Pflicht	30 h (2 SWS)	30	
	2	Übung	Tutorial on Market Research	Pflicht	15 h (1 SWS)	15	
	3	Vorlesung	Marketing Operations	Pflicht	30 h (2 SWS)	30	
	4	Übung	Tutorial on Marketing Operations	Pflicht	15 h (1 SWS)	15	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul baut auf den Inhalten der Module Mathematik und IT sowie Statistik auf.

Lehrinhalte des Moduls:

Market Research: Marketing Manager benötigen konkrete und genaue Informationen, auf die sie ihre Marketingentscheidungen stützen können. Aufgrund des ständig steigenden Bedarfs an Marktinformationen steigt die praktische Bedeutung, diese zu erheben und auszuwerten. Marktforschung ermöglicht die Bereitstellung der benötigten Informationen. Die European Society for Opinion and Marketing Research (ESOMAR) und die International Chamber of Commerce (ICC), definieren Marktforschung dabei als "systematic gathering and interpretation of information about individuals or organizations using the statistical and analytical methods and techniques of the applied social sciences to gain insight or support decision making.". Der Kurs gibt Einblicke in die theoretischen Grundlagen der Marktforschung. Es werden die unterschiedlichen Eigenschaften von Marktforschungsproblemen aufgezeigt und die Schritte eines Marktforschungsprozesses erläutert. Außerdem werden ausgewählte Analyseverfahren behandelt. Eine Aufbereitung der Inhalte erfolgt im Rahmen eines Präsenztutoriums, welches um Onlineangebote ergänzt wird. Die Teilnehmer des Kurses sollten nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, selbstständig Marktforschung zu betreiben. Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Marktforschungsumfragen, welche im Rahmen eines Beispielprojektes erarbeitet werden. Die aktive Teilnahme an Umfragen ist daher Bestandteil der Veranstaltung. Marketing Operations: In der Veranstaltung Marketing Operations wird die quantitative Fundierung operativer Marketingentscheidungen behandelt. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der

Modellierung von Entscheidungen, der Kalibrierung von Marktreaktionsmodellen, der Optimierung des Marketing-Mixes und der Budgetallokation sowie dem Marketing-Controlling. Experimente und Praxisfälle sind Teil der Veranstaltung und der Übung. Eine Aufbereitung der Inhalte erfolgt zudem im Rahmen von Onlineangeboten und Pflichtlektüren für die Teilnehmer.

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse im quantitativen Marketing. Sie sind in der Lage, eine Marktforschung zu planen und durchzuführen und sie können die wichtigsten Verfahren der Marktforschung anwenden. Den Studierenden sind außerdem die grundlegenden Verfahren des Marketing Operations bekannt. Sie sind in der Lage operative Marketingentscheidungen quantitativ zu fundieren. Sie können die verschiedenen Verfahren der Budgetallokation und Instrumente ferner kritisch beleuchten und ihre Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen. Das Modul legt damit die Grundlage für eine erfolgreiche Bachelorarbeit sowie für den Berufseinstieg im Marketing bzw. für einen auf Marketing spezialisierten Masterstudiengang.

Schlüsselqualifikationen:

5

8

10

Da das Modul in englischer Sprache durchgeführt wird, werden die "Business English"-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7 Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)

Prüfungsleistungen:

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
1	Klausur Market Research (Nr. 1)	60 Min.	50 %	
2	Klausur Marketing Operations (Nr. 3)	60 Min.	50 %	

9 Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP		
		Nr. 2	0.50 LP		
		Nr. 3	1.00 LP		
11		Nr. 4	0.50 LP		
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	1.50 LP		
		Nr. 2	1.50 LP		
	Summe		6 LP		

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Mathematik und IT, Statistik.					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		helor BWL, Bachelor VWL, Bachelor			
15			Nr. 1: Market Research			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: Tutorial on Market Research				
		Nr. 3: Marketing Operations				
			Nr. 4: Tutorial on Marketing Operations			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Manfred Krafft		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			
17	Sonstiges:					

Mod	lultitel	deutsch:		Management & Go	vernance			
Mod	lultitel	englisch:		Management & Go	vernance			
Stu	dienga	ng:		Bachelor Volkswir	tschaftslehre			
1	Modulnummer: BWL 10			Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2			Fachsemeste oder 6	er: 5	LP: 6	Workload (h): 180		
	Modi	ulstruktur:						
	Nr.	Тур	Veran	staltung		Status	Workloa	d (h)
							Präsenz (h + SWS)	Selbststudiur (h)
3	1	Vorlesung	Organ	isation und Führung		Pflicht	30 h (2 SWS)	30
	2	Vorlesung	Unter	nehmensverfassung	5	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
	3	Übung		ium zu Management rnance	&	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul vermittelt grundlegende Aspekte der Unternehmensführung. Lehrinhalte des Moduls: Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Organisation, Unternehmensstra Personalführung und Corporate Governance. Hier werden die unterschiedlichsten Konzept vorgestellt und auf ihre Stärken und Schwächen hin analysiert. Illustriert werden diese Konzepte anhand ausgewählter Fallbeispiele. Themen Lernziele						en Konzepte		
	Organisationsstrukturen Management;			; Strategisches	Strategisches Verständnis der Grundlag Organisationsmanageme			des
		nagement;			0.50			

unterschiedliche Führungs- und Prozessstrukturen im Hinblick auf ihre Effizienz zu beurteilen. **Schlüsselqualifikationen:**

keine

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)						
II II NIT I I I I I I I I I I I I I I I						Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Modulabschlussklausur		12	0 Min.	100 %	
9	Studi	ienleistungen: keine					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zı	uordnung:					
			Nr. 1		1.0	00 LP	
11	Teilnahme/Präsenz					00 LP	
		ungsleistungen				00 LP 00 LP	
	Sum				6 L		
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	amtne	ote:		
13	Modu keine	ulbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:				
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lerne	erfolg zu verb	essern	
	Mobilität/Anerkennung:						
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik			
15				Nr.	1: Organizatio	on and Management	
	_	Englische Übersetzung der Modulkomponenten			Nr. 2: Corporate Governance		
	aus Teil 3		Nr. 3: Tutorial on Management & Governance				
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gerhard Schewe				Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sons	tiges:					

Finance & Accounting Seminar

Thance a recounting seminar						
Mod	dultitel deutsch:	Finance & Accoun	nting Seminar			
Modultitel englisch: Finance & Accounting Seminar						
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre						
1	Modulnummer: BWL S1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung		Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Seminar Finance & Accounting Fallstudienseminar		Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	150
2	Seminar	INTOP Unternehmenssimulation (englisch)	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	120

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Studierende sollen in dem Modul integrative Kenntnisse erwerben. Insbesondere sollen sie den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Rechnungslegung anhand von Fallstudien oder Unternehmenssimulationen verstehen lernen. Dabei werden die bisher in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.

Lehrinhalte des Moduls:

Finance und Accounting Fallstudienseminar:

In der Veranstaltung "Finance und Accounting Fallstudienseminar" werden integrative Kenntnisse aus den Bereichen Finanzierung, Rechnungslegung und Steuern vermittelt. Ziel ist es dabei besonders, bei den Studierenden ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen zu entwickeln, um damit die Inhalte unterschiedlicher Module des Bachelorstudiums miteinander zu verknüpfen. Die Kenntnisse der Studierenden aus vorangegangen Veranstaltungen des Bachelorstudiums werden außerdem in ausgewählten Bereichen erweitert und im Rahmen von Fallstudien und Übungen systematisch vertieft. Die Fallstudien sind in Gruppen auszuarbeiten.

INTOP:

INTOP ist die erste große Simulation, die sich mit den spezifischen Problemen multinationaler Unternehmen und weltweiter Unternehmensabläufe beschäftigt. Die besondere Relevanz von INTOP besteht darin, dass die Internationalisierung im Wirtschaftsleben stetig voranschreitet und mittlerweile ein entscheidendes Element unternehmerischer Entscheidungen ist. In INTOP wird ein Markt mit einem Angebotsoligopol und einer polypolistischen Nachfragestruktur simuliert. Die Teilnehmer fungieren als Vorstand von verschiedenen börsennotierten INTOP-IV-Unternehmen. Dabei haben sie das Kapital der Anteilseigner zu ihrer Verfügung und müssen daher die Interessen der Investoren bei ihren Zielen zu berücksichtigen. Folglich haben sie die Aufgabe durch unternehmerische Entscheidungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen den kumulativen Gewinn ihrer Betriebe zu maximieren, wobei eine

stets eine minimale Eigenkapitalquote einzuhalten ist. Der Teilnahme an INTOP geht ein Auswahlprozess voran. Ausgehend von ihren schriftlichen Bewerbungen werden 20-30 Studierende zugelassen. Als Auswahlkriterien dienen gute Noten in den bisherigen Prüfungsleistungen und der Nachweis eines adäquaten Wissensstandes aus der vorherigen Ausbildung. Der besondere Vorteil von INTOP ist der interdisziplinäre Aspekt der Simulation: Der Entscheidungsprozess erfordert eine Reihe von unternehmerischen und strategischen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensziele und die Betriebsabläufe. Indem den Teilnehmern ein umfangreicher Satz an Daten zur Verfügung gestellt wird, legt die Simulation einen Schwerpunkt auf strategische, taktische und operationelle Probleme. Die Studierenden müssen beispielsweise die Größe des Unternehmens, die Unternehmensstruktur, Zielmärkte, Marketing- und Produktionsprogramme festlegen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen. Der Schwerpunkt liegt dabei stets auf den besonderen Problemen internationaler Betriebsabläufe im Allgemeinen und multinationaler Unternehmen im Besonderen. Die Simulation ist dabei so angelegt, dass sie bei den Teilnehmern sowohl das Verständnis allgemeiner Betriebswirtschaft als auch des internationalen Managements fördert. Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.

Themen	Lernziele
INTOP: Finanzierung:	Die Teilnehmer lernen den Umgang mit kurzfristigen Bankkrediten, Staatsanleihen, Lieferantenkrediten und zinslosen Forderungen und Verbindlichkeiten.
INTOP: Unternehmensorganisation:	Jedes Teilnehmerteam (Unternehmen) muss den einzelnen Studierenden individuelle Verantwortungsbereiche übertragen. Die folgenden Aktivitäten müssen durchgeführt werden: Marketing/ Marktforschung, Investitionen/ Rohstoffbeschaffung/ Produktion/ Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung/ Patente, Finanzierung/ Steuern/ Logistik, Informationssysteme/ Jahresabschlüsse.
INTOP: Marketing:	Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten: Preispolitik, Werbungspolitik, Produktdesign, Warensortiment, Distribution und Marktforschung.
INTOP: Produktion	Die Studierenden erlernen die Bestimmung eines sinnvollen Produktionsprogramms und die Kalkulation der Produktionskosten.
INTOP: Steuern:	Das Lernziel besteht darin, durch die folgenden Möglichkeiten den Steueraufwand bestmöglich zu reduzieren: Verrechnungspreise, Zinspolitik.

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die verschiedenen Formen der Unternehmensfinanzierung und die verschiedenen Systeme der Unternehmensrechnung. Sie sind in der Lage, in betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und Interdependenzen von Managemententscheidungen zu beurteilen.

Die INTOP-Unternehmenssimulation hat verschiedene Zielsetzungen: Die Teilnehmer müssen finanzielle Ziele bestimmen, entsprechende Strategien erarbeiten und in jedem Quartal der Simulation Entscheidungen auf Basis ihrer langfristigen Strategie treffen. Dabei erkennen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen

und weiteren Entscheidungen. Der Learning-by-doing-Effekt ermöglicht es den Teilnehmern ihr bisheriges Wissen anzuwenden.

- Die Studierenden sind dazu angehalten den Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung zu reduzieren, was dazu beiträgt sich auf die wichtigsten Entscheidungskriterien zu fokussieren.
- Basierend auf ihren Erfahrungen im Verlauf der Simulation lernen die Studierenden die Bedeutung von relevanten Instrumenten im Wirtschaftsleben einzuschätzen.
- Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.
- Innerhalb der Gruppen sollen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten zeigen, produktiv zusammenzuarbeiten und die Arbeit mit den Kommilitonen zu koordinieren.

Schlüsselqualifikationen:

Darüber hinaus können die Studierenden komplexe Problemstellungen im Team lösen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zur Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Es ist genau eine der Veranstaltungen zu absolvieren.

7 Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)

Nr.	ungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	Finance und Accounting Fallstudienseminar (Nr. 1):		
1	Klausur zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	60 Min.	60 %
2	Fallstudien zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	2 x ca. 7 S.	40 %
	oder INTOP (Nr. 2):		
3	Seminararbeit zu INTOP (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn.)	ca. 8 - 10 Seiten	40 %
4	Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 S.	40 %
5	Präsentation & Verteidigung zu INTOP	45 Min. pro Gruppe	20 %

9 Studienleistungen: keine

10

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

	LP-Zuordnung:					
11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP			
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP			

		Alternativ zu Nr.	1: Nr. 2	2.00 LP		
		Nr. 1 und		3.00 LP		
		Nr. 2		2.00 LP		
	Prüfungsleistungen	Alternativ zu Nr. Nr. 3 und	1 und Nr. 2:	1.50 LP		
		Nr. 4 und		1.50		
		Nr. 5		1.00 LP		
	Summe			6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die 6/180 (3,3%)	e Bildung der Gesan	ntnote:			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module des zweiten Studienjahrs, insbesondere Controlling, Bilanzen und Steuern sowie Betriebliche Finanzwirtschaft. Die Zahl der Teilnehmer an dem "INTOP-Seminar" und dem Seminar zum Finanz- und Rechnungswesen kann beschränkt werden					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen,	um den Lernerfolg :	zu verbessern			
	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studi	engängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL			
15	Englische Übersetzung der Modulkomponenten		Nr. 1: Finance & Accounting Case Studies Seminar			
1	T-!! 2					
	aus Teil 3		Nr. 2: INTOP E	Business Simulation		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer		Einrichtur			

Integriertes Management Seminar

Mod	Modultitel deutsch: Integriertes Management Seminar				
Modultitel englisch: Integrated Management Seminar					
Studiengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: BWL S2	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
	Johnnersemester	Semester	odel o		100

	Modu	Modulstruktur:							
	Nr. Typ		Veranstaltung	Status	Workload (h)				
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)			
	1	Seminar	Einführung in das Innovationsmanagement	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	135			
	2	Seminar	INTOP Unternehmenssimulation (englisch)	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	120			

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul Integriertes Management Seminar kombiniert und integriert relevante Managementkonzepte, u.a. aus den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen des Marketing, Controlling und Management and Governance und erweitert das zuvor im Studium erworbene Wissen um innovationsspezifische und strategische Aspekte.

Lehrinhalte des Moduls:

Im Rahmen des Seminars Innovationsmanagement werden Rahmenfaktoren, Ziele, Strategien, Prozesselemente und organisatorische Strukturen des systematischen Managements von Neuprodukten und der mit ihrer Generierung verbundenen Prozessen behandelt und das Zusammenspiel der verschiedenen in der Unternehmung beteiligten Bereiche herausgearbeitet. Begleitend werden Fallbeispiele für erfolgreiche und erfolglose Innovationen von den Studierenden bearbeitet sowie ausgewählte Inhalte vertiefend behandelt. INTOP:

4

INTOP ist die erste große Simulation, die sich mit den spezifischen Problemen multinationaler Unternehmen und weltweiter Unternehmensabläufe beschäftigt. Die besondere Relevanz von INTOP besteht darin, dass die Internationalisierung im Wirtschaftsleben stetig voranschreitet und mittlerweile ein entscheidendes Element unternehmerischer Entscheidungen ist. In INTOP wird ein Markt mit einem Angebotsoligopol und einer polypolistischen Nachfragestruktur simuliert. Die Teilnehmer fungieren als Vorstand von verschiedenen börsennotierten INTOP-IV-Unternehmen. Dabei haben sie das Kapital der Anteilseigner zu ihrer Verfügung und müssen daher die Interessen der Investoren bei ihren Zielen zu berücksichtigen. Folglich haben sie die Aufgabe durch unternehmerische Entscheidungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen den kumulativen Gewinn ihrer Betriebe zu maximieren, wobei eine stets eine minimale Eigenkapitalquote einzuhalten ist. Der Teilnahme an INTOP geht ein Auswahlprozess voran. Ausgehend von ihren schriftlichen Bewerbungen werden 20-30 Studierende zugelassen. Als Auswahlkriterien dienen gute Noten in den bisherigen Prüfungsleistungen und der Nachweis eines adäquaten Wissensstandes aus der vorherigen

Ausbildung. Der besondere Vorteil von INTOP ist der interdisziplinäre Aspekt der Simulation: Der Entscheidungsprozess erfordert eine Reihe von unternehmerischen und strategischen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensziele und die Betriebsabläufe. Indem den Teilnehmern ein umfangreicher Satz an Daten zur Verfügung gestellt wird, legt die Simulation einen Schwerpunkt auf strategische, taktische und operationelle Probleme. Die Studierenden müssen beispielsweise die Größe des Unternehmens, die Unternehmensstruktur, Zielmärkte, Marketing- und Produktionsprogramme festlegen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen. Der Schwerpunkt liegt dabei stets auf den besonderen Problemen internationaler Betriebsabläufe im Allgemeinen und multinationaler Unternehmen im Besonderen. Die Simulation ist dabei so angelegt, dass sie bei den Teilnehmern sowohl das Verständnis allgemeiner Betriebswirtschaft als auch des internationalen Managements fördert. Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.

Themen	Lernziele			
INTOP: Finanzierung:	Die Teilnehmer lernen den Umgang mit kurzfristigen Bankkrediten, Staatsanleihen, Lieferantenkrediten und zinslosen Forderungen und Verbindlichkeiten.			
INTOP: Unternehmensorganisation:	Jedes Teilnehmerteam (Unternehmen) muss den einzelnen Studierenden individuelle Verantwortungsbereiche übertragen. Die folgenden Aktivitäten müssen durchgeführt werden: Marketing/ Marktforschung, Investitionen/ Rohstoffbeschaffung/ Produktion/ Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung/ Patente, Finanzierung/ Steuern/ Logistik, Informationssysteme/ Jahresabschlüsse.			
INTOP: Marketing:	Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten: Preispolitik, Werbungspolitik, Produktdesign, Warensortiment, Distribution und Marktforschung.			
INTOP: Produktion	Die Studierenden erlernen die Bestimmung eines sinnvollen Produktionsprogramms und die Kalkulation der Produktionskosten.			
INTOP: Steuern:	Das Lernziel besteht darin, durch die folgenden Möglichkeiten den Steueraufwand bestmöglich zu reduzieren: Verrechnungspreise, Zinspolitik.			

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Innovationsmanagement: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- grundlegende Konzepte des Innovationsmanagements anwenden und kennen die verschiedenen Facetten sowie die Relevanz und Hauptziele des Innovationsmanagements.
- den grundlegenden Rahmen verstehen, in dem das Innovationsmanagement des Unternehmens agiert; zwischen Faktoren der Mikro- und Makroumwelt sowie relevanten situationsbedingten Faktoren unterscheiden.
- die strategische Natur des Innovationsmanagements verstehen; verschiedene Strategien des Innovationsmanagements wie Produktentwicklungs-, Marken-, Timing- und Kooperationsstrategien kennen und auf konkrete Problemstellungen anwenden.
- den prozessualen Charakter des Innovationsmanagements verstehen, angefangen von der Phase der Situationsanalyse bis zum Markteintritt.
- ein Bewusstsein für Strukturen und Prozesse innerhalb der Organisation entwickeln und erkennen, dass die individuellen Rollen und die Unternehmenskultur einen bedeutenden

Einfluss auf die Innovationstätigkeit des Unternehmens haben. INTOP:

Die INTOP-Unternehmenssimulation hat verschiedene Zielsetzungen: Die Teilnehmer müssen finanzielle Ziele bestimmen, entsprechende Strategien erarbeiten und in jedem Quartal der Simulation Entscheidungen auf Basis ihrer langfristigen Strategie treffen. Dabei erkennen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen und weiteren Entscheidungen. Der Learning-by-doing-Effekt ermöglicht es den Teilnehmern ihr bisheriges Wissen anzuwenden.

- Die Studierenden sind dazu angehalten den Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung zu reduzieren, was dazu beiträgt sich auf die wichtigsten Entscheidungskriterien zu fokussieren.
- Basierend auf ihren Erfahrungen im Verlauf der Simulation lernen die Studierenden die Bedeutung von relevanten Instrumenten im Wirtschaftsleben einzuschätzen.
- Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.
- Innerhalb der Gruppen sollen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten zeigen, produktiv zusammenzuarbeiten und die Arbeit mit den Kommilitonen zu koordinieren.

Schlüsselqualifikationen:

6

Innovationsmanagement: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- empirische Forschungsvorhaben erfahrungsbasiert beurteilen.
- fachspezifische Diskussionen führen.

INTOP: Die Studierenden können komplexe Problemstellungen im Team lösen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zur Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Die Studierenden müssen eine der drei möglichen Veranstaltungen belegen: entweder (a) das Seminar Innovationsmanagement oder (b) das Fallstudienseminar Strategisches Management oder (c) das Seminar INTOP.

7 | **Leistungsüberprüfung:** Modulteilprüfungen (MTP)

	Prüfu	Prüfungsleistungen:								
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %						
		Innovationsmanagement (Nr. 1):								
	1	1 Klausur Innovationsmanagement		95 %						
	2	Praktische Übung Innovationsmanagement	240 Min.	5 %						
8		oder INTOP (Nr. 2):								
	3	Seminararbeit (INTOP) (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn)	8 - 10 S.	40 %						
	4	Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 S.	40 %						
	5	Präsentation & Verteidigung (INTOP)	45 Min. pro Gruppe	20 %						

9	Studienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zuordnung:						
	T 11 1 /D 11	Nr. 1				1.50 LP	
	Teilnahme/Präsenz	Alternativ zu Nr.	1: N	r. 2		2.00 LP	
		Nr. 1 und				3.50	
11		Nr. 2				1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Alternativ zu Nr. 3 und	1 ur	ıd Nr.	2: Nr.	1.50 LP	
		Nr. 4 und		1.50 LP			
		Nr. 5		1.00 LP			
	Summe					6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraus Keine. Die Zahl der Teilnehmer an	_	inar"	kann	besch	ränkt werden	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend en	npfohlen, um den	Lern	erfolg	zu ver	bessern.	
	Mobilität/Anerkennung:						
	Verwendbarkeit in anderen Studi	iengängen	Ba	chelor BWL, Bachelor VWL		Bachelor VWL	
15	Englische Übersetzung der Modu	ılkomponenten			roducti nent or	ion to Innovation	
	aus Teil 3		Nr. 2: INTOP Business Simulation (English)			siness Simulation	
16	Modulbeauftragte/r: UnivProf. Dr. Thorsten Hennig-Th	urau			ichtung 4 - Wir	g: tschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		<u>'</u>				

Vertiefung Accounting

Mod	dultitel deutsch:	Vertiefung Accou	unting			
Mod	dultitel englisch:	Advanced Accoun	ınting			
Stu	diengang:	Bachelor Volkswi	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: BWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

Modulstruktur:

	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung + Übung	Bilanzen II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Vorlesung + Übung	Business Analysis	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse im Bereich des externen und internen Rechnungswesens.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Vorlesung Bilanzen II behandelt die Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS.

Dargestellt wird, wie aus Einzelabschlüssen ein Konzernabschluss erstellt wird. Darüber hinaus werden Einblicke in die Abschlussprüfung gewäher. Im Rahmen der Vorlesung Unternehmensanalyse werden Grundlagen der internen und der externen Unternehmensanalyse vermittelt. Dabei werden auch Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen aufgezeigt. Die in den Vorlesungen vermittelten Lehrinhalte werden anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien auf konkrete Problemstellungen angewandt.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmer über umfassende Kenntnisse der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS sowie der Analyse von Jahres- und Konzernabschlüssen. Sie beherrschen die Konsolidierungstechnik und sind in der Lage, Jahresabschlüsse, die beispielsweise von größeren börsennotierten Unternehmen veröffentlicht werden, zu interpretieren. Darüber hinaus haben sie vertiefte Kenntnisse im internen Rechnungswesen und Controlling und können Zusammenhänge zwischen dem externen und internen Rechnungswesen erklären.

Schlüsselqualifikationen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren sowie praktische Problembereiche zu identifizieren und differenziert zu lösen.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
7	Leist	ungsüberprüfung: Modulteilpr	üfungen (MTP)					
	Prüfungsleistungen:							
8	Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		1	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	1	Klausur Bilanzen II (Nr. 1)		60 Min.	50 %			
	2	Klausur Business Analysis (Nr	. 2)	60 Min.	50 %			
9	Studi	ienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
	LP-Zı	ıordnung:	T					
	Teilnahme/Präsenz		Nr. 1		1.00 LP			
11			Nr. 2		1.00 LP			
11	Prüfungsleistungen		Nr. 1		2.00 LP			
			Nr. 2		2.00 LP			
	Sum	me			6 LP			
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	mtnote:				
13		ulbezogene Teilnahmevorausse ohlen: Kenntnisse aus den Mod		ınd Steuern so	wie Controlling.			
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lernerfolg zu v	erbessern			
	Mobilität/Anerkennung:							
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studier	ıgängen	Bachelor BWI WI	L, Bachelor VWL, Bachelor			
	_	ische Übersetzung der Modulk	omponenten	Nr. 1: Advanc	ed Financial Accounting			
	aus	Teil 3		Nr. 2: Business Analysis				
16		ulbeauftragte/r: ssor Dr. Peter Kajüter, Prof. Dr. h	Hans-Jürgen	Einrichtung FB 04 - Wirt	(: schaftswissenschaften			
17	Sons	tiges:						

Vertiefung Taxation

Modultitel deutsch: Vertiefung Taxation						
Modultitel englisch: Advanced Taxation						
Stud	diengang: Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: BWL 12	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: d	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
_	1	Vorlesung	Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	2	Übung	Übung Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	3	Vorlesung	Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
_	4	Übung	Übung Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Ganzheitliche Kenntnisse des Steuerrechts, des Besteuerungsverfahrens und der steuerlichen Auswirkungen auf Unternehmen sind bedeutsam für wirtschaftliche Entscheidungen. Dies bezieht sich nicht nur auf grundlegende Prinzipien der Besteuerung, unterschiedliche Steuerarten und Steuerschuldner, sondern erfordert auch die Fähigkeit steuerliche Konsequenzen bei Unternehmen verschiedenster Komplexitätsgrade bestimmen zu können. Da das deutsche Steuerrecht eines der komplexesten und sich am schnellsten ändernden der Welt ist, ist es von großer Bedeutung steuerliche Konsequenzen nicht nur im Voraus, sondern auch so präzise wie möglich zu berücksichtigen. In dieser Hinsicht baut die Vertiefung Taxation auf dem Modul "Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Verkehrs- und Ertragsteuern.

Lehrinhalte des Moduls:

Im Teilmodul Verkehrssteuern erfolgt im Wesentlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Umsatzsteuer. Dabei wird sowohl auf rein nationale als auch auf internationale (EU und Drittländer) Sachverhalte und Zusammenhänge eingegangen. Eventuell wird das Teilmodul noch durch einen Exkurs in das Thema Grunderwerbsteuer ergänzt. Das Teilmodul Ertragsteuern vertieft die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie von hybriden Rechtsformen. Neben der intensiven Einführung in die steuerrechtlichen Vorschriften wird stets der Fokus auf betriebswirtschaftliche Optimierung gelegt. Die Rechtsformwahl steht dabei im Vordergrund. Beide Teilmodule werden durch eine Übung begleitet, in der die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von praktischen Fällen aufgearbeitet werden.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen nach Abschluss des Moduls steuerlich relevante Sachverhalte, können diese beurteilen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht steueroptimal gestalten. Darüber hinaus verfügen sie über vertiefte Kenntnisse der Wirkung von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf konkrete steuerliche Problemstellungen anzuwenden. In den beiden Klausuren müssen die Studierenden die folgenden Fähigkeiten aufweisen:

Entwicklung einer schlüssigen Argumentation in einer begrenzten Zeit,

- Einordnung und Anwendung verschiedener steuerlicher Konzepte und Vorschriften,
- Anwendung der Steuergesetze auf individuelle Fälle.

Schlüsselqualifikationen:

5

8

10

Die Studierenden erwerben das Wissen durch eine Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Übungsaufgaben. Sie werden zur eigenverantwortliche Informationssuche, u. a. Bibliothek, Fachzeitschriften, Internet usw. angeleitet. Die Lösung der Übungsaufgaben wird in Übungssitzungen aktiv diskutiert und moderiert.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 keine

7 **Leistungsüberprüfung:** Modulteilprüfungen (MTP)

Prüfungsleistungen:

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
1	Klausur Verkehrssteuern (Nr. 1)	60 Min.	50 %
2	Klausur Ertragsteuern (Nr. 3)	60 Min.	50 %

Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

I P. 7 uordnung

	LP-Zuordnung:							
		Nr. 1	0.50 LP					
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 2	0.50 LP					
		Nr. 3	0.50 LP					
11		Nr. 4	0.50 LP					
	D."C	Nr. 1	2.00 LP					
	Prüfungsleistungen	Nr. 2	2.00 LP					
	Summe		6 LP					

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 6/180 (3,3%)

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 13

Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Bilanzen und Steuern.

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI				
15		Nr. 1: Transaction Taxes				
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: Tutorial on Transaction Taxes				
		Nr. 3: Income Taxes				
		Nr. 4: Tutorial on Income Taxes				
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften				
17	Sonstiges:					

Vertiefung Finance

Modultitel deutsch:				Vertiefung Finance				
Modultitel englisch:				Specialization in	Specialization in Finance			
Stu	dienga	ıg:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: BWL 13			Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch			
2	Turnus: jedes Sommersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workload 180		Workload (h): 180		
	Modulstruktur: Nr. Typ Veranstaltung				Status	Worklo	ad (h)	

Präsenz

(h +

Pflicht

Pflicht

SWS)

30 h (2

15 h (1

SWS)

SWS)

Selbststudium

(h)

90

45

Vorlesung

Übung

Profil des Moduls:

3

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Specialization in Finance

Tutorial Specialization in Finance

Im Zentrum dieses Moduls steht das Verständnis der potentiellen Risiken von Investitionsstrategien und -produkten und die Frage, wie sich ein Portfolio gegen diese Risiken absichern lässt. Das Verstehen der Bewertungsmechanismen von (Staats-) Anleihen und Derivaten ermöglicht es den Studierenden, die Stabilität und Risiken von Finanzmärkten zu beurteilen und in Diskussionen eine fundierte Position zu beziehen. Da die meisten Themen dieses Moduls Bewertungskonzepte behandeln, baut es auf dem Modul "Betriebliche Finanzwirtschaft" auf. Weiterhin greift es auf die statistischen Fähigkeiten der Studierenden zurück, die sie in ihrem bisherigen Studium erlangt haben.

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul behandelt individuelle Anlageentscheidungen und deren thematische Schnittmengen mit den grundlegenden Theorien zur Preisbildung auf Kapitalmärkten. Zunächst werden theoretische Konzepte zur Entstehung von Zinsen und zur Bewertung und Immunisierung von Anleiheportefeuilles eingeführt. Daran anschließend werden derivative Finanzprodukte vorgestellt. Dies umfasst u.a. eine Einführung in die Bewertung von Futures und Optionen. Darauf aufbauend werden verschiedene, praktisch relevante Anlagestrategien und deren Verbriefung in strukturierten Produkten diskutiert und Kennzahlen zur Performance-Messung präsentiert und analysiert. Die Schwerpunkte der Veranstaltung können im Sinne einer Diskussion aktueller Themen des Portfoliomanagements und der Finanzmärkte angepasst werden. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand praktischer Beispiele.

Themen	Lernziele
Zinsen und Anleihen	Die Fähigkeit Anleihen unter Sicherheit zu bewerten und den Einfluss von Ausfallrisiken auf Renditen und Preise von Anleihen zu quantifizieren. Die Einschätzung von Zinsrisiken und die Immunisierung von Anleiheportfolios gegen selbige.

		vative nzinstrumente	grundle		gsmechanisr		ivate-Klassen und von bedingten und
		kturierte Produkte Investmentstrategien	Investn	vertung der Vorte nentstrategien. D te zu bewerten.			rschiedlicher Iplexe strukturierte
	Performance-Messung Die Quantifizierung des Rendite-Risiko Trade-Off mittels verschiedener Ansätze.				rade-Off mittels		
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Anleihen unter Sicherheit bewerten und Zinsrisiken einschätzen. Sie kennen verschiedene Klassen von Derivaten und deren Einsatz im Portfoliomanagement. Sie sind in der Lage, den Einfluss verschiedener Faktoren auf den Preis von Optionen und strukturierten Finanzprodukten zu quantifizieren. Sie beherrschen souverän die Auswahl und die Anwendung verschiedener Performance- und Risikomesszahlen zur Evaluation und zum Vergleich unterschiedlicher Anlagestrategien. Sie sind mit aktuellen Entwicklungen im Portfoliomanagement vertraut und können Anlagestrategien in einen Zusammenhang mit der Effizienzmarkthypothese stellen. Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeitund Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Da Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert dies die "Business English"-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.						
6	Besc keine	hreibung von Wahlmög	lichkeit	en innerhalb des	Moduls:		
7	Leist	ungsüberprüfung: Mod	dulabsch	nlussprüfung (MA	P)		
8	Prüfu Nr.	ingsleistungen: Anzahl und Art; Anbin Lehrveranstaltung	dung an	1	Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklaus	ur		90 Min.		100 %
9	Studi	ienleistungen: keine					<u>'</u>
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
	LP-Zuordnung:						
	Teilı	nahme/Präsenz		Nr. 1		1.0	0 LP
11				Nr. 2		0.5	0 LP
	Prüf	ungsleistungen		Nr. 1		4.5	0 LP
	Sum	me				6 L	P

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Modul Betriebliche Finanzwirtschaft.				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
	Mobilität/Anerkennung:				
15	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	nelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Specialization in Finance			
	aus Teil 3		Nr. 2: Tutorial Specialization in Finance		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Versicherungsökonomie

Mod	lultitel deutsch:	Versicherungsökonomie						
Mod	lultitel englisch:	Insurance Economics						
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre						
1	Modulnummer: BWL 14	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch					
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180			
	Modulstruktur:							

I modulation in the state of th					
Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Versicherungsökonomie	Pflicht	60 h (4 SWS)	120

Profil des Moduls:

3

5

Lehrinhalte des Moduls:

Das Modul erschließt die Grundlagen der Versicherungsökonomie. Die Studierenden sollen einen Überblick über die in der Versicherungswirtschaft relevanten Themenfelder (bspw. Produktkalkulation, Rückversicherung, Kapitalanlagemanagement, Risikomanagement und wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen) bekommen. In die Veranstaltung ist eine Übungsaufgabe integriert. Darin werden Beispiele gerechnet und Fallstudien vorgestellt. Im Rahmen eines Studientages nehmen die Studierenden bei einem Workshop im Hause eines Versicherungsunternehmens teil.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse im Management von deutschen Versicherungsunternehmen. Ferner sind sie mit den branchenspezifischen Besonderheiten und neuesten Entwicklungen im Risikomanagement und in der wertorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen vertraut. Das breite Themenspektrum fördert das analytische Denkvermögen der Studierenden und vermittelt das grundlegende methodische Rüstzeug, komplexe Wirkungszusammenhänge in der Versicherungswirtschaft identifizieren und erklären zu können. Durch den engen Bezug zur Praxis sind sie in der Lage, die praktische Bedeutung der vermittelten Inhalte einzuschätzen und kritisch zu beurteilen.

Schlüsselqualifikationen:

Die Veranstaltung fördert das interdisziplinäre Verständnis für unternehmensweite Managementaufgaben. Dieses wird besonders durch die praxisorientierten Vorträge der Führungskräfte aus der deutschen Versicherungswirtschaft vermittelt. Zweitens fördern die Vorträge die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden durch eine direkte Kommunikation mit Experten und hochrangigen Führungskräften. Die Studierenden werden zusätzlich für die hohe Bedeutung von Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktmanagement bei innerbetrieblichen Entscheidungsprozessen sensibilisiert.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
7	Leist	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)						
	Prüfungsleistungen:							
8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	1	Daı	uer	Gewichtung für die Modulnote in %		
	1	Modulabschlussklausur		90	Min.	100 %		
9	Studi	enleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
	LP-Zu	ordnung:						
11	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		2.0	0 LP		
11	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1		4.0	0 LP		
	Sum	me	6 LP		Р			
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	mtno	te:			
13	Modu keine	ılbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:					
14		senheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den l	_erne	rfolg zu verb	essern		
	Mobi	lität/Anerkennung:						
15	Verw	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI				
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 1: Insurance Economics				
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Wolfgang Berens			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften				
17	Sons	tiges:						

Vertiefung Marketing

Mod	dultitel deutsch:	Vertiefung Marketing				
Мос	dultitel englisch:	Advanced Marketing				
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: BWL 15	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	

	Modu	Modulstruktur:								
	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)				
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)				
	1	Vorlesung	Customer Management	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60				
	2	Vorlesung	Introduction to Services Marketing	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60				
	3	Vorlesung	Retail Management	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60				

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

as Modul baut auf den Veranstaltungen Grundlagen des Marketing und Marketing Operations auf und vertieft dort vermittelte Inhalte kontextspezifisch.

Lehrinhalte des Moduls:

Das Ziel der Lehreinheit Customer Management besteht darin, aktuelle Fragestellungen des Customer Relationship Management zu erörtern. Insbesondere soll dabei anwendungsorientiert dargestellt werden, wie im Rahmen einer systematischen Analyse, Planung und Implementierung von Kundenbeziehungen vorzugehen ist. Die Lehreinheit Services Marketing vermittelt theoretisches und methodisches Wissen in Bezug auf den marktbezogenen unternehmerischen Umgang mit Services. Es wird ein Überblick über die zentralen Theorien, Modelle, Strategien, Methoden und Instrumente des Themenfeldes gegeben. Das Ziel der Lehreinheit Retail Management besteht darin, den Studierenden theoretisches und methodisches Wissen in Bezug auf das Management von Handelsunternehmen zu vermitteln. Dabei wird ein Einblick in die zentralen Strategien, Theorien, Methoden und Instrumente gegeben, die zur Vermarktung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen in Handelsunternehmen genutzt werden.

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

In Abhängigkeit des konkret gewählten Kurses treffen die folgenden Lernziele in unterschiedlichem Ausmaß zu. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- essentielle Begriffe, Konzepte, Modelle, Theorien, Instrumente und Methoden aus dem Bereich des Dienstleistungsmanagements / Handelsmanagements / Kundenmanagements kennen und verstehen.
- die spezifischen Herausforderungen an die Erbringung einer Dienstleistung / des Handels /

4

beim Kundenmanagement erkennen, analysieren und erfolgsorientiert managen.

Schlüsselqualifikationen:

In Abhängigkeit des konkret gewählten Kurses treffen die folgenden Lernziele in unterschiedlichem Ausmaß zu. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

- effizient und sozialkompetent im (auch internationalen) Team Problemstellungen bearbeiten, Ergebnisse aufbereiten und weitervermitteln.
- themenspezifische Fallstudien effektiv lösen.
- fachspezifische Diskussionen auf Englisch führen.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Auswahl von 2 aus 3 Veranstaltungen.

7 Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)

Prüfungsleistungen:

8

10

Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
1	Klausur Customer Management (Nr. 1) (abhängig von gewählten Veranstaltungen)	60 Min.	50 %
2	und/oder Klausur Services Marketing (Nr. 2) (abhängig von gewählten Veranstaltungen)	60 Min.	50 %
3	und/oder Klausur Retail Managemennt (Nr. 3) (abhängig von gewählten Veranstaltungen)	60 Min.	50 %

9 Studienleistungen: keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

	LP-Zuordnung:										
		Nr. 1 (Wahl von 2 aus 3)	1.00 LP								
	Teilnahme/Präsenz	Nr. 2 (Wahl von 2 aus 3)	1.00 LP								
		Nr. 3 (Wahl von 2 aus 3)	1.00 LP								
11	Prüfungsleistungen	Nr. 1 (Wahl von 2 aus 3)	2.00 LP								
		Nr. 2 (Wahl von 2 aus 3)	2.00 LP								
		Nr. 3 (Wahl von 2 aus 3)	2.00 LP								
	Summe		6 LP								

12 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,3%)

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:

Empfohlen: Module Grundlagen des Marketing und Quantitatives Marketing.

14 Anwesenheit:

Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern

	Mobilität/Anerkennung:						
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI					
15		Nr. 1	: Customer Management				
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3		Nr. 2: Introduction to Services Marketing				
			Nr. 3: Retail Management				
16	Modulbeauftragte/r: UnivProf. Dr. Thorsten Hennig-Thurau		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften				
17	Sonstiges:						

Vertiefung Management

Mod	dultitel deutsch:	Vertiefung Management			
Mod	dultitel englisch:	Advanced Management			
Stud	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1 Modulnummer: BWL 16		Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workload 180		Workload (h): 180

Modulstruktur:

3

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	d (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Advanced Management	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
2	Seminar	Advanced Management	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul ist eine ideale Erweiterung der Pflichtmodule BWL 5 und BWL 10.

Lehrinhalte des Moduls:

Strategisches Management ist ein breit gefächertes Themengebiet mit einer Vielzahl von Modellen und Frameworks. Die theoretische Einbettung und die Wechselbeziehungen der verschiedenen Modelle gehen dabei oft verloren. Im Modul wird ein kohärentes theoretisches Modell vorgestellt, das die bekanntesten Strategieansätze verbindet und die Frage beantwortet, wie ein Unternehmen trotz Wettbewerb dauerhaft einen überdurchschnittlichen Unternehmenserfolg erzielen kann. Anhand von Fallstudien lernen die Studierenden, wie Unternehmen eine geeignete Branche auswählen, sich am besten innerhalb dieser Branche positionieren, die eigenen Kernkompetenzen entwickeln und nutzen und durch geeignete institutionelle Rahmenbedingungen effiziente Strukturen schaffen.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden lernen anhand eines kohärenten Modells, die wesentlichen Fragen des strategischen Managements zu analysieren und zu bewerten.

Schlüsselqualifikationen:

Im Rahmen der Gruppenfallstudie entwickeln die Studierenden diverse Schlüsselqualifikationen: Wie arbeitet eine Arbeitsgruppe zielführend und zeitökonomisch zusammen? Wie wird die Qualität von Gruppenentscheidungen durch individuelle Einstellungen, Verhaltensweisen und Gruppennormen beeinflusst? Welche Art der Kommunikation unterstützt/behindert Entscheidungsprozesse in der Praxis?

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)							
	Prüfungsleistungen: Nr. Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Dauer						Gewichtung für die Modulnote in %	
8	1 Klausur (Nr. 1)			90 Min.			60 %	
	2 Ausarbeitung und Präsentat Gruppenfallstudie (Nr. 2)		n der	max. 50 Powerpointfolien und max. 45 Min.		•	40 %	
9	Studi	Studienleistungen: keine						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
	LP-Zı	uordnung:						
	Taile	n ah m a / Drii san =	Nr. 1		1.00 L	1.00 LP		
11	Teilnahme/Präsenz		Nr. 2		1.00 L	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen		Nr. 1			2.50 L	Р	
			Nr. 2			1.50 L	P	
	Sum	ıme				6 LP		
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung	der Gesa	ımtno	te:		
13	Modu keine	ulbezogene Teilnahmevorausse	tzunge	n:				
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen,	um den	Lerne	rfolg zu verbess	ern	
	Mobi	lität/Anerkennung:						
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studien	ıgängeı	1	Bacl	nelor BWL, Bach	elor VWL, Bachelor WI	
1,		Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 1: Advanced Management Nr. 2: Advanced Management			
16		ulbeauftragte/r: Dr. Stephan Nüesch			-	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sons	tiges:						

keine

iteri	national Financial Management							
Мо	dultitel	deutsch:		International Finar	ncial Managem	ient		
Mod	dultitel	englisch:		International Finar	ncial Managem	ient		
Studiengang:				Bachelor Volkswirtschaftslehre				
Modulnummer: BWL 17			VL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtss	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester			Dauer: 1 Semester	Fachsemeste oder 6	e r: 5	1P:6	Workload (h): 180
Modulstruktur:								
	Nr.	Тур	Vera	nstaltung		Status	Workloa	d (h)
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Inter	national Financial M	anagement	Pflicht	30 h (2 SWS)	90
	2	Übung		ng zu International Fi agement	inancial	Pflicht	15 h (1 SWS)	45
4	Ziels Das I "Mar Frage Mana Lehri Das I des F beha Devis interi	Modul "Intern nagement & G estellungen ur agemententsc i nhalte des M Modul "Intern Finanzmanage ndelt klassis senmärkte, FX nationale Kap	oduls/ ationa overna nd Prol heidur oduls: ationa ements sche Th Deriva italanl d kultu	Einbindung in das C l Financial Managem ance" um eine intern bleme, die bei lände ngen entstehen. l Financial Managem von international ag nemen im Bereich In ate, Hedging, Bewer agen. Darüber hinau urellen Unterschiede tiert.	nent" ergänzt o ationale Persp rübergreifende nent" beschäft gierenden und ternational Fin tung internatio us werden in de	ektive. Es en Finanz- igt sich m multinati ance wie enaler Firm er Veranst	i behandel und it grundleg onalen Un beispielsw nen und Pr altung die	t gezielt die genden Aspekte ternehmen. Es reise ojekte sowie Effekte von
5	Fach In die erfolg erfolg inter Gege	greiche Tätigk greichem Abs nationalen Fir benheiten ve	enzen: rwerbe eit als chluss nanzmä		tor in einem in die Studierend en unterschiec tt. Sie können	ternation en ein fur Ilichen ins dieses Wi	alen Konte ndiertes Ve stitutionell ssen in	xt sind. Nach rständnis von en
6	Besc	hreibung von	Wahln	nöglichkeiten innerl	halb des Modu	ls:		

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)							
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Da	uer	Gewichtung für die Modulnote in %		
	1	Modulabschlussklausur		12	0 Min.	100 %		
9	Studi	ienleistungen: keine						
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul w schlossen wurde, d.h. alle Prüfu	verden angere	chnet,	wenn das Mo			
	LP-Zuordnung:							
	Teilnahme/Präsenz				1.0	00 LP		
11			Nr. 2		0.5	0 LP		
	Prüfungsleistungen Nr. 1					00 LP		
	Sum	me			6 L	6 LP		
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Ges	amtn	ote:			
13		ulbezogene Teilnahmevorausse ohlen: Modul Betriebliche Finar	-					
14		esenheit: nwesenheit wird dringend empl	fohlen, um der	ı Lern	erfolg zu verb	essern		
	Mobi	lität/Anerkennung:						
	Verv	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bach	elor BWL, Ba	chelor VWL		
15	Fnal	ische Übersetzung der Modulk	omnonenten	Nr. 1	: Internationa	l Financial Management		
	_	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3			Nr. 2: Tutorial on International Financial Management			
16		ılbeauftragte/r: ssor Nadja Guenster		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenscha				
17	Sons	tiges:						

Öffentliche Betriehe

	tliche E								
Modultitel deutsch: Öffentliche Beti					:be				
Мо	dultitel	englisch:		Public Firms					
Stu	dienga	ng:		Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: BWL 18 Status: Wahlpflicht				Unterrichtssprache: deutsch				
2		us: jedes ersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 6 Workload (h): 180			Workload (h): 180	
	Modu	ulstruktur:	ı			-			
	Nr.	Тур	Vera	nstaltung		Status	Workloa	d (h)	
							Präsenz (h +	Selbststudium	

(h)

60

60

SWS)

SWS)

30 h (2

30 h (2

SWS)

Pflicht

Pflicht

Profil des Moduls:

Übung

3

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Öffentliche Betriebe

Übung Öffentliche Betriebe

Das Modul ist in sich abgeschossen, siehe jedoch 12.

Lehrinhalte des Moduls:

Vorlesung

In dem Modul werden die Besonderheiten öffentlicher Betriebe in Theorie und Praxis behandelt, insbesondere aus institutioneller und funktionaler Perspektive. Es wird erklärt, warum es öffentliche Betriebe gibt und worin sich diese von privatwirtschaftlichen, vor allem gewinnorientierten Unternehmen unterscheiden. Einzelne betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion und Absatz oder auch Personal, Finanzierung und Rechnungswesen werden genauer analysiert und an unterschiedliche Beispielsbetriebe wie Stadtwerken, Hochschulen, Theatern und Behörden veranschaulicht.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen die Besonderheiten öffentlicher Betriebe und können allgemeine BWL-Kenntnisse auf diese übertragen und differenziert anwenden. Der Einstieg in die praktische Arbeit im Management öffentlicher Betriebe wird erleichtert wie auch der Umgang mit ihnen, sei es für Manager gewinnorientierter Unternehmen oder von Non-Profit-Organisationen. Zugleich erkennen die Studierenden Grenzen von Ansätzen, die entweder allein für gewinnorientierte Unternehmen oder umgekehrt ökonomiefern bis -frei entwickelt wurden.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden lernen, Argumente zu verstehen und aktiv anzuwenden. Eine sogenannte Open Book-Klausur betont die Bedeutung des Verstehens im Gegensatz zum Auswendiglernen. Neben dem individuellen Lernen trainiert die Übung auch Teamfähigkeiten durch Gruppenarbeit und Präsentationstechniken.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7	Leist	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)							
	Prüfu Nr.	Ingsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung Lehrveranstaltung	an	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %				
	1	Klausur Öffentliche Betriebe	e (Nr. 1)	90 Min.	50 %				
8	2	Prüfungsleistungen in der Ü	bung (Nr. 2):		50 %				
	3	Schriftliche Ausarbeitungen		3 x 2 S.					
	4	Kurzpräsentation		10 Min.					
	5	Probeklausur		90 Min.					
9	Stud	Studienleistungen: keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreic abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
	LP-Zı	uordnung:	N× 1	1	00.10				
	Teilı	nahme/Präsenz	Nr. 1 Nr. 2		00 LP .00 LP				
			Nr. 1		.00 LP				
11			Nr. 2		00 LP				
	Prüfungsleistungen		Nr. 3	-					
			Nr. 4	-					
			Nr. 5	-					
	Sum	ıme		6	LP				
12		chtung der Modulnote für die 0 (3,3%)	Bildung der Gesa	amtnote:					
13	Empf	ulbezogene Teilnahmevoraus ohlen: Inhaltliche Kenntnisse oökonomik I.	_	reich Betriebswirt	tschaftslehre und				
14	7	esenheit: nwesenheit wird dringend en	npfohlen, um den	Lernerfolg zu ver	bessern				
	Mobi	lität/Anerkennung:							
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studi	engängen	Politik und Wirt	, Bachelor VWL, Bachelor rtschaft, Bachelor d Recht, 2-Fach Bachelor				
				Nr. 1: Public Firms					

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: Exercise Public Firms				
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Alexander Dilger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften				
17	Sonstiges:					

Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre

Mod	dultitel	deutsch:	Ausgewählte Ka	Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre					
Mod	dultitel	englisch:	Selected Topics	in Business Ad	ministratio	n			
Stu	dienga	ng:	Bachelor Volksv	wirtschaftslehre					
1	Mod (31	ulnummer: BW	Status: Wahlpflicht	Unterrichts	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch				
2	Turn unre	us: gelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemest oder 6	er: 5	LP:	6	Workload (h): 180	
	Modulstruktur:								
	Nr. Typ Veranstaltung Status Workload (h)							ad (h)	
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung + Übung	Ausgewählte Kapit Betriebswirtschafts		Wahlpflic		60 h (4 SWS)	120	
	2	Seminar	Ausgewählte Kapit Betriebswirtschafts		Wahlpflic		30 h (2 SWS)	150	
4	Ziels In die werd Lehri Diese beha	esem Modul kö en. Die Veranst inhalte des Mo es Modul bietet Indeln, welche	duls/Einbindung in onen wahlweise bestaltung findet unregeduls: t die Möglichkeit, aus nicht zum Standardl	timmte Themen Ilmäßig statt. sgewählte Them	en und Pro	bler	mstelluı	ngen zu	
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Das Modul die Möglichkeit, den Horizont der Studierenden über das Standardlehrprogramm der Betriebswirtschaftslehre hinaus zu erweitern oder bestimmte betriebswirtschaftliche Themen weiter zu vertiefen. Schlüsselqualifikationen: Bei Besuch eines Seminars: Erwerb von wichtigen Schlüsselqualifikationen für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit.								
	11			wichtigen Schlü	sselqualifi	katio	onen fü	r das Erstellen	
6	einei	r wissenschaftl hreibung von V				katio	onen fü	r das Erstellen	
6	Besc keine	r wissenschaftl hreibung von V	ichen Arbeit.	nnerhalb des Mo		katio	onen fü	r das Erstellen	

	1	Bei Besuch einer Vorlesung + Modulabschlussklausur oder			90 Min.		100 %	
	2 Bei Besuch eines Seminars (Nr. 2): Seminararbeit und Präsentation			12 S. + 30 Min.		100 %		
9	Studi	enleistungen: keine						
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe v eistungspunkte für das Modul schlossen wurde, d.h. alle Prü	werden angerec	hne	t, wenn das <i>N</i>			
	LP-Zuordnung:							
	Taile	and mad / Drift come	Nr. 1			2.00) LP	
11	Teilnahme/Präsenz		Alternative zu N	lr. 1	: Nr. 2	1.00) LP	
	Prüfungsleistungen					4.00	4.00 LP	
		ungsterstungen	Alternativ zu Nr	zu Nr. 1: Nr. 2) LP	
	Summe					6 LF		
12		chtung der Modulnote für die I 0 (3,3%)	Bildung der Gesa	amt	note:			
13	Modu keine	ulbezogene Teilnahmevorauss	etzungen:					
14		esenheit: nwesenheit wird dringend emp	pfohlen, um den	Ler	nerfolg zu vei	rbes	sern	
	Mobi	lität/Anerkennung:						
	Verv	vendbarkeit in anderen Studie	ngängen	Ва	chelor BWL,	Bacl	nelor VWL	
15	Engl	ische Übersetzung der Modull	komponenten		. 1: Selected ministration	Top	ics in Business	
	aus	Teil 3			. 2: Selected ministration	Top	ics in Business	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			ftswissenschaften		
17	Sons	tiges:						
	ı							

Mathematik und IT

Modultitel deutsch:		Mathematik und IT				
Modultitel englisch:		Mathematics and IT				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: QR1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 12	Workload (h): 360	
	<u> </u>					

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung + Übung	Mathematik für WiWis	Pflicht	75 h (5 SWS)	105
2	Übung	Überbrückungskurs Mathematik	Pflicht	30 h (2 SWS)	0
3	Vorlesung	Finanzmathematik	Pflicht	15 h (1 SWS)	45
4	Vorlesung	Techniken der IT	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Gegenstand dieses Moduls sind die mathematischen und informationstechnischen Grundlagen eines betriebs- und volkswirtschaftlichen Studiums.

Lehrinhalte des Moduls:

Die Vorlesung "Mathematik für WIWI" behandelt die Grundlagen der Linearen Algebra und der Differentialrechnung mehrerer Veränderlichen, welche im Rahmen des "Tutoriums zur Vorlesung Mathematik für WIWI" unter Anleitung zusätzlich geübt werden. Dabei werden auch die in der Ökonomie auftretenden Folgen und Reihen sowie ihre Anwendungsgebiete im Rahmen der Finanzmathematik aufgezeigt. Exemplarisch werden Umsetzungen der mathematischen Verfahren mit IT-Methoden illustriert. Im Rahmen des "Überbrückungskurses" wird das Schulwissen der Studierenden (Funktionen und Differentialrechnung einer Variablen) unter Ausrichtung auf wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen noch einmal in Erinnerung gerufen. Gegenstand der Finanzmathematik sind Fragestellungen zur Beurteilung von verzinslich angelegten Vermögenswerten auf der einen, und von aufgenommenen Krediten und Darlehn auf der anderen Seite. Dabei werden verschiedene Zins-, Renten- und Tilgungsvorgänge mit unterschiedlichen Laufzeiten und Konditionen betrachtet. Mit Hilfe einer Vielzahl von praxisbezogenen Beispielen sowie einfachen und vertiefenden Aufgaben soll ein sicherer Umgang mit dem finanzmathematischen Instrumentarium erworben werden. Ziel der Veranstaltung Techniken der IT ist es, einen Einblick in die technischen Grundlagen eines Informations- und Kommunikationssystems sowie dessen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten zu geben. Dazu sollen vor allem praktische Kenntnisse in Programmen der individuellen Datenverarbeitung (Tabellenkalkulation, Datenbank/SQL und ODBC) vermittelt werden. Hierbei

werden insbesondere die Themen aus den anderen Veranstaltungen wie Zinsformeln und Optimierungsrechnung aufgenommen. Darüber hinaus werden im Kontext des Gebrauchs der Tabellenkalkulation Techniken fehlerarmen Arbeitens sowie die Erstellung von Business-Grafiken vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

Themen	Lernziele
Lineare Gleichungssysteme	lineare Abhängigkeiten zwischen ökonomischen Variablen in linear Gleichungssystem übertragen und diese lösen sowie unter den Lösungen optimale ermitteln.
Vektoren	ökonomische Profile mittels Vektoren darstellen und auf diesen dann elementare Operationen wie Linearkombinationen und Projektionen ermitteln.
Matrizen	mit Hilfe von Matrizen lineare Zusammenhänge zwischen Gruppen ökonomischer Variablen modellieren und die Konzepte/Operationen "Matrix-Inverse", "Determinante", sowie "Eigenwerte/Eigenvektoren" auch im ökonomischen Sachkontext anwenden.
Folgen und Reihen	einfache ökonomische Folgen explizit und implizit darstellen, Grenzwerte von einfachen Folgen ermitteln, mit Summen und unendlichen Reihen umgehen sowie Potenzreihen als Funktionen einer Variable interpretieren und ableiten. Insbesondere können die Studierenden finanzmathematische Zusammenhänge fallweise auf die geometrische Reihe zurückführen.
Differential- und Integralrechnung in mehreren Variablen	Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen durch Funktionen mehrerer Variablen darstellen, die verschiedenen Ableitungskonzepte (partielle und Richtungsableitung, Differential) unterscheiden und anwenden und den damit verbundenen Ableitungskalkül sicher einsetzen, Gradient und Hesse-Matrix zur Untersuchung des Konstanz-, Wachstums- und Krümmungsverhaltens verwenden, insbesondere im Zusammenhang mit dem steilsten Anstieg und impliziten Ableitungen und schließlich auch Integrale für Funktionen mehrerer Variablen berechnen und (z.B. als Volumina) interpretieren.
Nichtlineare Optimierung	Anwendungsbeispiele für Optimierungsaufgaben der Ökonomie kennen und lösen unter Einsatz von Ableitungskonzepten für Funktionen mehrerer Variablen, dabei die Behandlung differenzierbarer Nebenbedingungen in Form der Lagrange-Methode beherrschen und hinreichende Bedingungen für lokale und globale Extrema kennen, sowie schließlich auch den Einfluss exogener Variablen auf die Optimallösung und den Optimalwert mittels des Envelope-Theorems untersuchen.
Einführung in die Finanzmathematik	Finanzmathematik als quantitatives Verfahren zur Unterstützung wirtschaftlicher Entscheidungen interpretieren
Grundlagen der Finanzmathematik	sich einen Überblick über das grundlegende finanzmathematische Instrumentarium verschaffen
Zinsrechnungen	mit jährlichen, unterjährigen sowie stetigen Verzinsungsprozessen mit einfachen Zinsen bzw. Zinseszinsen arbeiten

Rentenrechnungen	endliche und ewige, jährliche und unterjährige, vorschüssige und nachschüssige sowie konstante und fortschreitende Rentenprozesse bearbeiten				
Tilgungsrechnungen	Kreditaufnahmen mit ratenförmiger oder annuitätischer Rückzahlung im jährlichen bzw. unterjährigen Fall mit Hilfe von Finanzplänen und Formeln durchrechnen				
Bestimmung von Kur und Renditen	die Ermittlung des Kurses bzw. der Rendite bei unterschiedlichen Formen von Kapitalschulden (Zins-, Raten- oder Annuitätenschuld) vornehmen				
Tabellenkalkulation: Excel	die Tabellenkalkulation in Studium und Beruf einzusetzen; Aufgaben nach dem EVA-Prinzip zu strukturieren; Funktionen für die Entscheidungsunterstützungsrechnung und finanzmathematische Modelle einsetzen; Diagramme als Business-Grafiken in aller Vielfalt erzeugen; die Szenario-Analyse, die Zielwertsuche, Pivot- Tabellen und den Solver einzusetzen; Techniken fehlerarmen Arbeitens anwenden.				
Datenbank: Access, SQL und ODBC	Grundkenntnisse der Datenspeicherung in Datenbanken anwenden; Unternehmensdatenbanken an das persönliche Datenbanksystem anbinden; Daten aus Datenbanken selektieren, aggregieren und gruppieren mittels der SQL-Sprache und der QBE-Technik.				

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen nach Abschluss der Veranstaltung einen fundierten Überblick über die mathematischen Methoden, die den weiterführenden Lehrveranstaltungen zugrunde liegen, das finanzmathematische Instrumentarium und die IT-Techniken zum Einsatz im weiteren Studium und in der Praxis. Sie sind in der Lage, grundlegende mathematische Modelle für ökonomische Fragestellungen aufzustellen und – auch unter Zuhilfenahme von IT-Methoden – zu lösen, höchst verschiedene finanzwirtschaftliche Problemstellungen im betrieblichen Umfeld zu lösen und die Auswirkungen finanzwirksamer Dispositionen auf die Erreichung finanzieller Unternehmensziele zu beurteilen. Andererseits sind die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, verschiedenste finanzwirtschaftliche Angebote vergleichend zu beurteilen. Neben den notwendigen technischen Kenntnissen erwerben die Studierenden Einblicke in die notwendige Strukturierung von Problemstellungen für einen sinnvollen Einsatz von IT.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden erwerben generelle Einblicke in die Anwendung von Modellen für die Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Fragestellungen. Weitere Fähigkeiten sind Ausdauer in der Behandlung quantitativer Probleme, Präsentationsfertigkeiten (im Rahmen der Kleingruppen-Tutorien), Teamwork-Fähigkeit (im Rahmen des gemeinsamen Rechnens von Übungsaufgaben im Rahmen des Selbststudiums), Kenntnis von IT-Werkzeugen zur Unterstützung mathematischer Rechnungen: Der sinnvolle Einsatz von IT verlangt stets eine Überführung von Problemstellungen auf die den Werkzeugen zugrundeliegenden Strukturen wie z.B. Tabellen oder Matrizen. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltungen, insbesondere der Veranstaltung Techniken der IT.

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine

7 Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)

5

	Prüfu	ngsleistungen:						
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
8	1	Klausur Mathematik (elektroni (Nr. 1)	sche Prüfung)	90 Min.	58 %			
	2	Klausur Finanzmathematik (Nr	. 3)	30 Min.	17 %			
	3	Praxistest am Computer (Nr. 4))	60 Min.	25 %			
9	Studienleistungen: keine							
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüft	verden angerecl	nnet, wenn das N				
	LP-Zu	ordnung:						
			Nr. 1	2	.50 LP			
	- "	/p.::	Nr. 2		.00 LP			
	Telli	nahme/Präsenz	Nr. 3		.50 LP			
11			Nr. 4 1		.00 LP			
	Prüfungsleistungen		Nr. 1 3.		.50 LP			
			Nr. 2 1		.50 LP			
			Nr. 3	2	.00 LP			
	Summe			12 LP				
12		chtung der Modulnote für die B 80 (6,6%)	ildung der Gesa	ımtnote:				
13	Modu keine	ulbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:					
14	_	esenheit: nwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den	Lernerfolg zu ver	bessern			
	Mobi	Mobilität/Anerkennung:						
	Verv	vendbarkeit in anderen Studien	gängen	Bachelor BWL,	Bachelor VWL			
15				Nr. 1: Mathematics for Economics				
	_	ische Übersetzung der Modulk	omponenten	Nr. 2: Mathema	tics Refreshment Course			
	aus	Teil 3		Nr. 3: Financial Mathematics				
				Nr. 4: Techniqu	es in IT			

16	Modulbeauftragte/r: Dr. Alfred Brink, Dr. Walter Schmitting, Dr. Ingolf Terveer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Statistik

Мо	dultitel deutsch:	Statistik					
Мо	dultitel englisch:	Statistics	Statistics				
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: QR 2	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch				
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 12	Workload (h): 360		

Modulstruktur:

Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload	ıd (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
1	Vorlesung	Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
2	Übung	Tutorium Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
3	Vorlesung	Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
4	Übung	Tutorium Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Wirtschaftsstatistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Inferenz. Es ist Voraussetzung für alle zukünftigen Lehrveranstaltungen in empirischen Methoden, Ökonometrie und Statistik.

Lehrinhalte des Moduls:

Der Kurs Statistik I führt in die Konzepte und Werkzeuge der deskriptiven Wirtschaftsstatistik ein, während der Kurs Statistik II die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz vermittelt. Das Lernziel ist es, einen sicheren aktiven und passiven Umgang mit den grundlegenden statistischen Methoden zu erlangen.

4

Themen Lernziele

Themen in Statistik I: Grundlegende
Notation und Terminologie der deskriptiven
Wirtschaftsstatistik, Datenquellen,
Skalenniveaus, statistische Software,
absolute und relative Häufigkeit,
Häufigkeitstabellen, Grafiken und deren
Manipulation, empirische
Verteilungsfunktion, empirische Quantile
und Quantilsfunktion, Lage- und
Streuungsmaße, Schiefe, Aggregation von
Mittelwerten und Varianzen, Histogramme,

Die Studierenden sollen fähig sein, - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und erläutern. - Daten numerisch und grafisch zu organisieren, verwalten und präsentieren, um sie für eine angemessene statistische Analyse zu nutzen. - eine statistische Berechnungssoftware für die Datenanalyse einzusetzen.

Boxplots, Ungleichheits- und
Konzentrationsmaße, harmonischer und
geometrischer Mittelwert, Wachstumsraten
und -faktoren, Indexzahlen, Subindinzes,
Simpsons Paradox, Mehrdimensionale
Daten: absolute und relative Häufigkeit,
bedingte Verteilung, bedingte Lage- und
Streuungsmaße, deskriptive
Unabhängigkeit, Korrelationskoeffizient,
Rangkorrelation, Kontingenzkoeffizient,
deskriptive Regression, elementare
Zeitreihenanalyse, Komponentenmodell,
Trendbereinigung, Saisonale Anpassung,
exponentielles Glätten

Themen in Statistik II: Grundlegende Notation und Terminologie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz, Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz der Totalen Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Wahrscheinlichkeitsbäume, Satz von Bayes, diskrete und stetige Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion, Quantilsfunktion, Dichtefunktion, lineare Transformationen von Zufallsvariablen, Erwartungswert, Varianz, Bernoulliverteilung, Binomialverteilung, Poissonverteilung, Geometrische Verteilung, Normal- und Standardnormalverteilung, Exponentialverteilung, Gleichverteilung, gemeinsame und bedingte Verteilung (bivariat), Unabhängigkeit, Kovarianz, Korrelation, Gesetz der großen Zahlen, Grenzwertsätze, Stichproben, Stichprobenfunktion, Statistiken, Punktschätzung, Intervallschätzung, Hypothesentests für Erwartungswert und Anteile, Chi Quadrat Tests für

Die Studierenden sollen fähig sein, - die mathematischen Grundlagen und Prinzipien der Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz verstehen. - die Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihrer Rolle als Grundlage der statistischen Schlussfolgerung zu verstehen. - formale statistische Argumente im Kontext der Wirtschaftswissenschaften und der Statistik zu verwenden. - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und zu erläutern. - die Ergebnisse einer statistischen Analyse zu diskutieren. - eine Schlussfolgerung für eine statistische Auswertung, einschließlich einer Diskussion über die Grenzen der Analyse, zu formulieren. ein statistisches Problems in der Volkswirtschaftslehre prägnant und klar zu beschreiben.

Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen:

Anpassungsgüte und Unabhängigkeit

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über elementare Kenntnisse der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie verstehen den Gesamtprozess und die einzelnen Schritte der Datenerhebung und -analyse, der Interpretation und Präsentation der Ergebnisse. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Statistik dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig

5

statistische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.

Schlüsselqualifikationen:

Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in statistischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Statistik, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen statistischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.

- 6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
- 7 | Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)

		Prüfu	Prüfungsleistungen:								
	8	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %						
	3	1	Klausur Statistik I	120 Min.	50 %						
		2	Klausur Statistik II	120 Min.	50 %						

- **9 Studienleistungen:** keine
- Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

 Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

LP-Zuordnung:						
Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP				
	Nr. 2	1.00 LP				
	Nr. 3	1.00 LP				
	Nr. 4	1.00 LP				
		Teilnahme/Präsenz Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3				

	Prüfungsleistungen	Nr. 1		4.00 LP		
		Nr. 2		4.00 LP		
	Summe			12 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die E 12/180 (6,6%)	Bildung der Gesa	ımt	note:		
13	Modulbezogene Teilnahmevorausse keine	etzungen:				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern					
	Mobilität/Anerkennung:					
45	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik		
15		Nr. 1: Statistics I				
	Englische Übersetzung der Modulk	componenten	Nr. 2: Tutorial on Statistics I			
	aus Teil 3		Nr. 3: Statistics II			
			Nr. 4: Tutorial on Statistics II			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. B	ernd Wilfling		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:					

Recht für Ökonomen

	Modultitel deutsch:			Recht für Ökono	men			
Mod	lultitel	englisch:		Law				
Stud	liengar	ng:		Bachelor Volksv	virtschaftslehr	e		
1	1 Modulnummer: QR3			Status: Pflicht	Unterrichtss	prache: d	eutsch	
2		ıs: jedes nersemester		Dauer: 1 Semester	Fachsemeste oder 2	er: 1	LP: 6	Workload (h): 180
	Modu	ılstruktur:						
	Nr.	Тур	Verans	taltung		Status	Workloa	ıd (h)
3							Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Privatre	echt		Pflicht	60 h (4 SWS)	120
4	Das M Recht das Z Probl des S aus d	sgebiete des ustandekomn eme des Minc chuldrechts A	ir Ökono BGB AT: nen von Ierjährig IT wird s Ies Beso	sowie des Schuld Verträgen und des enrechts und des chwerpunktmäßig Inderen Schuldrec	rechts AT und o ren Anfechtung Rechts der Ste gdas Mängelre	des Kaufro g behando ellvertretu cht thema	echts. Zun elt. Zudem ng bespro atisiert. Sc	werden die chen. Im Bereich hließlich wird
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Moduls die grundlegende juristische Technik, um Rechtsprobleme lösen zu können. Dazu gehören einerseits das Erkennen und Herausfiltern der juristisch relevanten Aspekte eines Sachverhalts sowie andererseits das Auffinden der einschlägigen Rechtsnormen und die Anwendung des Rechts auf die gegebenen Probleme der jeweiligen Situation. Die Studierenden sind so in der Lage, theoretisches und abstraktes Wissen auf einen praktischen Rechtsfall zu übertragen. Zudem können sie ihre Lösungen in schlüssiger und differenzierter Weise darstellen. Schlüsselqualifikationen: Studierende lernen schlüssig und differenzeirt zu argumentieren.							
6	Bescl keine	_	Wahlmö	glichkeiten inner	halb des Modu	ls:		
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)							
8	Prüfu Nr.	ngsleistunge Anzahl und A Lehrveransta	Art; Anbi	ndung an	Daue	r		tung für die ote in %

	1	Modulabschlussklausur		90	Min.	100 %
9	Stud	ienleistungen: keine				
10	Die L	ussetzungen für die Vergabe vo eistungspunkte für das Modul v schlossen wurde, d.h. alle Prüfi	verden angerech	net,	wenn das Mo	
	LP-Z	uordnung:				
11	Teil	nahme/Präsenz	Nr. 1		2.0	0 LP
	Prüf	ungsleistungen	Nr. 1		4.0	0 LP
	Sum	nme			6 L	P
12		chtung der Modulnote für die B 0 (3,3%)	ildung der Gesa	ntn	ote:	
13	Mod i keine	ulbezogene Teilnahmevorausse	tzungen:			
14		esenheit: Inwesenheit wird dringend emp	fohlen, um den L	ern	erfolg zu verb	essern
	Mobi	ilität/Anerkennung:				
15	Verv	vendbarkeit in anderen Studier	ıgängen	Ва	achelor BWL, Bachelor VWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3 Nr. 1: Civil Law					
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften			
17	Sons	tiges:				

Empirische Wirtschaftsforschung

Mod	dultitel deutsch:	Empirische Wirtschaftsforschung					
Mod	dultitel englisch:	Empirical Economics					
Stu	diengang:	Bachelor Volkswirtschaftslehre					
1	Modulnummer: QR4	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch				
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 9	Workload (h): 270		

	Modulstruktur:								
	Nr.	Тур	Veranstaltung	Status	Workload (h)				
3					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)			
	1	Vorlesung	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	30 h (2 SWS)	182			
	2	Übung	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	30 h (2 SWS)	178			

Profil des Moduls:

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:

Dieses Modul legt den Grundstein für alle Lehrveranstaltungen der empirischen Wirtschaftsforschung, insbesondere die Module Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie. Voraussetzung für dieses Modul ist das Modul Statistik.

Lehrinhalte des Moduls:

Themen: Empirische Wirtschaftsfragen, Daten, lineare Regression mit einem Regressor, lineare Regression mit mehreren Regressoren, nicht-lineare Regression, Bewertung der Validität empirischer Studien, Instrumentvariablen-Regression, Einführung in Paneldaten-Regression. Das Lernziel ist die passive und aktive Nutzung dieser Themen. Anstatt auf einer formalen, mathematischen Behandlung dieser Themen liegt der Schwerpunkt auf dem intuitiven Verständnis der Konzepte. In den Übungen werden reale Daten mit üblichen Statistikprogrammen ausgewertet.

Lernergebnisse des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden lernen, fremde empirische Arbeiten zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, eigene empirische Projekte mit den heute üblichen ökonometrischen Standardmethoden durchzuführen und diese in geeigneter ökonometrischer Software zu implementieren.

Schlüsselqualifikationen:

Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen und Hypothesen präzise in der Notation des Regressionsmodells formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der Regressionsanalyse, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme

	Probl Sie ic im Ko ökon explo Die S Die S Komr darau erläu der Ir Ergeb	zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Regressionsanalyse erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.							
6	Besc	hreibung von Wahlmöglichkeit	en innerhalb des	Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)								
8	Prüfu Nr.	ngsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %				
	1	Modulabschlussklausur		90 Min.	100 %				
9	Studienleistungen: keine								
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.								
	LP-Zuordnung:								
	Teilr	nahme/Präsenz	Nr. 1		00 LP				
11	 Priif	ungsleistungen	Nr. 2 Nr. 1		00 LP 00 LP				
	Sum		111, 1	91	-				
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9/180 (5%)								
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung: Modul Statistik								
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern								
		lität/Anerkennung:							
15		vendbarkeit in anderen Studien	Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht						
	_	ische Übersetzung der Modulk Teil 3	Nr. 1: Empirical Economics Nr. 2: Empirical Economics						

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften				
17	Sonstiges:					

Bachelorarbeit

Modultitel deutsch:				Bachelorarbeit							
Modultitel englisch:				Bachelor Thesis							
Studiengang:				Bachelor Volkswirtschaftslehre							
1	Modu	ılnummer: I	ВА	Status: Pflicht Unterrichtssprache: deutsch oder englisch						glisch	
2	Turnus: jedes Semester			Dauer: 1 Semester	Fachseme oder 6	Fachsemester: 5 oder 6 LP: 12 Workload			orkload (h): 360		
	Modu	ılstruktur:									
	Nr. Typ Ver			anstaltung		Status		Work	load	d (h)	
3									(h +		Selbststudium (h)
	1		Bac	helorarbeit			Pflic	ht	0 h (0 SWS)		360
5	Lernergebnisse des Moduls: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen Erfahrung in der wissenschaftlichen Umsetzung der gelernten Inhalte. Weiterhin lernen Sie, sich eigenständig in die wissenschaftliche Literatur einzu¬arbeiten und wissenschaftliche Texte zu formulieren. Schlüsselqualifikationen:										
6	Schreiben eines wissenschaftlichen Textes, Zeit und Selbstmanagement. Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:										
7	keine Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)										
	Prüfungsleistungen:										
8	Nr. Anzahl und Art; A		•		Dauer	uer		Gewichtung für di Modulnote in %		•	
	1 Bachelorarbeit ca. 40 Seiten 100 %										
9	Studi	Studienleistungen: keine									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										

	LP-Zuordnung:							
11	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1		0.00 LP				
	Prüfungsleistungen	Nr. 1		12.00 LP				
	Summe			12 LP				
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12/180 (6,6%)							
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Es müssen 90 LP erreicht worden sein. Die/der Studierende muss zudem nachweisen, dass sie/er ein Seminar im Rahmen der Wahlpflichtmodule VWL oder BWL absolviert hat. Dieses Seminar muss vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen worden sein.							
14	Anwesenheit: keine							
	Mobilität/Anerkennung:							
15	Verwendbarkeit in anderen Studier	Bachelor VWL						
	Englische Übersetzung der Modulk aus Teil 3	Nr. 1: Bachelor Thesis						
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg, Professor Suntum	Dr. Ulrich van	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:							